



Geschäftszahl: 5005

## NOTARIATSAKT

Vor mir, Magister Magister Doktor Philipp NIERLICH LL.M., öffentlicher Notar mit dem Amtssitz in Wien-Innere Stadt und der Kanzlei in 1010 Wien, Brandstätte 6, sind heute in meiner Amtskanzlei erschienen: -----

1. Romulus Consulting GmbH mit dem Sitz in Wien, der Firmenbuchnummer 289041 k und der Geschäftsanschrift 1140 Wien, Cumberlandstraße 29/17, vertreten durch Herrn Jubin HONAR FAR, geboren am 13.12.1982 (dreizehnten Dezember neunzehnhundertzweiundachtzig), 1110 Wien, Rudolf Simon Gasse 9/44, dessen Identität und Geburtsdatum mir durch Vorweisung eines amtlichen Lichtbildausweises im Sinne des § 36 b Abs. 2 (Paragraph sechsunddreißig litera b Absatz zwei) Notariatsordnung nachgewiesen wurde, als mit beglaubigter Spezialvollmacht vom 13.06.2024 (dreizehnten Juni zweitausendvierundzwanzig), welche diesem Notariatsakt als Beilage ./A im Original angeschlossen wird, ausgewiesener Vertreter. -----

2. Alpex Beteiligungs GmbH mit dem Sitz in Wien, der Firmenbuchnummer 178759 g und der Geschäftsanschrift 3300 Amstetten, Josef-Umdasch-Platz 1, vertreten durch den selbständig vertretungsbefugten Geschäftsführer Herrn Doktor Jörg JAKOBLJEVICH, geboren am 05.05.1958 (fünften Mai neunzehnhundertachtundfünfzig), 1010 Wien, Seilerstätte 16, dessen Identität und Geburtsdatum mir durch Vorweisung eines amtlichen Lichtbildausweises im Sinne des § 36 b Abs. 2 (Paragraph sechsunddreißig litera b Absatz zwei) Notariatsordnung nachgewiesen wurde. -----

Aufgrund der heute im elektronischen Wege vorgenommenen Einsichtnahme in das Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien bestätige ich gemäß § 89 a (Paragraph neunundachtzig a) Notariatsordnung, dass Herr Doktor Jörg JAKOBLJEVICH als Geschäftsführer am heutigen Tage berechtigt ist, die unter der Firmenbuchnummer 178759 g eingetragene Alpex Beteiligungs GmbH selbständig zu vertreten. -----

LEERSEITE

---

3. Frau **Magistra Nicole EHRLICH-ADAM**, geboren am 18.05.1967 (achtzehnten Mai neunzehnhundertsiebenundsechzig), 1130 Wien, Kupelwiesergasse 9, vertreten durch Herrn **Jubin HONAR FAR**, geboren am 13.12.1982 (dreizehnten Dezember neunzehnhundertzweundachtzig), 1110 Wien, Rudolf Simon Gasse 9/44, dessen Identität und Geburtsdatum mir durch Vorweisung eines amtlichen Lichtbildausweises im Sinne des § 36 b Abs. 2 (Paragraph sechsunddreißig litera b Absatz zwei) Notariatsordnung nachgewiesen wurde, als mit beglaubigter Spezialvollmacht vom 26.08.2024 (sechsundzwanzigsten August zweitausendvierundzwanzig), welche diesem Notariatsakt als Beilage ./B im Original angeschlossen wird, ausgewiesener Vertreter. -----

4. Herr **Diplomkaufmann Peter PÜSPÖK**, geboren am 16.12.1946 (sechzehnten Dezember neunzehnhundertsechsundvierzig), 2380 Perchtoldsdorf, Igelseegasse 24, vertreten durch Herrn **Jubin HONAR FAR**, geboren am 13.12.1982 (dreizehnten Dezember neunzehnhundertzweundachtzig), 1110 Wien, Rudolf Simon Gasse 9/44, dessen Identität und Geburtsdatum mir durch Vorweisung eines amtlichen Lichtbildausweises im Sinne des § 36 b Abs. 2 (Paragraph sechsunddreißig litera b Absatz zwei) Notariatsordnung nachgewiesen wurde, als mit beglaubigter Spezialvollmacht vom 13.06.2024 (dreizehnten Juni zweitausendvierundzwanzig), welche diesem Notariatsakt als Beilage ./C im Original angeschlossen wird, ausgewiesener Vertreter. -----

5. Herr **Paul PÜSPÖK**, geboren am 07.02.1948 (siebenten Februar neunzehnhundertachtundvierzig), 7132 Frauenkirchen, Maria Weitner Platz 6, vertreten durch Herrn **Jubin HONAR FAR**, geboren am 13.12.1982 (dreizehnten Dezember neunzehnhundertzweundachtzig), 1110 Wien, Rudolf Simon Gasse 9/44, dessen Identität und Geburtsdatum mir durch Vorweisung eines amtlichen Lichtbildausweises im Sinne des § 36 b Abs. 2 (Paragraph sechsunddreißig litera b Absatz zwei) Notariatsordnung nachgewiesen wurde, als mit beglaubigter Spezialvollmacht vom 18.06.2024 (achtzehnten Juni zweitausendvierundzwanzig), welche diesem Notariatsakt als Beilage ./D im Original angeschlossen wird, ausgewiesener Vertreter. -----

6. Herr **Magister Lukas PÜSPÖK**, geboren am 06.08.1979 (sechsten August neunzehnhundertneunundsiebzig), 2380 Perchtoldsdorf, Igelseegasse 3-7, vertreten durch Herrn **Jubin HONAR FAR**, geboren am 13.12.1982 (dreizehnten Dezember neunzehnhundertzweundachtzig), 1110 Wien, Rudolf Simon Gasse 9/44, dessen Identität und Geburtsdatum mir durch Vorweisung eines amtlichen Lichtbildausweises im Sinne des § 36 b Abs. 2 (Paragraph sechsunddreißig litera b Absatz zwei) Notariatsordnung nachgewiesen wurde, als mit beglaubigter Spezialvollmacht vom 17.06.2024 (siebzehnten Juni zweitausendvierund-

LEERSEITE

---

zwanzig), welche diesem Notariatsakt als Beilage ./E im Original angeschlossen wird, ausgewiesener Vertreter. -----

7. Herr Jubin HONAR FAR, geboren am 13.12.1982 (dreizehnten Dezember neunzehnhundertzweiundachtzig), 1110 Wien, Csokorgasse 61/1/2, dessen Identität und Geburtsdatum mir durch Vorweisung eines amtlichen Lichtbildausweises im Sinne des § 36 b Abs. 2 (Paragraph sechsunddreißig litera b Absatz zwei) Notariatsordnung nachgewiesen wurde. -----

8. Herr Diplomkaufmann Doktor Claus RAIDL, geboren am 06.11.1942 (sechsten November neunzehnhundertzweiundvierzig), 1190 Wien, Zahnradbahnstraße 6/13, vertreten durch Herrn Jubin HONAR FAR, geboren am 13.12.1982 (dreizehnten Dezember neunzehnhundertzweiundachtzig), 1110 Wien, Rudolf Simon Gasse 9/44, dessen Identität und Geburtsdatum mir durch Vorweisung eines amtlichen Lichtbildausweises im Sinne des § 36 b Abs. 2 (Paragraph sechsunddreißig litera b Absatz zwei) Notariatsordnung nachgewiesen wurde, als mit beglaubigter Spezialvollmacht vom 15.07.2024 (fünfzehnten Juli zweitausendvierundzwanzig), welche diesem Notariatsakt als Beilage ./F im Original angeschlossen wird, ausgewiesener Vertreter. -----

9. PÜSPÖK Investment GmbH mit dem Sitz in Parndorf, der Firmenbuchnummer 379121g und der Geschäftsanschrift 7111 Parndorf, Dragaweg 1, vertreten durch Herrn Jubin HONAR FAR, geboren am 13.12.1982 (dreizehnten Dezember neunzehnhundertzweiundachtzig), 1110 Wien, Rudolf Simon Gasse 9/44, dessen Identität und Geburtsdatum mir durch Vorweisung eines amtlichen Lichtbildausweises im Sinne des § 36 b Abs. 2 (Paragraph sechsunddreißig litera b Absatz zwei) Notariatsordnung nachgewiesen wurde, als mit beglaubigter Spezialvollmacht vom 27.08.2024 (siebenundzwanzigsten August zweitausendvierundzwanzig), welche diesem Notariatsakt als Beilage ./G im Original angeschlossen wird, ausgewiesener Vertreter. -----

10. whatchado GmbH mit dem Sitz in Wien, der Firmenbuchnummer 373602 s und der Geschäftsanschrift 1060 Wien, Mariahilfer Straße 103, Top 4/66, vertreten durch den selbständig vertretungsbefugten Geschäftsführer Herrn Jubin Honar FAR, geboren am 13.12.1982 (dreizehnten Dezember neunzehnhundertzweiundachtzig), 1110 Wien, Csokorgasse 61/1/2, dessen Identität und Geburtsdatum mir durch Vorweisung eines amtlichen Lichtbildausweises im Sinne des § 36 b Abs. 2 (Paragraph sechsunddreißig litera b Absatz zwei) Notariatsordnung nachgewiesen wurde. ----- Aufgrund der heute im elektronischen Wege vorgenommenen Einsichtnahme in das Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien bestätige ich gemäß § 89 a (Paragraph neunund-

LEERSEITE

---

achtzig a) Notariatsordnung, dass Herr Jubin Honar FAR als Geschäftsführer am heutigen Tage berechtigt ist, die unter der Firmenbuchnummer 373602 s eingetragene whatchado GmbH selbständig zu vertreten. -----

Die Parteien legen mir die diesem Notariatsakt als Beilage ./1 angeschlossene Privaturkunde (**BETEILIGUNGSVERTRAG**) vom heutigen Tage zur notariellen Bekräftigung vor. -----

Die Vertragsparteien werden anlässlich der Errichtung des Notariatsaktes über die Rechtsfolgen des § 1 (Paragraph eins) Grunderwerbssteuergesetz belehrt, wonach insbesondere bei Vereinigung von mindestens 95 % (fünfundneunzig Prozent) aller Anteile am Gesellschaftsvermögen oder der Gesellschaft in der Hand des Erwerbers allein oder in der Hand einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 (Paragraph neun) Körperschaftssteuergesetz 1988 (neunzehnhundertachtundachtzig) Grunderwerbsteuer ausgelöst wird, wenn Liegenschaften zum Vermögen der Gesellschaft gehören. -----

Weiters werden die Parteien über § 12 a (Paragraph zwölf a) Mietrechtsgesetz belehrt, wonach die Anhebung des Mietzinses auf den angemessenen Hauptmietzins erfolgen kann, wenn die Gesellschaft Hauptmieterin einer Geschäftsräumlichkeit ist und sich die rechtlichen und wirtschaftlichen Einflussmöglichkeiten in der Gesellschaft durch den gegenständlichen Abtretungsvertrag entscheidend ändern. -----

Die Vertragsparteien nehmen die Rechtsbelehrung des beurkundenden Notars zur Kenntnis, dass dieser das gegenständliche Rechtsgeschäft weder steuer- noch gebührenrechtlich geprüft hat. Die vorgenannten Vertragsparteien erklären ausdrücklich, dass diese eine externe steuerliche sowie gebührenrechtliche Beratung in Anspruch genommen haben. -----

Die Vertragsparteien werden weiters über die Haftungsbestimmungen des GmbH-Gesetzes, insbesondere über das Verbot der Einlagenrückgewähr belehrt. -----

Die Vertragsparteien werden auf eine allfällige Meldepflicht nach dem Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz (WiEReG) hingewiesen. ----- Schließlich erklären die Vertragsparteien im Hinblick auf § 121 a (Paragraph einhunderteinundzwanzig a) Bundesabgabenordnung, dass kein schenkungsmeldungspflichtiger Tatbestand besteht. -----

Die Vertragsparteien werden darauf hingewiesen, dass der Gesellschaftsvertrag oder Vereinbarungen außerhalb des Gesellschaftsvertrages (zum Beispiel Syndikatsvertrag) das Erfordernis einer Zustimmung zur Anteilsübertragung vorsehen kann (Vinkulierung). Die

LEERSEITE

Anwesenden werden über die unterschiedlichen Rechtsfolgen derartiger Vinkulierungsbestimmungen belehrt.

Die Parteien erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre persönlichen Daten zum Zweck der Vertragserfüllung beziehungsweise zum Zweck der Dokumentation der Vertragserfüllung vom beurkundenden Notar gespeichert und (auch) automationsunterstützt verarbeitet werden sowie dass eine Datenweitergabe im jeweils zur Auftragserfüllung notwendigen Umfang an Gerichte, Behörden, registerführende Stellen und die Notartreuhandbank erfolgen kann.

Die Parteien nehmen zustimmend zur Kenntnis, dass der gesamte Inhalt dieses Notariatsaktes entsprechend den Vorschriften der Notariatsordnung im elektronischen Urkundenarchiv des österreichischen Notariats (CyberDOC) gespeichert wird und dass nach den jeweiligen Rechtsvorschriften Gerichten sowie Behörden Zugriff auf die gespeicherten elektronischen Dateien erteilt werden kann.

Ausfertigungen dieses Notariatsaktes können in beliebiger Anzahl an die Beteiligten sowie an deren Erben und Rechtsnachfolger, jeweils auf Kosten des Verlangenden, hinausgegeben werden.

Diese Privaturkunde wurde von mir gemäß Paragraph vierundfünfzig der österreichischen Notariatsordnung geprüft und sodann von mir unterschrieben.

Hierüber wurde dieser Notariatsakt aufgenommen, den Erschienenen vollinhaltlich vorgelesen, von ihnen als ihrem Willen vollkommen entsprechend genehmigt und sodann von ihnen vor mir unterschrieben.

Allfällige nicht oder schwer vorlesbare Beilagen, sofern deren Vorlesung erforderlich wäre, wurden den Parteien im Einzelnen zur Durchsicht vorgelegt.

[Unterschriftenseite folgt]

LEERSEITE

[Unterschriftenseite]

Wien, am 29.08.2024 (neunundzwanzigsten August zweitausendvierundzwanzig).

für Romulus Consulting GmbH

für Mag. Lukas Püspök

Alpex Beteiligungs GmbH

Jubin Honar Far

für Mag. Nicole Ehrlich-Adam

für Dkfm. Dr. Claus Raidl

für Dkfm. Peter Püspök

für PÜSPÖK Investment GmbH

für Paul Püspök

whatchado GmbH



ÖFFENTLICHER NOTAR

die notare im zacherlhaus

LEERSEITE

# BEGLAUBIGTE KOPIE

WHATCHADO GMBH — SPEZIALVOLLMACHT

## SPEZIALVOLLMACHT / SPECIAL POWER OF ATTORNEY

Romulus Consulting GmbH,  
 Cumberlandstraße 29/17, 1140 Wien  
 FN 289041k des Handelsgerichts Wien

(der "Vollmachtgeber"), bevollmächtigt hiermit(the „Principal“), hereby authorizes

1. Dr. Christof Strasser, 19. Dezember 1980, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
2. Frau Amina Kovacevic, 1. Februar 1998, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
3. Frau Florentina Klaffenböck, 21. Februar 1993, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
4. Herr Michell Poles, geboren am 11. August 2003, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich; und
5. Jubin Honar Far, 13. Dezember 1982, Csokorgasse 61/1/2, 1110 Wien, Österreich.

(jeweils ein "Bevollmächtigter"), jeweils einzeln, im Namen und auf Rechnung des Vollmachtgebers, den Vollmachtgeber als Gesellschafter der whatchado GmbH, eingetragen in das Firmenbuch des Landesgerichts Wien unter FN 373602s (die "Gesellschaft"), im Zusammenhang mit Anteilsabtretungen, und einer oder mehreren Kapitalerhöhungen bei der Gesellschaft, entsprechend der hierfür gesetzlich vorgesehenen Form, umfassend zu vertreten und jeweils nach eigenem Ermessen sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Handlungen, Erklärungen und Maßnahmen vorzunehmen, entgegenzunehmen oder abzugeben, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form und jeweils in deutscher oder englischer Sprache.

Die Vollmacht umfasst jeweils:

1. die Verhandlung, den Abschluss und die allfällige Änderung eines Beteiligungsvertrages, eines Syndikatsvertrags und eines Abtretungsvertrags betreffend
  - 1.1. die Abtretung und Übergabe des gesamten vom Vollmachtgeber gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon an einen anderen Gesellschafter oder Dritte; oder
  - 1.2. die Übernahme des gesamten, von einem anderen Gesellschafter gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon durch den Vollmachtgeber,

jeweils zwischen derzeitigen und künftigen Gesellschaftern der Gesellschaft und der Gesellschaft selbst, in deutscher oder englischer Sprache;

2. alle anderen Bestimmungen der vorgenannten Verträge und Erklärungen für den Vollmachtgeber zu verhandeln und festzusetzen sowie alle mit den darin und hierin angeführten Maßnahmen zusammenhängenden Handlungen vorzunehmen, rechtsgeschäftliche Erklärungen abzugeben und zu empfangen, (Neben-)Verträge, einschließlich Treuhandverträge, zu verhandeln und abzuschließen, Unterschriften beglaubigt und unbeglaubigt zu leisten, sowie Urkunden und Eingaben, auch in Form eines Notariatsaktes oder einer notariellen Beurkundung, zu errichten und zu unterfertigen, sowie alle weiteren Maßnahmen zu setzen, die jeder Bevollmächtigte für die vorstehend genannten Zwecke für notwendig oder zweckmäßig erachtet;

(each a "Proxy"), each individually, to represent and act in the name and on the account of the Principal as shareholder of whatchado GmbH, registered in the commercial register of the Regional Court Innsbruck under FN 373602s (the "Company"), in connection with share transfers, and one or more capital increases of the Company, in accordance with the form provided for by law, and to carry out, receive or submit all related actions, declarations and measures at their own discretion, also in the form of notarial files or in certified form and in each case in German or English.

The power of attorney includes in each case:

1. the negotiation, conclusion and possible amendment of an investment agreement, a syndicate agreement and a share transfer agreement concerning

- 1.1. the assignment and transfer of the entire share in the Company held by the Principal to another shareholder or third party; or
- 1.2. the assumption by the Principal of the entire share in the Company held by another shareholder,

in each case between current and future shareholders of the Company and the Company itself, in German or English;

2. to negotiate and stipulate all other provisions of the aforementioned contracts and declarations for the Principal as well as to undertake all actions related to the measures listed therein, to make and receive legal declarations, to negotiate and conclude (ancillary) contracts, including trusteeship agreements, to make or provide, respectively, certified and uncertified signatures, documents and entries, including in the form of a notarial act or a notarial certification, as well as to take all other measures that each Proxy considers necessary or expedient for the aforementioned purposes;

WIEN,

3. die Teilnahme an Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der *Gesellschaft* sowie die Ausübung des Stimmrechts hinsichtlich sämtlicher Tagesordnungspunkte — also ohne Beschränkung, aber insbesondere im Hinblick auf
  - 3.1. den Beschluss einer Kapitalerhöhung unter allfälligem, teilweisem oder gänzlichem Verzicht des *Vollmachtgebers* und/oder anderer Gesellschafter auf das gesetzliche Bezugsrecht;
  - 3.2. die Änderung des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung der *Gesellschaft*; sowie
    - in allen Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der *Gesellschaft* oder außerhalb solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen in Form der schriftlichen Abstimmung, sowie den Verzicht auf die Einhaltung aller Form- und Fristvorschriften für die Abhaltung solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen sowie den Verzicht auf die Erhebung einer Klage auf Anfechtung oder Feststellung der Nichtigkeit der Beschlüsse;
4. die Abgabe und die Entgegennahme jeglicher Erklärungen, einschließlich einer Übernahmeerklärung oder der Fertigung eines Zeichnungsscheines im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung, sowie die Durchführung und die Ausübung von Rechten aus und im Zusammenhang mit den vorgenannten Verträgen und Beschlüssen, sowie die Verhandlung und den Abschluss von mit diesen im Zusammenhang stehenden (Neben-)Verträgen, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form;
5. die Setzung und Vornahme begleitender Maßnahmen, die zur Durchführung der in dieser Vollmacht angeführten Handlungen, insbesondere auch vor österreichischen Behörden, im österreichischen Firmenbuch, notwendig oder nützlich sind, insbesondere die Unterfertigung jeglicher Anmeldungen zum Firmenbuch und den Abschluss und/oder die Unterfertigung erforderlicher Vereinbarungen und Erklärungen, auch in notarieller Form oder als Notariatsakt, abzuschließen und/oder zu unterfertigen; und
6. die Erteilung von Subvollmachten im Rahmen dieser Vollmacht.

Diese Vollmacht unterliegt österreichischem Recht, unter Ausschluss der Verweisungsnormen, und bindet jeden *Bevollmächtigten* und den *Vollmachtgeber* sowie die rechtlichen Vertreter, Rechtsnachfolger und Bevollmächtigten des *Vollmachtgebers*.

Jeder *Bevollmächtigte* ist vom Verbot des Kontrahierens mit sich selbst auf eigene Rechnung oder als Vertreter eines Dritten befreit.

Diese Vollmacht ist befristet mit 31. August 2024.

Nur die deutsche Fassung dieser Vollmacht ist verbindlich.

3. Participation in shareholders or general meetings of the Company as well as exercising voting rights with regard to all agenda items — without restriction, but in particular with regard to
  - 3.1. the resolution of a capital increase without a waiver, or with a partial or total waiver by the principal and / or other shareholders of the statutory subscription right;
  - 3.2. the amendment of the articles of association or the Company's articles of association; as
    - in all shareholders or general meetings of the Company or outside of such shareholders' or general meetings in the form of a written vote, as well as the waiver of compliance with all formal and deadline regulations for holding such shareholders or general meetings as well as the waiver of filing a lawsuit of contestation or pursue a determination of the nullity of the resolutions;
4. the submission and receipt of any declarations, including a declaration of acceptance or the production of a subscription slip in connection with the capital increase, as well as the implementation and exercise of rights from and in connection with the aforementioned contracts and resolutions, as well as the negotiation and conclusion of related (subsidiary) contracts, each also in the form of notarial files or in certified form;
5. The establishment and implementation of accompanying measures that are necessary or useful to carry out the actions listed in this power of attorney, in particular also before Austrian authorities, in the Austrian commercial register, in particular the signing of any registrations to the commercial register and the conclusion and / or signing of any necessary agreements and declarations, including in notarial form or as a notarial act; and
6. the granting of sub-powers of attorney under this power of attorney.

This power of attorney is governed by Austrian law, excluding conflict-of-law rules, and is binding on any agent and principal, as well as the legal representatives, successors in title and agents of the principal.

Each authorized representative is exempt from the prohibition of contracting with himself on his own account or as a representative of a third party.

This power of attorney is valid until August 31, 2024.

Only the German version of this power of attorney shall be legally binding.

the  
all  
with  
  
or  
er  
  
e  
WIEN, am 22. AUG. 2024

Romulus Consulting GmbH

Dr. Pollwein

Name:

Funktion/Title:

LEERSEITE



## NOTARIAT BAUMGARTNER

Gebühr in Höhe von € 14,30 entrichtet  
Magister Klaus Baumgartner | öffentlicher Notar  
Wien-Landstraße

B.R.Zl: 828/2024/KL

Die Echtheit der Firmazeichnung der Frau Lisa Pallweber, geboren am 26.09.1993 (sechsundzwanzigsten September neunzehnhundertdreieundneunzig), in ihrer Eigenschaft als selbstständig vertretungsbefugte Geschäftsführerin der Romulus Consulting GmbH mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Cumberlandstrasse 29/17, 1140 Wien, wird bestätigt. — Gleichzeitig bestätige ich auf Grund der heute vorgenommenen Einsicht in das Firmenbuch, dass Frau Lisa Pallweber berechtigt ist die unter FN 289041k eingetragene Romulus Consulting GmbH selbstständig zu vertreten.

Weiters bestätige ich, dass die Partei erklärt hat, dass sie den Inhalt der Urkunde kennt und deren Unterfertigung frei von Zwang erfolgt.

Wien, am 22.08.2024 (zweiundzwanzigsten August zweitausendvierundzwanzig).

I, the undersigned Magister Klaus Baumgartner, Austrian Civil Law Notary duly admitted and sworn with official residence at Vienna, hereby certify that the signature of Lisa Pallweber, born on 26/09/1993, is authentic.

Upon inspection of the commercial register of Vienna, I furthermore certify that "Romulus Consulting GmbH" is this day a Gesellschaft mit beschränkter Haftung according to Austrian law with its registered domicile in Vienna, incorporation number FN 289041 k, and that Lisa Pallweber is duly authorized to sign any documents of the aforementioned company.

I furthermore certify that the affermented person has affirmed that she is familiar with the content of this instrument and signs it free of duress.

Vienna, 22/08/2024.



  
Öffentlicher Notar



11

11

Vorstehende Fotokopie stimmt mit dem mir vorliegenden Original wort- und ziffernmäßig  
vollkommen überein. -----

Wien, am neunundzwanzigsten August zweitausendvierundzwanzig. -----



LEERSEITE

## BEGLAUBIGTE KOPIE

WHATCHADO GMBH — SPEZIALVOLLMACHT

SPEZIALVOLLMACHT /  
SPECIAL POWER OF ATTORNEY

Nicole Ehrlich-Adám

Kupelwiesergasse 9, 1130 Wien, 18.05.1967

(der "Vollmachtgeber"), bevollmächtigt hiermit(the „Principal“), hereby authorizes

1. **Dr. Christof Strasser**, 19. Dezember 1980, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
2. **Herrn Adrian Fink**, 23. Mai 1998, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
3. **Frau Amina Kovacevic**, 1. Februar 1998, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
4. **Frau Florentina Klaffenböck**, 21. Februar 1993, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich; und
5. **Jubin Honar Far**, 13. Dezember 1982, Rudolf Simon Gasse 9/44, 1110 Wien, Österreich.

(jeweils ein "Bevollmächtigter"), jeweils einzeln, im Namen und auf Rechnung des Vollmachtgebers, den Vollmachtgeber als Gesellschafter der **whatchado GmbH**, eingetragen in das Firmenbuch des Landesgerichts Wien unter FN 373602s (die "Gesellschaft"), im Zusammenhang mit Anteilsabtretungen, und einer oder mehreren Kapitalerhöhungen bei der Gesellschaft, entsprechend der hierfür gesetzlich vorgesehenen Form, umfassend zu vertreten und jeweils nach eigenem Ermessen sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Handlungen, Erklärungen und Maßnahmen vorzunehmen, entgegenzunehmen oder abzugeben, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form und jeweils in deutscher oder englischer Sprache.

Die Vollmacht umfasst jeweils:

1. die Verhandlung, den Abschluss und die allfällige Änderung eines Beteiligungsvertrages, eines Syndikatsvertrags und eines Abtretungsvertrags betreffend
  - 1.1. die Abtretung und Übergabe des gesamten vom Vollmachtgeber gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon an einen anderen Gesellschafter oder Dritte; oder
  - 1.2. die Übernahme des gesamten, von einem anderen Gesellschafter gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon durch den Vollmachtgeber,
 jeweils zwischen derzeitigen und künftigen Gesellschaftern der Gesellschaft und der Gesellschaft selbst, in deutscher oder englischer Sprache;
2. alle anderen Bestimmungen der vorgenannten Verträge und Erklärungen für den Vollmachtgeber zu verhandeln und festzusetzen sowie alle mit den darin und hierin angeführten Maßnahmen zusammenhängenden Handlungen vorzunehmen, rechtsgeschäftliche Erklärungen abzugeben und zu empfangen, (Neben-)Verträge, einschließlich Treuhandverträge, zu verhandeln und abzuschließen, Unterschriften beglaubigt und unbeglaubigt zu leisten, sowie Urkunden und Eingaben, auch in Form eines Notariatsaktes oder einer notariellen Beurkundung, zu errichten und zu unterfertigen, sowie alle weiteren Maßnahmen zu setzen, die jeder Bevollmächtigte für die vorstehend genannten Zwecke für notwendig oder zweckmäßig erachtet;

(each a "Proxy"), each individually, to represent and act in the name and on the account of the Principal as shareholder of **whatchado GmbH**, registered in the commercial register of the Regional Court Innsbruck under FN 373602s (the "Company"), in connection with share transfers, and one or more capital increases of the Company, in accordance with the form provided for by law, and to carry out, receive or submit all related actions, declarations and measures at their own discretion, also in the form of notarial files or in certified form and in each case in German or English.

The power of attorney includes in each case:

1. the negotiation, conclusion and possible amendment of an investment agreement, a syndicate agreement and a share transfer agreement concerning

- 1.1. the assignment and transfer of the entire share in the Company held by the Principal to another shareholder or third party; or
- 1.2. the assumption by the Principal of the entire share in the Company held by another shareholder,

in each case between current and future shareholders of the Company and the Company itself, in German or English;

2. to negotiate and stipulate all other provisions of the aforementioned contracts and declarations for the Principal as well as to undertake all actions related to the measures listed therein, to make and receive legal declarations, to negotiate and conclude (ancillary) contracts, including trusteeship agreements, to make or provide, respectively, certified and uncertified signatures, documents and entries, including in the form of a notarial act or a notarial certification, as well as to take all other measures that each Proxy considers necessary or expedient for the aforementioned purposes;

- 3. die Teilnahme an Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der Gesellschaft sowie die Ausübung des Stimmrechts hinsichtlich sämtlicher Tagesordnungspunkte — also ohne Beschränkung, aber insbesondere im Hinblick auf
  - 3.1. den Beschluss einer Kapitalerhöhung unter allfälligem, teilweisem oder gänzlichem Verzicht des Vollmachtgebers und/oder anderer Gesellschafter auf das gesetzliche Bezugsrecht;
  - 3.2. die Änderung des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung der Gesellschaft; sowie
    - in allen Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der Gesellschaft oder außerhalb solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen in Form der schriftlichen Abstimmung, sowie den Verzicht auf die Einhaltung aller Form- und Fristvorschriften für die Abhaltung solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen sowie den Verzicht auf die Erhebung einer Klage auf Anfechtung oder Feststellung der Nichtigkeit der Beschlüsse;
- 4. die Abgabe und die Entgegennahme jeglicher Erklärungen, einschließlich einer Übernahmeverklärung oder der Fertigung eines Zeichnungsscheines im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung, sowie die Durchführung und die Ausübung von Rechten aus und im Zusammenhang mit den vorgenannten Verträgen und Beschlüssen, sowie die Verhandlung und den Abschluss von mit diesen im Zusammenhang stehenden (Neben-)Verträgen, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form;
- 5. die Setzung und Vornahme begleitender Maßnahmen, die zur Durchführung der in dieser Vollmacht angeführten Handlungen, insbesondere auch vor österreichischen Behörden, im österreichischen Firmenbuch, notwendig oder nützlich sind, insbesondere die Unterfertigung jeglicher Anmeldungen zum Firmenbuch und den Abschluss und/oder die Unterfertigung erforderlicher Vereinbarungen und Erklärungen, auch in notarieller Form oder als Notariatsakt, abzuschließen und/oder zu unterfertigen; und
- 6. die Erteilung von Subvollmachten im Rahmen dieser Vollmacht.

Diese Vollmacht unterliegt österreichischem Recht, unter Ausschluss der Verweisungsnormen, und bindet jeden Bevollmächtigten und den Vollmachtgeber sowie die rechtlichen Vertreter, Rechtsnachfolger und Bevollmächtigte des Vollmachtgebers.

Jeder Bevollmächtigte ist vom Verbot des Kontrahierens mit sich selbst auf eigene Rechnung oder als Vertreter eines Dritten befreit.

Diese Vollmacht ist befristet mit 31. August 2024.

Nur die deutsche Fassung dieser Vollmacht ist verbindlich.

3. Participation in shareholders or general meetings of the Company as well as exercising voting rights with regard to all agenda items — without restriction, but in particular with regard to

3.1. the resolution of a capital increase without a waiver, or with a partial or total waiver by the principal and / or other shareholders of the statutory subscription right;

3.2. the amendment of the articles of association or the Company's articles of association; as

— in all shareholders or general meetings of the Company or outside of such shareholders' or general meetings in the form of a written vote, as well as the waiver of compliance with all formal and deadline regulations for holding such shareholders or general meetings as well as the waiver of filing a lawsuit of contestation or pursue a determination of the nullity of the resolutions;

4. the submission and receipt of any declarations, including a declaration of acceptance or the production of a subscription slip in connection with the capital increase, as well as the implementation and exercise of rights from and in connection with the aforementioned contracts and resolutions, as well as the negotiation and conclusion of related (subsidiary) contracts, each also in the form of notarial files or in certified form;

5. The establishment and implementation of accompanying measures that are necessary or useful to carry out the actions listed in this power of attorney, in particular also before Austrian authorities, in the Austrian commercial register, in particular the signing of any registrations to the commercial register and the conclusion and / or signing of any necessary agreements and declarations, including in notarial form or as a notarial act; and

6. the granting of sub-powers of attorney under this power of attorney.

This power of attorney is governed by Austrian law, excluding conflict-of-law rules, and is binding on any agent and principal, as well as the legal representatives, successors in title and agents of the principal.

Each authorized representative is exempt from the prohibition of contracting with himself on his own account or as a representative of a third party.

This power of attorney is valid until August 31, 2024.

Only the German version of this power of attorney shall be legally binding.

**Wien, am anhand der elektronischen Signatur ersichtlichen Datum/Vienna, on the date shown on the electronic signature**



---

Nicole Ehrlich-Adám

Gebühr in Höhe von Euro 14,30 entrichtet.  
Notare Huppmann, Pfaffenberger, Nierlich, Wien I.

B.R.Zl.: 5627/2024 / aku

Die Echtheit der elektronischen Signatur der Frau Nicole EHRLICH-ADAM, geboren am 18.05.1967 (achtzehnten Mai neunzehnhundertsiebenundsechzig), 1130 Wien, Kupelwiesergasse 9, wird bestätigt. -----

Weiters bestätige ich, dass die Partei/Parteien erklärt hat/haben, den Inhalt der Urkunde zu kennen und dass deren Unterfertigung (Signierung) frei von Zwang erfolgt.

Die Beglaubigung erfolgt gemäß § 79 Abs. 9 NO (Paragraph neunundsiebzig Absatz neun Notariatsordnung) unter Nutzung einer elektronischen Kommunikationsmöglichkeit durch eine optische und akustische Zweiweg-Verbindung. -----

Wien, am sechsundzwanzigsten August zweitausendvierundzwanzig. -----

BILDLICHE DARSTELLUNG DER BEURKUNDUNGSSIGNATUR		
	<b>Unterzeichner</b>	Dr. Lucas Katt Notariatskandidat/in
	<b>Datum/Zeit (MEZ)</b>	2024-08-27T11:06:09+02:00
	<b>Aussteller-Zertifikat</b>	a-sign-Premium-Sig-05
	<b>Serien-Nr.</b>	1791817460
	<b>Prüfinformation</b>	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.notar.at/signatur">https://www.notar.at/signatur</a> .

Vorstehende Fotokopie stimmt mit dem von mir beurkundeten elektronischen Original wort- und ziffernmäßig vollkommen überein. -----  
Wien, am sechsundzwanzigsten August zweitausendvierundzwanzig. -----



ÖFFENTLICHER NOTAR

LEERSEITE

## BEGLAUBIGTE KOPIE

WHATCHADO GMBH — SPEZIALVOLLMACHT

**SPEZIALVOLLMACHT /  
SPECIAL POWER OF ATTORNEY**

**Dkfm. Peter Püspök, geb. 16.12.1946**

Iglseegasse 24

2380 Perchtoldsdorf

(der "Vollmachtgeber"), bevollmächtigt hiermit

(the „Principal“), hereby authorizes

1. Dr. Christof Strasser, 19. Dezember 1980, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
2. Herrn Adrian Fink, 23. Mai 1998, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
3. Frau Amina Kovacevic, 1. Februar 1998, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
4. Frau Florentina Klaffenböck, 21. Februar 1993, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich; und
5. Jubin Honar Far, 13. Dezember 1982, Rudolf Simon Gasse 9/44, 1110 Wien, Österreich.

(jeweils ein "Bevollmächtigter"), jeweils einzeln, im Namen und auf Rechnung des Vollmachtgebers, den Vollmachtgeber als Gesellschafter der whatchado GmbH, eingetragen in das Firmenbuch des Landesgerichts Wien unter FN 373602s (die "Gesellschaft"), im Zusammenhang mit Anteilsabtretungen, und einer oder mehreren Kapitalerhöhungen bei der Gesellschaft, entsprechend der hierfür gesetzlich vorgesehenen Form, umfassend zu vertreten und jeweils nach eigenem Ermessen sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Handlungen, Erklärungen und Maßnahmen vorzunehmen, entgegenzunehmen oder abzugeben, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form und jeweils in deutscher oder englischer Sprache.

Die Vollmacht umfasst jeweils:

1. die Verhandlung, den Abschluss und die allfällige Änderung eines Beteiligungsvertrages, eines Syndikatsvertrags und eines Abtretungsvertrags betreffend
  - 1.1. die Abtretung und Übergabe des gesamten vom Vollmachtgeber gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon an einen anderen Gesellschafter oder Dritte; oder
  - 1.2. die Übernahme des gesamten, von einem anderen Gesellschafter gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon durch den Vollmachtgeber,

jeweils zwischen derzeitigen und künftigen Gesellschaftern der Gesellschaft und der Gesellschaft selbst, in deutscher oder englischer Sprache;

2. alle anderen Bestimmungen der vorgenannten Verträge und Erklärungen für den Vollmachtgeber zu verhandeln und festzusetzen sowie alle mit den darin und hierin angeführten Maßnahmen zusammenhängenden Handlungen vorzunehmen, rechtsgeschäftliche Erklärungen abzugeben und zu empfangen, (Neben-)Verträge, einschließlich Treuhandverträge, zu verhandeln und abzuschließen, Unterschriften beglaubigt und unbeglaubigt zu leisten, sowie Urkunden und Eingaben, auch in Form eines Notariatsaktes oder einer notariellen Beurkundung, zu errichten und zu unterfertigen, sowie alle weiteren Maßnahmen zu setzen, die jeder Bevollmächtigte für die vorstehend genannten Zwecke für notwendig oder zweckmäßig erachtet;

(each a "Proxy"), each individually, to represent and act in the name and on the account of the Principal as shareholder of whatchado GmbH, registered in the commercial register of the Regional Court Innsbruck under FN 373602s (the "Company"), in connection with share transfers, and one or more capital increases of the Company, in accordance with the form provided for by law, and to carry out, receive or submit all related actions, declarations and measures at their own discretion, also in the form of notarial files or in certified form and in each case in German or English.

The power of attorney includes in each case:

1. the negotiation, conclusion and possible amendment of an investment agreement, a syndicate agreement and a share transfer agreement concerning

- 1.1. the assignment and transfer of the entire share in the Company held by the Principal to another shareholder or third party; or
- 1.2. the assumption by the Principal of the entire share in the Company held by another shareholder,

in each case between current and future shareholders of the Company and the Company itself, in German or English;

2. to negotiate and stipulate all other provisions of the aforementioned contracts and declarations for the Principal as well as to undertake all actions related to the measures listed therein, to make and receive legal declarations, to negotiate and conclude (ancillary) contracts, including trusteeship agreements, to make or provide, respectively, certified and uncertified signatures, documents and entries, including in the form of a notarial act or a notarial certification, as well as to take all other measures that each Proxy considers necessary or expedient for the aforementioned purposes;

LEERSEITE

3. die Teilnahme an Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der *Gesellschaft* sowie die Ausübung des Stimmrechts hinsichtlich sämtlicher Tagesordnungspunkte — also ohne Beschränkung, aber insbesondere im Hinblick auf
  - 3.1. den Beschluss einer Kapitalerhöhung unter allfälligem, teilweisem oder gänzlichem Verzicht des *Vollmachtgebers* und/oder anderer Gesellschafter auf das gesetzliche Bezugsrecht;
  - 3.2. die Änderung des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung der *Gesellschaft*, sowie
    - in allen Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der *Gesellschaft* oder außerhalb solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen in Form der schriftlichen Abstimmung, sowie den Verzicht auf die Einhaltung aller Form- und Fristvorschriften für die Abhaltung solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen sowie den Verzicht auf die Erhebung einer Klage auf Anfechtung oder Feststellung der Nichtigkeit der Beschlüsse;
4. die Abgabe und die Entgegennahme jeglicher Erklärungen, einschließlich einer Übernahmeeklärung oder der Fertigung eines Zeichnungsscheines im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung, sowie die Durchführung und die Ausübung von Rechten aus und im Zusammenhang mit den vorgenannten Verträgen und Beschlüssen, sowie die Verhandlung und den Abschluss von mit diesen im Zusammenhang stehenden (Neben-)Verträgen, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form;
5. die Setzung und Vornahme begleitender Maßnahmen, die zur Durchführung der in dieser Vollmacht angeführten Handlungen, insbesondere auch vor österreichischen Behörden, im österreichischen Firmenbuch, notwendig oder nützlich sind, insbesondere die Unterfertigung jeglicher Anmeldungen zum Firmenbuch und den Abschluss und/oder die Unterfertigung erforderlicher Vereinbarungen und Erklärungen, auch in notarieller Form oder als Notariatsakt, abzuschließen und/oder zu unterfertigen; und
6. die Erteilung von Subvollmachten im Rahmen dieser Vollmacht.

Diese Vollmacht unterliegt österreichischem Recht, unter Ausschluss der Verweisungsnormen, und bindet jeden *Bevollmächtigten* und den *Vollmachtgeber* sowie die rechtlichen Vertreter, Rechtsnachfolger und Bevollmächtigten des *Vollmachtgebers*.

Jeder *Bevollmächtigte* ist vom Verbot des Kontrahierens mit sich selbst auf eigene Rechnung oder als Vertreter eines Dritten befreit.

Diese Vollmacht ist befristet mit 31. August 2024.

Nur die deutsche Fassung dieser Vollmacht ist verbindlich.

3. Participation in shareholders or general meetings of the Company as well as exercising voting rights with regard to all agenda items — without restriction, but in particular with regard to

3.1. the resolution of a capital increase without a waiver, or with a partial or total waiver by the principal and / or other shareholders of the statutory subscription right;

3.2. the amendment of the articles of association or the Company's articles of association; as

— in all shareholders or general meetings of the Company or outside of such shareholders' or general meetings in the form of a written vote, as well as the waiver of compliance with all formal and deadline regulations for holding such shareholders or general meetings as well as the waiver of filing a lawsuit of contestation or pursue a determination of the nullity of the resolutions;

4. the submission and receipt of any declarations, including a declaration of acceptance or the production of a subscription slip in connection with the capital increase, as well as the implementation and exercise of rights from and in connection with the aforementioned contracts and resolutions, as well as the negotiation and conclusion of related (subsidiary) contracts, each also in the form of notarial files or in certified form;

5. The establishment and implementation of accompanying measures that are necessary or useful to carry out the actions listed in this power of attorney, in particular also before Austrian authorities, in the Austrian commercial register, in particular the signing of any registrations to the commercial register and the conclusion and / or signing of any necessary agreements and declarations, including in notarial form or as a notarial act; and

6. the granting of sub-powers of attorney under this power of attorney.

This power of attorney is governed by Austrian law, excluding conflict-of-law rules, and is binding on any agent and principal, as well as the legal representatives, successors in title and agents of the principal.

Each authorized representative is exempt from the prohibition of contracting with himself on his own account or as a representative of a third party.

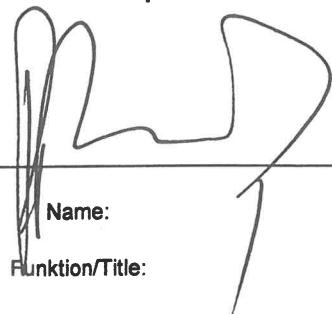
This power of attorney is valid until August 31, 2024.

Only the German version of this power of attorney shall be legally binding.

LEERSEITE

Wien am 13.6.24

Dkfm. Peter Püspök



A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dkfm. Peter Püspök". The signature is written over a horizontal line.

Name:

Funktion/Title:

LEERSETTE

*Gebühr in Höhe von EUR 14,30 entrichtet*

*Dr. Christoph Lehner, MBL, öff. Notar, Wien-Favoriten*

BRZ 1816/2024/vl

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Dkfm. Peter Püspök, geboren am 16.12.1946  
(sechzehnten Dezember neunzehnhundertsechsundvierzig), Iglseegasse 24, 2380  
Perchtoldsdorf, wird bestätigt. -----

Weiters bestätige ich, dass die Partei erklärt hat, dass sie den Inhalt der Urkunde kennt und  
deren Unterfertigung frei von Zwang erfolgt. -----

Wien, am 13.06.2024 (dreizehnten Juni zweitausendvierundzwanzig). -----

**Dr. Christoph Lehner, MBL**  
öffentlicher Notar





Vorstehende Fotokopie stimmt mit dem mir vorliegenden Original wort- und ziffernmäßig  
vollkommen überein. -----

Wien, am zwanzigsten Juni zweitausendvierundzwanzig. -----



  
ÖFFENTLICHER NOTAR

LEERSEITE

# BEGLAUBIGTE KOPIE

Beilage .D zu GZ 5005



WHATCHADO GMBH — SPEZIALVOLLMACHT

## SPEZIALVOLLMACHT / SPECIAL POWER OF ATTORNEY

Paul PÜSPÖK

geb. 07.02.1948,

7132 Frauenkirchen, Maria Weithner-Platz 6]

(der "Vollmachtgeber"), bevollmächtigt hiermit

(the „Principal“), hereby authorizes

1. Dr. Christof Strasser, 19. Dezember 1980, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
2. Herrn Adrian Fink, 23. Mai 1998, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
3. Frau Amina Kovacevic, 1. Februar 1998, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
4. Frau Florentina Klaffenböck, 21. Februar 1993, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich; und
5. Jubin Honar Far, 13. Dezember 1982, Rudolf Simon Gasse 9/44, 1110 Wien, Österreich.

(jeweils ein "Bevollmächtigter"), jeweils einzeln, im Namen und auf Rechnung des Vollmachtgebers, den Vollmachtgeber als Gesellschafter der whatchado GmbH, eingetragen in das Firmenbuch des Landesgerichts Wien unter FN 373602s (die "Gesellschaft"), im Zusammenhang mit Anteilsabtretungen, und einer oder mehreren Kapitalerhöhungen bei der Gesellschaft, entsprechend der hierfür gesetzlich vorgesehenen Form, umfassend zu vertreten und jeweils nach eigenem Ermessen sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Handlungen, Erklärungen und Maßnahmen vorzunehmen, entgegenzunehmen oder abzugeben, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form und jeweils in deutscher oder englischer Sprache.

Die Vollmacht umfasst jeweils:

1. die Verhandlung, den Abschluss und die allfällige Änderung eines Beteiligungsvertrages, eines Syndikatsvertrags und eines Abtretungsvertrags betreffend
  - 1.1. die Abtretung und Übergabe des gesamten vom Vollmachtgeber gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon an einen anderen Gesellschafter oder Dritte; oder
  - 1.2. die Übernahme des gesamten, von einem anderen Gesellschafter gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon durch den Vollmachtgeber,

jeweils zwischen derzeitigen und künftigen Gesellschaftern der Gesellschaft und der Gesellschaft selbst, in deutscher oder englischer Sprache;

2. alle anderen Bestimmungen der vorgenannten Verträge und Erklärungen für den Vollmachtgeber zu verhandeln und festzusetzen sowie alle mit den darin und hierin angeführten Maßnahmen zusammenhängenden Handlungen vorzunehmen, rechtsgeschäftliche Erklärungen abzugeben und zu empfangen, (Neben-)Verträge, einschließlich Treuhandverträge, zu verhandeln und abzuschließen, Unterschriften beglaubigt und unbeglaubigt zu leisten, sowie Urkunden und Eingaben, auch in Form eines Notariatsaktes oder einer notariellen Beurkundung, zu errichten und zu unterfertigen, sowie alle weiteren Maßnahmen zu setzen, die jeder Bevollmächtigte für die vorstehend genannten Zwecke für notwendig oder zweckmäßig erachtet;

(each a "Proxy"), each individually, to represent and act in the name and on the account of the Principal as shareholder of whatchado GmbH, registered in the commercial register of the Regional Court Innsbruck under FN 373602s (the "Company"), in connection with share transfers, and one or more capital increases of the Company, in accordance with the form provided for by law, and to carry out, receive or submit all related actions, declarations and measures at their own discretion, also in the form of notarial files or in certified form and in each case in German or English.

The power of attorney includes in each case:

1. the negotiation, conclusion and possible amendment of an investment agreement, a syndicate agreement and a share transfer agreement concerning

- 1.1. the assignment and transfer of the entire share in the Company held by the Principal to another shareholder or third party; or
  - 1.2. the assumption by the Principal of the entire share in the Company held by another shareholder,

in each case between current and future shareholders of the Company and the Company itself, in German or English;

2. to negotiate and stipulate all other provisions of the aforementioned contracts and declarations for the Principal as well as to undertake all actions related to the measures listed therein, to make and receive legal declarations, to negotiate and conclude (ancillary) contracts, including trusteeship agreements, to make or provide, respectively, certified and uncertified signatures, documents and entries, including in the form of a notarial act or a notarial certification, as well as to take all other measures that each Proxy considers necessary or expedient for the aforementioned purposes;

3. die Teilnahme an Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der *Gesellschaft* sowie die Ausübung des Stimmrechts hinsichtlich sämtlicher Tagesordnungspunkte — also ohne Beschränkung, aber insbesondere im Hinblick auf
- 3.1. den Beschluss einer Kapitalerhöhung unter allfälligem, teilweisem oder gänzlichem Verzicht des *Vollmachtgebers* und/oder anderer Gesellschafter auf das gesetzliche Bezugsrecht;
  - 3.2. die Änderung des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung der *Gesellschaft*; sowie
- in allen Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der *Gesellschaft* oder außerhalb solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen in Form der schriftlichen Abstimmung, sowie den Verzicht auf die Einhaltung aller Form- und Fristvorschriften für die Abhaltung solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen sowie den Verzicht auf die Erhebung einer Klage auf Anfechtung oder Feststellung der Nichtigkeit der Beschlüsse;
4. die Abgabe und die Entgegennahme jeglicher Erklärungen, einschließlich einer Übernahmeverklärung oder der Fertigung eines Zeichnungsscheines im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung, sowie die Durchführung und die Ausübung von Rechten aus und im Zusammenhang mit den vorgenannten Verträgen und Beschlüssen, sowie die Verhandlung und den Abschluss von mit diesen im Zusammenhang stehenden (Neben-)Verträgen, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form;
5. die Setzung und Vornahme begleitender Maßnahmen, die zur Durchführung der in dieser Vollmacht angeführten Handlungen, insbesondere auch vor österreichischen Behörden, im österreichischen Firmenbuch, notwendig oder nützlich sind, insbesondere die Unterfertigung jeglicher Anmeldungen zum Firmenbuch und den Abschluss und/oder die Unterfertigung erforderlicher Vereinbarungen und Erklärungen, auch in notarieller Form oder als Notariatsakt, abzuschließen und/oder zu unterfertigen; und
6. die Erteilung von Subvollmachten im Rahmen dieser Vollmacht.

Diese Vollmacht unterliegt österreichischem Recht, unter Ausschluss der Verweisungsnormen, und bindet jeden *Bevollmächtigten* und den *Vollmachtgeber* sowie die rechtlichen Vertreter, Rechtsnachfolger und Bevollmächtigte des *Vollmachtgebers*.

Jeder *Bevollmächtigte* ist vom Verbot des Kontrahierens mit sich selbst auf eigene Rechnung oder als Vertreter eines Dritten befreit.

Diese Vollmacht ist befristet mit 31. August 2024.

Nur die deutsche Fassung dieser Vollmacht ist verbindlich.

3. Participation in shareholders or general meetings of the Company as well as exercising voting rights with regard to all agenda items — without restriction, but in particular with regard to

3.1. the resolution of a capital increase without a waiver, or with a partial or total waiver by the principal and / or other shareholders of the statutory subscription right;

3.2. the amendment of the articles of association or the Company's articles of association; as

— in all shareholders or general meetings of the Company or outside of such shareholders' or general meetings in the form of a written vote, as well as the waiver of compliance with all formal and deadline regulations for holding such shareholders or general meetings as well as the waiver of filing a lawsuit of contestation or pursue a determination of the nullity of the resolutions;

4. the submission and receipt of any declarations, including a declaration of acceptance or the production of a subscription slip in connection with the capital increase, as well as the implementation and exercise of rights from and in connection with the aforementioned contracts and resolutions, as well as the negotiation and conclusion of related (subsidiary) contracts, each also in the form of notarial files or in certified form;

5. The establishment and implementation of accompanying measures that are necessary or useful to carry out the actions listed in this power of attorney, in particular also before Austrian authorities, in the Austrian commercial register, in particular the signing of any registrations to the commercial register and the conclusion and / or signing of any necessary agreements and declarations, including in notarial form or as a notarial act; and

6. the granting of sub-powers of attorney under this power of attorney.

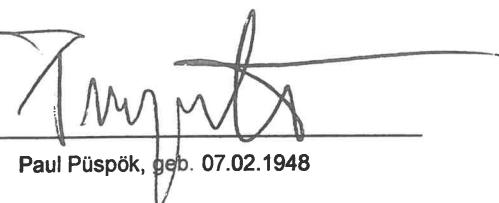
This power of attorney is governed by Austrian law, excluding conflict-of-law rules, and is binding on any agent and principal, as well as the legal representatives, successors in title and agents of the principal.

Each authorized representative is exempt from the prohibition of contracting with himself on his own account or as a representative of a third party.

This power of attorney is valid until August 31, 2024.

Only the German version of this power of attorney shall be legally binding.

Neusiedl am See, am 18. Juni 2024



Paul Püspök, geb. 07.02.1948

Funktion/Title:

**ERSTE**

Gebühr in Höhe von  
€ 14,30 gem. § 14 TP 13  
Gebührengesetz entrichtet.

**Beurkundungsregisterzahl: 577/24**

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn **Paul Püspök**, geboren 07.02.1948 (siebenten Februar neunzehnhundertachtundvierzig), Maria Weithner-Platz 6, A-7132 Frauenkirchen, wird bestätigt. -----

Weiters wird bestätigt, dass die Partei erklärt hat, dass sie den Inhalt der Urkunde kennt und deren Unterfertigung frei von Zwang erfolgt. -----

**Neusiedl am See, am 18.06.2024** (achtzehnten Juni zweitausendvierundzwanzig) -----



Dr. Karl Heinz Halbritter  
öffentlicher Notar

TO ALL TO WHOM these presents come I, Civil Law Notary **Doctor Karl Heinz HALBRITTER**, DO HEREBY CERTIFY the genuineness of the signature at the foot of the document hereunto annexed, such signature having been this day subscribed in my presence by **Paul PÜSPÖK**, born on the 07.02.1948 (seventh of February nineteen forty eight), resident at Maria Weithner-Platz 6, 7132 Frauenkirchen, FAITH AND TESTIMONY wherof I the Civil Law Notary have subscribed my name and set and affixed the seal of Doctor Karl Heinz Halbritter. -----

Furthermore, I confirm that the parties have declared that the content of the document is known and their signing is free of coercion. -----

Neusiedl am See, this eighteenth of June, two thousand and twentyfour. ----



Dr. Karl Heinz Halbritter  
öffentlicher Notar



Vorstehende Fotokopie stimmt mit dem mir vorliegenden Original wort- und ziffernmäßig  
vollkommen überein. -----

Wien, am zwanzigsten Juni zweitausendvierundzwanzig. -----



ÖFFENTLICHER NOTAR

LEERSEITE

## BEGLAUBIGTE KOPIE

WATCHADO GMBH—SPEZIALVOLLMACHT

SPEZIALVOLLMACHT /  
SPECIAL POWER OF ATTORNEY

LUKAS PÜSPÖK

Iglseegasse 3-7, 2380 Perchtoldsdorf

(der "Vollmachtgeber"), bevollmächtigt hiermit(the „Principal“), hereby authorizes

1. Dr. Christof Strasser, 19. Dezember 1980, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
2. Herrn Adrian Fink, 23. Mai 1998, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
3. Frau Amina Kovacevic, 1. Februar 1998, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
4. Frau Florentina Klaffenböck, 21. Februar 1993, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich; und
5. Jubin Honar Far, 13. Dezember 1982, Rudolf Simon Gasse 9/44, 1110 Wien, Österreich.

(jeweils ein "Bevollmächtigter"), jeweils einzeln, im Namen und auf Rechnung des Vollmachtgebers, den Vollmachtgeber als Gesellschafter der whatchado GmbH, eingetragen in das Firmenbuch des Landesgerichts Wien unter FN 373602s (die "Gesellschaft"), im Zusammenhang mit Anteilsabtretungen, und einer oder mehreren Kapitalerhöhungen bei der Gesellschaft, entsprechend der hierfür gesetzlich vorgesehenen Form, umfassend zu vertreten und jeweils nach eigenem Ermessen sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Handlungen, Erklärungen und Maßnahmen vorzunehmen, entgegenzunehmen oder abzugeben, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form und jeweils in deutscher oder englischer Sprache.

Die Vollmacht umfasst jeweils:

1. die Verhandlung, den Abschluss und die allfällige Änderung eines Beteiligungsvertrages, eines Syndikatsvertrags und eines Abtretungsvertrags betreffend
  - 1.1. die Abtretung und Übergabe des gesamten vom Vollmachtgeber gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon an einen anderen Gesellschafter oder Dritte; oder
  - 1.2. die Übernahme des gesamten, von einem anderen Gesellschafter gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon durch den Vollmachtgeber,
 jeweils zwischen derzeitigen und künftigen Gesellschaftern der Gesellschaft und der Gesellschaft selbst, in deutscher oder englischer Sprache;
2. alle anderen Bestimmungen der vorgenannten Verträge und Erklärungen für den Vollmachtgeber zu verhandeln und festzusetzen sowie alle mit den darin und hierin angeführten Maßnahmen zusammenhängenden Handlungen vorzunehmen, rechtsgeschäftliche Erklärungen abzugeben und zu empfangen, (Neben-)Verträge, einschließlich Treuhandverträge, zu verhandeln und abzuschließen, Unterschriften beglaubigt und unbeglaubigt zu leisten, sowie Urkunden und Eingaben, auch in Form eines Notariatsaktes oder einer notariellen Beurkundung, zu errichten und zu unterfertigen, sowie alle weiteren Maßnahmen zu setzen, die jeder Bevollmächtigte für die vorstehend genannten Zwecke für notwendig oder zweckmäßig erachtet;

(each a "Proxy"), each individually, to represent and act in the name and on the account of the Principal as shareholder of whatchado GmbH, registered in the commercial register of the Regional Court Innsbruck under FN 373602s (the "Company"), in connection with share transfers, and one or more capital increases of the Company, in accordance with the form provided for by law, and to carry out, receive or submit all related actions, declarations and measures at their own discretion, also in the form of notarial files or in certified form and in each case in German or English.

The power of attorney includes in each case:

1. the negotiation, conclusion and possible amendment of an investment agreement, a syndicate agreement and a share transfer agreement concerning

- 1.1. the assignment and transfer of the entire share in the Company held by the Principal to another shareholder or third party; or
- 1.2. the assumption by the Principal of the entire share in the Company held by another shareholder,

in each case between current and future shareholders of the Company and the Company itself, in German or English;

2. to negotiate and stipulate all other provisions of the aforementioned contracts and declarations for the Principal as well as to undertake all actions related to the measures listed therein, to make and receive legal declarations, to negotiate and conclude (ancillary) contracts, including trusteeship agreements, to make or provide, respectively, certified and uncertified signatures, documents and entries, including in the form of a notarial act or a notarial certification, as well as to take all other measures that each Proxy considers necessary or expedient for the aforementioned purposes;

LEERSEITE

3. die Teilnahme an Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der *Gesellschaft* sowie die Ausübung des Stimmrechts hinsichtlich sämtlicher Tagesordnungspunkte — also ohne Beschränkung, aber insbesondere im Hinblick auf
  - 3.1. den Beschluss einer Kapitalerhöhung unter allfälligen, teilweisem oder gänzlichem Verzicht des *Vollmachtgebers* und/oder anderer Gesellschafter auf das gesetzliche Bezugsrecht;
  - 3.2. die Änderung des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung der *Gesellschaft*; sowie
    - in allen Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der *Gesellschaft* oder außerhalb solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen in Form der schriftlichen Abstimmung, sowie den Verzicht auf die Einhaltung aller Form- und Fristvorschriften für die Abhaltung solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen sowie den Verzicht auf die Erhebung einer Klage auf Anfechtung oder Feststellung der Nichtigkeit der Beschlüsse;
4. die Abgabe und die Entgegennahme jeglicher Erklärungen, einschließlich einer Übernahmeerklärung oder der Fertigung eines Zeichnungsscheines im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung, sowie die Durchführung und die Ausübung von Rechten aus und im Zusammenhang mit den vorgenannten Verträgen und Beschlüssen, sowie die Verhandlung und den Abschluss von mit diesen im Zusammenhang stehenden (Neben-)Verträgen, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form;
5. die Setzung und Vornahme begleitender Maßnahmen, die zur Durchführung der in dieser Vollmacht angeführten Handlungen, insbesondere auch vor österreichischen Behörden, im österreichischen Firmenbuch, notwendig oder nützlich sind, insbesondere die Unterfertigung jeglicher Anmeldungen zum Firmenbuch und den Abschluss und/oder die Unterfertigung erforderlicher Vereinbarungen und Erklärungen, auch in notarieller Form oder als Notariatsakt, abzuschließen und/oder zu unterfertigen; und
6. die Erteilung von Subvollmachten im Rahmen dieser Vollmacht.

Diese Vollmacht unterliegt österreichischem Recht, unter Ausschluss der Verweisungsnormen, und bindet jeden *Bevollmächtigten* und den *Vollmachtgeber* sowie die rechtlichen Vertreter, Rechtsnachfolger und Bevollmächtigten des *Vollmachtgebers*.

Jeder *Bevollmächtigte* ist vom Verbot des Kontrahierens mit sich selbst auf eigene Rechnung oder als Vertreter eines Dritten befreit.

Diese Vollmacht ist befristet mit 31. August 2024.

Nur die deutsche Fassung dieser Vollmacht ist verbindlich.

3. Participation in shareholders or general meetings of the Company as well as exercising voting rights with regard to all agenda items — without restriction, but in particular with regard to

3.1. the resolution of a capital increase without a waiver, or with a partial or total waiver by the principal and / or other shareholders of the statutory subscription right;

3.2. the amendment of the articles of association or the Company's articles of association; as

— in all shareholders or general meetings of the Company or outside of such shareholders' or general meetings in the form of a written vote, as well as the waiver of compliance with all formal and deadline regulations for holding such shareholders or general meetings as well as the waiver of filing a lawsuit of contestation or pursue a determination of the nullity of the resolutions;

4. the submission and receipt of any declarations, including a declaration of acceptance or the production of a subscription slip in connection with the capital increase, as well as the implementation and exercise of rights from and in connection with the aforementioned contracts and resolutions, as well as the negotiation and conclusion of related (subsidiary) contracts, each also in the form of notarial files or in certified form;

5. The establishment and implementation of accompanying measures that are necessary or useful to carry out the actions listed in this power of attorney, in particular also before Austrian authorities, in the Austrian commercial register, in particular the signing of any registrations to the commercial register and the conclusion and / or signing of any necessary agreements and declarations, including in notarial form or as a notarial act; and

6. the granting of sub-powers of attorney under this power of attorney.

This power of attorney is governed by Austrian law, excluding conflict-of-law rules, and is binding on any agent and principal, as well as the legal representatives, successors in title and agents of the principal.

Each authorized representative is exempt from the prohibition of contracting with himself on his own account or as a representative of a third party.

This power of attorney is valid until August 31, 2024.

Only the German version of this power of attorney shall be legally binding.

L'ÉPENSEITE

Wien am  
17. Juni 2024

LUKAS PÜSPÖK

17.06.2024

LEEPS EITE

*Gebühr in Höhe von EUR 14,30 entrichtet*

*Dr. Christoph Lehner, MBL, öff. Notar, Wien-Favoriten*

BRZ 1857/2024/za

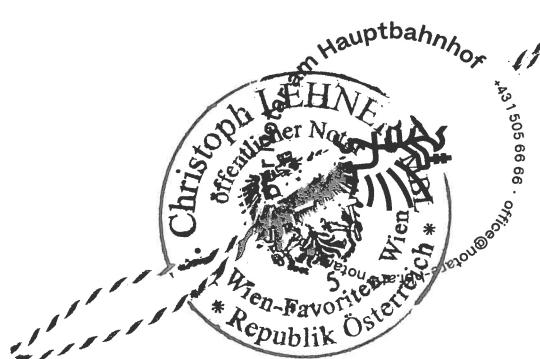
Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Lukas Püspök, geboren am 06.08.1979 (sechsten August neunzehnhundertneunundsiebzig), Iglseegasse 3-7, 2380 Perchtoldsdorf, wird bestätigt. -----

Weiters bestätige ich, dass die Partei erklärt hat, dass sie den Inhalt der Urkunde kennt und deren Unterfertigung frei von Zwang erfolgt. -----

Wien, am 17.06.2024 (siebzehnten Juni zweitausendvierundzwanzig). -----



Dr. Alexander Kemmette, LL.M.  
Notar-Partner  
als Substitut des öffentlichen Notars  
Dr. Christoph Lehner, MBL  
Wien-Favoriten



Vorstehende Fotokopie stimmt mit dem mir vorliegenden Original wort- und ziffernmäßig  
vollkommen überein. -----

Wien, am zwanzigsten Juni zweitausendvierundzwanzig. -----



LEERSEITE

## BEGLAUBIGTE KOPIE

WATCHADO GMBH — SPEZIALVOLLMACHT

**SPEZIALVOLLMACHT /  
SPECIAL POWER OF ATTORNEY**
**Dkfm. Dr. Klaus Raidl**

**Zahnradbahnstraße 6/13, 1190 Wien; geb am  
06.11.1942**

(der "Vollmachtgeber"), bevollmächtigt hiermit(the „Principal“), hereby authorizes

1. **Dr. Christof Strasser**, 19. Dezember 1980, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
2. **Herrn Adrian Fink**, 23. Mai 1998, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
3. **Frau Amina Kovacevic**, 1. Februar 1998, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
4. **Frau Florentina Klaffenböck**, 21. Februar 1993, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich; und
5. **Jubin Honar Far**, 13. Dezember 1982, Rudolf Simon Gasse 9/44, 1110 Wien, Österreich.

(jeweils ein "Bevollmächtigter"), jeweils einzeln, im Namen und auf Rechnung des Vollmachtgebers, den Vollmachtgeber als Gesellschafter der **whatchado GmbH**, eingetragen in das Firmenbuch des Landesgerichts Wien unter FN 373602s (die "Gesellschaft"), im Zusammenhang mit Anteilsabtretungen, und einer oder mehreren Kapitalerhöhungen bei der Gesellschaft, entsprechend der hierfür gesetzlich vorgesehenen Form, umfassend zu vertreten und jeweils nach eigenem Ermessen sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Handlungen, Erklärungen und Maßnahmen vorzunehmen, entgegenzunehmen oder abzugeben, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form und jeweils in deutscher oder englischer Sprache.

Die Vollmacht umfasst jeweils:

1. die Verhandlung, den Abschluss und die allfällige Änderung eines Beteiligungsvertrages, eines Syndikatsvertrags und eines Abtretungsvertrags betreffend
  - 1.1. die Abtretung und Übergabe des gesamten vom Vollmachtgeber gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon an einen anderen Gesellschafter oder Dritte; oder
  - 1.2. die Übernahme des gesamten, von einem anderen Gesellschafter gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon durch den Vollmachtgeber,
 jeweils zwischen derzeitigen und künftigen Gesellschaftern der Gesellschaft und der Gesellschaft selbst, in deutscher oder englischer Sprache;
2. alle anderen Bestimmungen der vorgenannten Verträge und Erklärungen für den Vollmachtgeber zu verhandeln und festzusetzen sowie alle mit den darin und hierin angeführten Maßnahmen zusammenhängenden Handlungen vorzunehmen, rechtsgeschäftliche Erklärungen abzugeben und zu empfangen, (Neben-)Verträge, einschließlich Treuhandverträge, zu verhandeln und abzuschließen, Unterschriften beglaubigt und unbeglaubigt zu leisten, sowie Urkunden und Eingaben, auch in Form eines Notariatsaktes oder einer notariellen Beurkundung, zu errichten und zu unterfertigen, sowie alle weiteren Maßnahmen zu setzen, die jeder Bevollmächtigte für die vorstehend genannten Zwecke für notwendig oder zweckmäßig erachtet;

(each a "Proxy"), each individually, to represent and act in the name and on the account of the Principal as shareholder of **whatchado GmbH**, registered in the commercial register of the Regional Court Innsbruck under FN 373602s (the "Company"), in connection with share transfers, and one or more capital increases of the Company, in accordance with the form provided for by law, and to carry out, receive or submit all related actions, declarations and measures at their own discretion, also in the form of notarial files or in certified form and in each case in German or English.

The power of attorney includes in each case:

1. the negotiation, conclusion and possible amendment of an investment agreement, a syndicate agreement and a share transfer agreement concerning

- 1.1. the assignment and transfer of the entire share in the Company held by the Principal to another shareholder or third party; or
- 1.2. the assumption by the Principal of the entire share in the Company held by another shareholder,

in each case between current and future shareholders of the Company and the Company itself, in German or English;

2. to negotiate and stipulate all other provisions of the aforementioned contracts and declarations for the Principal as well as to undertake all actions related to the measures listed therein, to make and receive legal declarations, to negotiate and conclude (ancillary) contracts, including trusteeship agreements, to make or provide, respectively, certified and uncertified signatures, documents and entries, including in the form of a notarial act or a notarial certification, as well as to take all other measures that each Proxy considers necessary or expedient for the aforementioned purposes;

3. die Teilnahme an Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der *Gesellschaft* sowie die Ausübung des Stimmrechts hinsichtlich sämtlicher Tagesordnungspunkte – also ohne Beschränkung, aber insbesondere im Hinblick auf
  - 3.1. den Beschluss einer Kapitalerhöhung unter allfälligem, teilweisem oder gänzlichem Verzicht des *Vollmachtgebers* und/oder anderer Gesellschafter auf das gesetzliche Bezugsrecht;
  - 3.2. die Änderung des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung der *Gesellschaft*; sowie  
— in allen Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der *Gesellschaft* oder außerhalb solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen in Form der schriftlichen Abstimmung, sowie den Verzicht auf die Einhaltung aller Form- und Fristvorschriften für die Abhaltung solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen sowie den Verzicht auf die Erhebung einer Klage auf Anfechtung oder Feststellung der Nichtigkeit der Beschlüsse;
4. die Abgabe und die Entgegennahme jeglicher Erklärungen, einschließlich einer Übernahmeverklärung oder der Fertigung eines Zeichnungsscheines im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung, sowie die Durchführung und die Ausübung von Rechten aus und im Zusammenhang mit den vorgenannten Verträgen und Beschlüssen, sowie die Verhandlung und den Abschluss von mit diesen im Zusammenhang stehenden (Neben-)Verträgen, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form;
5. die Setzung und Vornahme begleitender Maßnahmen, die zur Durchführung der in dieser Vollmacht angeführten Handlungen, insbesondere auch vor österreichischen Behörden, im österreichischen Firmenbuch, notwendig oder nützlich sind, insbesondere die Unterfertigung jeglicher Anmeldungen zum Firmenbuch und den Abschluss und/oder die Unterfertigung erforderlicher Vereinbarungen und Erklärungen, auch in notarieller Form oder als Notariatsakt, abzuschließen und/oder zu unterfertigen; und
6. die Erteilung von Subvollmachten im Rahmen dieser Vollmacht.

Diese Vollmacht unterliegt österreichischem Recht, unter Ausschluss der Verweisungsnormen, und bindet jeden *Bevollmächtigten* und den *Vollmachtgeber* sowie die rechtlichen Vertreter, Rechtsnachfolger und Bevollmächtigten des *Vollmachtgebers*.

Jeder *Bevollmächtigte* ist vom Verbot des Kontrahierens mit sich selbst auf eigene Rechnung oder als Vertreter eines Dritten befreit.

Diese Vollmacht ist befristet mit 31. August 2024.

Nur die deutsche Fassung dieser Vollmacht ist verbindlich.

3. Participation in shareholders or general meetings of the Company as well as exercising voting rights with regard to all agenda items – without restriction, but in particular with regard to

3.1. the resolution of a capital increase without a waiver, or with a partial or total waiver by the principal and / or other shareholders of the statutory subscription right;

3.2. the amendment of the articles of association or the Company's articles of association; as

— in all shareholders or general meetings of the Company or outside of such shareholders' or general meetings in the form of a written vote, as well as the waiver of compliance with all formal and deadline regulations for holding such shareholders or general meetings as well as the waiver of filing a lawsuit of contestation or pursue a determination of the nullity of the resolutions;

4. the submission and receipt of any declarations, including a declaration of acceptance or the production of a subscription slip in connection with the capital increase, as well as the implementation and exercise of rights from and in connection with the aforementioned contracts and resolutions, as well as the negotiation and conclusion of related (subsidiary) contracts, each also in the form of notarial files or in certified form;

5. The establishment and implementation of accompanying measures that are necessary or useful to carry out the actions listed in this power of attorney, in particular also before Austrian authorities, in the Austrian commercial register, in particular the signing of any registrations to the commercial register and the conclusion and / or signing of any necessary agreements and declarations, including in notarial form or as a notarial act; and

6. the granting of sub-powers of attorney under this power of attorney.

This power of attorney is governed by Austrian law, excluding conflict-of-law rules, and is binding on any agent and principal, as well as the legal representatives, successors in title and agents of the principal.

Each authorized representative is exempt from the prohibition of contracting with himself on his own account or as a representative of a third party.

This power of attorney is valid until August 31, 2024.

Only the German version of this power of attorney shall be legally binding.

Dkfm Dr Claus Raidl



Name: Dkfm Dr Claus Raidl

Funktion/Title: Gesellschafter

LEERSEITE

Gebühr in Höhe von € 14,30  
gem. § 14 TP 13 GebG idF  
BGBl. II 128/2007 entrichtet.

BRZ: 2379/24

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn **Diplomkaufmann Doktor Klaus Josef RAIDL**, geboren am 06.11.1942 (sechsten November neunzehnhundertzweiundvierzig), Zahnradbahnstraße 6/13, 1190 Wien, wird bestätigt. -----  
Weiters wird bestätigt, dass die Partei erklärt hat, dass sie den Inhalt der Urkunde kennt und deren Unterfertigung frei von Zwang erfolgt. -----  
Wien, am 15.07.2024 (fünfzehnten Juli zweitausendvierundzwanzig). -----



Mag. Georg Schreiber, MBA  
öffentlicher Notar  
Wien - Innere Stadt



LEERSEITE

Vorstehende Fotokopie stimmt mit dem mir vorliegenden Original wort- und ziffernmäßig  
vollkommen überein. -----

Wien, am neunundzwanzigsten August zweitausendvierundzwanzig.-----



ÖFFENTLICHER NOTAR

LEERSEITE

## BEGLAUBIGTE KOPIE

WHATCHADO GMBH — SPEZIALVOLLMACHT

**SPEZIALVOLLMACHT /  
SPECIAL POWER OF ATTORNEY**

PÜSPÖK Investment GmbH  
7111 Parndorf, Dragaweg 1

(der "Vollmachtgeber"), bevollmächtigt hiermit(the „Principal“), hereby authorizes

1. Dr. Christof Strasser, 19. Dezember 1980, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
2. Herrn Adrian Fink, 23. Mai 1998, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
3. Frau Amina Kovacevic, 1. Februar 1998, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich;
4. Frau Florentina Klaffenböck, 21. Februar 1993, Am Platz 5/4, 1130 Wien, Österreich; und
5. Jubin Honar Far, 13. Dezember 1982, Rudolf Simon Gasse 9/44, 1110 Wien, Österreich.

(jeweils ein "Bevollmächtigter"), jeweils einzeln, im Namen und auf Rechnung des Vollmachtgebers, den Vollmachtgeber als Gesellschafter der whatchado GmbH, eingetragen in das Firmenbuch des Landesgerichts Wien unter FN 373602s (die "Gesellschaft"), im Zusammenhang mit Anteilsabtretungen, und einer oder mehreren Kapitalerhöhungen bei der Gesellschaft, entsprechend der hierfür gesetzlich vorgesehenen Form, umfassend zu vertreten und jeweils nach eigenem Ermessen sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Handlungen, Erklärungen und Maßnahmen vorzunehmen, entgegenzunehmen oder abzugeben, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form und jeweils in deutscher oder englischer Sprache.

Die Vollmacht umfasst jeweils:

1. die Verhandlung, den Abschluss und die allfällige Änderung eines Beteiligungsvertrages, eines Syndikatsvertrags und eines Abtretungsvertrags betreffend
  - 1.1. die Abtretung und Übergabe des gesamten vom Vollmachtgeber gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon an einen anderen Gesellschafter oder Dritte; oder
  - 1.2. die Übernahme des gesamten, von einem anderen Gesellschafter gehaltenen Geschäftsanteils an der Gesellschaft oder eines Teiles davon durch den Vollmachtgeber,

jeweils zwischen derzeitigen und künftigen Gesellschaftern der Gesellschaft und der Gesellschaft selbst, in deutscher oder englischer Sprache;

2. alle anderen Bestimmungen der vorgenannten Verträge und Erklärungen für den Vollmachtgeber zu verhandeln und festzusetzen sowie alle mit den darin und hierin angeführten Maßnahmen zusammenhängenden Handlungen vorzunehmen, rechtsgeschäftliche Erklärungen abzugeben und zu empfangen, (Neben-)Verträge, einschließlich Treuhandverträge, zu verhandeln und abzuschließen, Unterschriften beglaubigt und unbeglaubigt zu leisten, sowie Urkunden und Eingaben, auch in Form eines Notariatsaktes oder einer notariellen Beurkundung, zu errichten und zu unterfertigen, sowie alle weiteren Maßnahmen zu setzen, die jeder Bevollmächtigte für die vorstehend genannten Zwecke für notwendig oder zweckmäßig erachtet;

(each a "Proxy"), each individually, to represent and act in the name and on the account of the Principal as shareholder of whatchado GmbH, registered in the commercial register of the Regional Court Innsbruck under FN 373602s (the "Company"), in connection with share transfers, and one or more capital increases of the Company, in accordance with the form provided for by law, and to carry out, receive or submit all related actions, declarations and measures at their own discretion, also in the form of notarial files or in certified form and in each case in German or English.

The power of attorney includes in each case:

1. the negotiation, conclusion and possible amendment of an investment agreement, a syndicate agreement and a share transfer agreement concerning

1.1. the assignment and transfer of the entire share in the Company held by the Principal to another shareholder or third party; or

1.2. the assumption by the Principal of the entire share in the Company held by another shareholder,

in each case between current and future shareholders of the Company and the Company itself, in German or English;

2. to negotiate and stipulate all other provisions of the aforementioned contracts and declarations for the Principal as well as to undertake all actions related to the measures listed therein, to make and receive legal declarations, to negotiate and conclude (ancillary) contracts, including trusteeship agreements, to make or provide, respectively, certified and uncertified signatures, documents and entries, including in the form of a notarial act or a notarial certification, as well as to take all other measures that each Proxy considers necessary or expedient for the aforementioned purposes;

3. die Teilnahme an Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der *Gesellschaft* sowie die Ausübung des Stimmrechts hinsichtlich sämtlicher Tagesordnungspunkte — also ohne Beschränkung, aber insbesondere im Hinblick auf
  - 3.1. den Beschluss einer Kapitalerhöhung unter allfälligem, teilweisem oder gänzlichem Verzicht des *Vollmachtgebers* und/oder anderer Gesellschafter auf das gesetzliche Bezugrecht;
  - 3.2. die Änderung des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung der *Gesellschaft*; sowie
    - in allen Gesellschafter- oder Hauptversammlungen der *Gesellschaft* oder außerhalb solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen in Form der schriftlichen Abstimmung, sowie den Verzicht auf die Einhaltung aller Form- und Fristvorschriften für die Abhaltung solcher Gesellschafter- oder Hauptversammlungen sowie den Verzicht auf die Erhebung einer Klage auf Anfechtung oder Feststellung der Nichtigkeit der Beschlüsse;
4. die Abgabe und die Entgegennahme jeglicher Erklärungen, einschließlich einer Übernahmeverklärung oder der Fertigung eines Zeichnungsscheines im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung, sowie die Durchführung und die Ausübung von Rechten aus und im Zusammenhang mit den vorgenannten Verträgen und Beschlüssen, sowie die Verhandlung und den Abschluss von mit diesen im Zusammenhang stehenden (Neben-)Verträgen, jeweils auch in Form von Notariatsakten oder in beglaubigter Form;
5. die Setzung und Vornahme begleitender Maßnahmen, die zur Durchführung der in dieser Vollmacht angeführten Handlungen, insbesondere auch vor österreichischen Behörden, im österreichischen Firmenbuch, notwendig oder nützlich sind, insbesondere die Unterfertigung jeglicher Anmeldungen zum Firmenbuch und den Abschluss und/oder die Unterfertigung erforderlicher Vereinbarungen und Erklärungen, auch in notarieller Form oder als Notariatsakt, abzuschließen und/oder zu unterfertigen; und
6. die Erteilung von Subvollmachten im Rahmen dieser Vollmacht.

Diese Vollmacht unterliegt österreichischem Recht, unter Ausschluss der Verweisungsnormen, und bindet jeden *Bevollmächtigten* und den *Vollmachtgeber* sowie die rechtlichen Vertreter, Rechtsnachfolger und *Bevollmächtigte* des *Vollmachtgebers*.

Jeder *Bevollmächtigte* ist vom Verbot des Kontrahierens mit sich selbst auf eigene Rechnung oder als Vertreter eines Dritten befreit.

Diese Vollmacht ist befristet mit 31. August 2024.

Nur die deutsche Fassung dieser Vollmacht ist verbindlich.

3. Participation in shareholders or general meetings of the Company as well as exercising voting rights with regard to all agenda items — without restriction, but in particular with regard to

3.1. the resolution of a capital increase without a waiver, or with a partial or total waiver by the principal and / or other shareholders of the statutory subscription right;

3.2. the amendment of the articles of association or the Company's articles of association; as

— in all shareholders or general meetings of the Company or outside of such shareholders' or general meetings in the form of a written vote, as well as the waiver of compliance with all formal and deadline regulations for holding such shareholders or general meetings as well as the waiver of filing a lawsuit of contestation or pursue a determination of the nullity of the resolutions;

4. the submission and receipt of any declarations, including a declaration of acceptance or the production of a subscription slip in connection with the capital increase, as well as the implementation and exercise of rights from and in connection with the aforementioned contracts and resolutions, as well as the negotiation and conclusion of related (subsidiary) contracts, each also in the form of notarial files or in certified form;

5. The establishment and implementation of accompanying measures that are necessary or useful to carry out the actions listed in this power of attorney, in particular also before Austrian authorities, in the Austrian commercial register, in particular the signing of any registrations to the commercial register and the conclusion and / or signing of any necessary agreements and declarations, including in notarial form or as a notarial act; and

6. the granting of sub-powers of attorney under this power of attorney.

This power of attorney is governed by Austrian law, excluding conflict-of-law rules, and is binding on any agent and principal, as well as the legal representatives, successors in title and agents of the principal.

Each authorized representative is exempt from the prohibition of contracting with himself on his own account or as a representative of a third party.

This power of attorney is valid until August 31, 2024.

Only the German version of this power of attorney shall be legally binding.

Wien, am anhand der elektronischen Signatur ersichtlichen Datum/Vienna, on the date shown on the electronic signature

**PÜSPÖK Investment GmbH**



Name: Lukas Püspök

Funktion/Title: Geschäftsführer



Gebühr in Höhe von Euro 14,30 entrichtet.  
Notare Huppmann, Pfaffenberger, Nierlich, Wien I.

B.R.Zl.: 5692a/2024/st

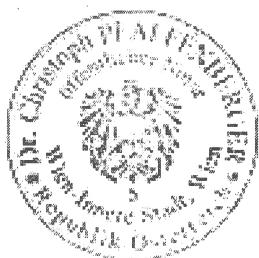
Die Echtheit der Firmazeichnung der PÜSPÖK Investment GmbH mit dem Sitz in Parndorf, Firmenbuchnummer FN 379121g, und der Geschäftsanschrift 7111 Parndorf, Dragaweg 1, durch die elektronische Signatur des Herrn Magister Lukas PÜSPÖK, geboren am 06.08.1979 (sechsten August neunzehnhundertneunundsiebzig), als Geschäftsführer, wird bestätigt.

Aufgrund der heute im elektronischen Wege vorgenommenen Einsichtnahme in das Firmenbuch des Landesgerichtes Eisenstadt bestätige ich, dass Herr Magister Lukas PÜSPÖK als Geschäftsführer am heutigen Tage berechtigt ist, die unter der Firmenbuchnummer FN 379121g eingetragene PÜSPÖK Investment GmbH selbständig zu vertreten.

Weiters bestätige ich, dass die Partei/Parteien erklärt hat/haben, den Inhalt der Urkunde zu kennen und dass deren Unterfertigung (Signierung) frei von Zwang erfolgt.

Die Beglaubigung erfolgt gemäß § 79 Abs. 9 NO (Paragraph neunundsiebzig Absatz neun Notariatsordnung) unter Nutzung einer elektronischen Kommunikationsmöglichkeit durch eine optische und akustische Zweiweg-Verbindung.

Wien, am siebenundzwanzigsten August zweitausendvierundzwanzig.



Bildmarke des Amtssiegels gemäß §13 Absatz 2 Notariatsordnung.

BILDLICHE DARSTELLUNG DER BEURKUNDUNGSSIGNATUR	
	<b>Unterzeichner</b> Dr. Lucas Katt Notariatskandidat/in
<b>Datum/Zeit (MEZ)</b>	2024-09-09T11:42:11+02:00
<b>Aussteller-Zertifikat</b>	a-sign-Premium-Sig-05
<b>Serien-Nr.</b>	1791817460
<b>Prüfinformation</b>	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.notar.at/signatur">https://www.notar.at/signatur</a> .



Vorstehende Fotokopie stimmt mit dem von mir beurkundeten elektronischen Original wort-  
und ziffernmäßig vollkommen überein. -----

Wien, am siebenundzwanzigsten August zweitausendvierundzwanzig. -----



LEERSEITE

---

## BETEILIGUNGSVERTRAG

---

(dieser "Vertrag"),

abgeschlossen am 29. August 2024, zwischen

**A. Die Darlehensgeber**

1. Romulus Consulting GmbH;
2. Alpex Beteiligungs GmbH; und
3. Nicole Ehrlich-Adam

(die vorgenannten Personen unter A.1 bis A.3, die "Darlehensgeber")

**B. Die Investoren**

1. Peter Püspök;
2. Paul Püspök;
3. Lukas Püspök;

(die vorgenannten Personen unter B.1 bis B.3, die "Abtretenden" und, die Abtretenden, gemeinsam mit den Darlehensgebern, die "Investoren")

**C. Die restlichen Gesellschafter**

1. Jubin Honar Far („Honar Far“);
2. Claus Raidl;

(die vorgenannten Personen unter C.1 und C.2, gemeinsam mit den Investoren, die "Gesellschafter")

**D. Der Abtretungsempfänger**

1. PÜSPÖK Investment GmbH (Püspök Holding)

**E. Die Gesellschaft**

1. Whatchado GmbH (die "Gesellschaft")

(die Gesellschaft, gemeinsam mit den Gesellschaftern und Püspök Holding, die "Vertragsparteien")

---

## INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Art. I. Kapitalerhöhung</b>	<b>3</b>	<b>Art. V. Anteilsabtretungen</b>	<b>7</b>
§ 1.1 Zusammenwirken nach Treu und Glauben	3	§ 5.1 Anteilsabtretungen	7
§ 1.2 Gesellschaftervertrag und Kapitalerhöhung	3	§ 5.2 Gegenleistung	7
§ 1.3 Zahlungen der Investoren	3	§ 5.3 Stichtag	7
§ 1.4 Verzicht auf Darlehen	4	<b>Art. VI. Equity Participation Rights 2017</b>	<b>7</b>
§ 1.5 Verpflichtung	4	§ 6.1 Equity Participation Rights 2017	7
<b>Art. II. Änderung Syndikatsvertrag</b>	<b>4</b>	§ 6.2 Keine weitere EPR-Ausgabe	7
§ 2.1 Beitritt	4	§ 6.3 Funding of EPP 2017	7
§ 2.2 Austritt	4	<b>Art. VII. Phantom Stock Plan 2024</b>	<b>7</b>
§ 2.3 Erlös vorzug	5	§ 7.1 Verabschiedung eines Phantom Stock Plans	7
<b>Art. III. Gewährleistungszusagen</b>	<b>6</b>	§ 7.2 Wirtschaftliche Tragung des PSP 2024	8
§ 3.1 Gewährleistungszusagen der Gesellschaft	6	<b>Art. VIII. Sonstiges</b>	<b>8</b>
§ 3.2 Gewährleistungszusagen der Investoren	6	§ 8.1 Sonstiges	8
<b>Art. IV. Rechtsbehelfe</b>	<b>6</b>		

---

## DEFINITIONEN

---

Abtretende	1	Erlösverteilung	5	Investoren	1	Übernahmeverklärung	3
Abtretungsstichtag	7	Freigrenze	16	Kapitalerhöhung	3	Übertragene Anteile	7
Anteilsabtretungen	7	Gesamterlös	5	Liquidationsergebnis	5	Vertrag	1
Closing	3	Gesellschaft	1	Lizenzen	11	Vertragsparteien	1
Darlehensgeber	1	Gesellschafter	1	PSP 2024	7	vertrauliche	
EPP 2017	7	Honor Far	1	Püspök Holding	1	Informationen	18
Erhöhungsbeschluss	3	Investitionssumme	4	SHA	4	Vorzugsbetrag	5

## PRÄAMBEL

- A. Anlage A hält Details zu den Vertragsparteien fest.
- B. Die Parteien sind übereingekommen, diesen Vertrag zu schließen, um unter anderem die Rechte und Pflichten der Parteien im Verhältnis zueinander festzulegen. Insbesondere soll dies durch eine Stimmrechtsvereinbarung sowie Festlegung von Leitlinien für die Unternehmensführung und künftigen Anteilsübertragungen geschehen. Daneben sollen Sonderrechte und Pflichten wie Liquidationspräferenzen, Vorkaufsrechte, Verkaufsrechte und -pflichten, Wettbewerbsverbote, Informationsrechte und andere Rechte und Pflichten festgelegt werden.

### Art. I. Kapitalerhöhung

- § 1.1 Zusammenwirken nach Treu und Glauben. Die Vertragsparteien werden nach Treu und Glauben gemeinsam darauf hinwirken, dass alle Schritte unternommen werden, um eine baldige Durchführung der hierin vereinbarten Kapitalerhöhung (das "Closing") zu ermöglichen.
- § 1.2 Gesellschaftervertrag und Kapitalerhöhung. Am heutigen Tag, unmittelbar nach Abschluss dieses Vertrages
- (a) fassen die Gesellschafter einen Gesellschafterbeschluss, der dem zwischen den Vertragsparteien abgestimmten Entwurf entspricht (der "Erhöhungsbeschluss"), über
    - i. die Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft um EUR 43.326 (die "Kapitalerhöhung"), sowie
    - ii. die Änderung des Gesellschaftsvertrages; und
  - (b) unterfertigen die Investoren eine dem Inhalt des Erhöhungsbeschlusses entsprechende Übernahme- und Beitrittserklärung in Form eines Notariatsaktes (die "Übernahmeerklärung").
- § 1.3 Zahlungen der Investoren. Die Investoren verpflichten sich jeweils für sich, bis spätestens fünf Tage nach Unterzeichnung dieses Vertrages,
- (a) den im Folgenden angeführten Betrag unter der Bezeichnung „Stammeinlage“; und

<b>Gesellschafter</b>	<b>Zahlung 1 (Stammeinlage)</b>
Peter Püspök	1498.00
Paul Püspök	1498.00
Lukas Püspök	13,984.00
Romulus Consulting GmbH	124,900.00
Alpex Beteiligungs GmbH	16,723.00
Nicole Ehrlich-Adam	16,723.00
<b>Summe</b>	<b>143,326.00</b>

- (b) den im Folgenden angeführten Betrag unter der Bezeichnung „Gesellschafterzuschuss“

Gesellschafter	Zahlung 1 (Zuschuss)
Peter Püspök	14,502.00
Paul Püspök	14,502.00
Lukas Püspök	136,016.00
Romulus Consulting GmbH	1125,100.00
Alpex Beteiligungs GmbH	110,777.00
Nicole Ehrlich-Adam	110,777.00
<b>Summe</b>	<b>1191,674.00</b>

jeweils auf das Konto der Gesellschaft IBAN: AT81 3200 0000 0020 5526 in bar und spesenfrei einzuzahlen.

- § 1.4 Verzicht auf Darlehen. Die Darlehensgeber und die Gesellschaft verzichten hiermit, mit Wirksamkeit zum Closing, auf alle Rechte aus den zwischen den Darlehensgebern, einerseits, und der Gesellschaft, andererseits, bestehenden Wandeldarlehensverträgen, jeweils lautend auf das im Folgenden angeführte Darlehensnominale. Insbesondere verzichten die Darlehensgeber auf alle Rück- und Zinszahlungen aus diesen Verträgen (die Gesamtsumme aus Nominale gemäß § 1.3(a), Zuschuss gemäß § 1.3(b) und Darlehensnominale gemäß diesem § 1.4, die „Investitionssumme“). Die Gesellschaft stimmt dieser Vorgehensweise zu. Die Parteien der Wandeldarlehensverträge stimmen überein, dass ab Closing keine weiteren Rechte oder Pflichten aus den Wandeldarlehensverträgen bestehen.

Gesellschafter	Darlehensbetrag (Wandlungsbetrag)
Romulus Consulting GmbH	1100,000.00
Alpex Beteiligungs GmbH	150,000.00
Nicole Ehrlich-Adam	150,000.00
<b>Summe</b>	<b>1200,000.00</b>

- § 1.5 Verpflichtung. Die Gesellschafter verpflichten sich, alle Handlungen zu setzen, und alle erforderlichen Erklärungen und Unterschriften abzugeben, um die Eintragung der Kapitalerhöhung beim zuständigen Firmenbuchgericht ohne Verzögerung nach Unterzeichnung dieses Vertrages zu bewirken.

## Art. II. Änderung Syndikatsvertrag

- § 2.1 Beitritt. Püspök Holding tritt hiermit gemäß § 5.3 des zwischen den Gesellschaftern abgeschlossenen Shareholders' Agreement vom 18. April 2016 (das „SHA“) dem SHA bei.
- § 2.2 Austritt. Um Zweifeln vorzubeugen,
- (a) stimmen die Gesellschafter hiermit dem Beitritt von Püspök Holding zum SHA, sowie dem Austritt der Abtretenden aus dem SHA zu; und

- (b) nehmen im Hinblick auf bereits erfolgte Abtretungen von Geschäftsanteilen das Ausscheiden sämtlicher ursprünglicher Parteien des SHA, die nicht mehr Gesellschafter der Gesellschaft sind, zur Kenntnis.

### § 2.3 Erlösvorzug.

- (a) Die Gesellschafter, wie in § 1.3 und § 1.4 angeführt, sind zu einer Wandlung bzw. Einzahlung in die Gesellschaft gemäß diesem Vertrag nur bereit, wenn ihnen die bezüglichen einbezahlten bzw. gewandelten Beträge in nachstehenden Fällen bevorzugt zukommen und als ausschließlich auf den jeweils von ihnen im Zuge der Kapitalerhöhung neu übernommenen Geschäftsanteil entfallend (alinearer Abtretungspreis) behandelt werden. Das wird in diesem Sinn zugesagt.

Im Falle (a) der gänzlichen oder sukzessiven Übertragung von Geschäftsanteilen, die zusammen mehr als 50% des Stammkapitals der Gesellschaft entsprechen, durch die Gesellschafter; (b) der Liquidation der Gesellschaft; (c) der Ausschüttung von Bilanzgewinnen, insbesondere infolge der Veräußerung oder Lizenzierung aller oder im Wesentlichen aller Vermögenswerte der Gesellschaft, jeweils im Zuge einer oder mehrerer Transaktionen; oder (d) von Kapitalherabsetzungen (jeweils ein "Liquidationsereignis"), werden der Veräußerungserlös bzw. der Liquidationserlös bzw. der Bilanzgewinn bzw. der Kapitalherabsetzungserlös, abzüglich allfälliger Kosten, (nachfolgend der "Gesamterlös"), wie folgt unter den Gesellschaftern verteilt ("Erlösverteilung"):

- i. Zuerst erhalten die folgenden Gesellschafter, im Verhältnis der unten neben ihrem jeweiligen Namen angeführten Beträge zueinander, jeweils den für den jeweiligen Gesellschafter anhand der folgenden Liste ermittelten Betrag (der "Vorzugsbetrag") in alinearer Zurechnung und bezogen auf den jeweils neu übernommenen Geschäftsanteil:

- A. die vom Gesellschafter oder dessen Rechtsvorgängern im Gegenzug für die Zulassung zur Übernahme eines neuen Geschäftsanteils im Zuge der Kapitalerhöhung geleistete Investitionssumme;
- B. Darüber hinaus den Betrag, den der Gesellschafter für seinen Geschäftsanteil insgesamt erhielte, wenn der Gesamterlös abzüglich Vorzugsbetrag zwischen den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile zueinander verteilt würde.

Gesellschafter	Summe Erlösvorzug
Romulus Consulting GmbH	€ 259,960.00
Alpex Beteiligungs GmbH	€ 72,480.00
Nicole Ehrlich-Adam	€ 72,480.00
PÜSPÖK Investment GmbH	€ 50,000.00
Summe	€ 404,920.00

- ii. Ein allenfalls verbleibender Rest des Gesamterlöses wird zwischen den übrigen, nicht durch § 2.3(a)i begünstigten, Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile zueinander aufgeteilt.

- (b) Weitere Maßnahmen. Jeder Gesellschafter verpflichtet sich gegenüber allen anderen Gesellschaftern,
  - i. sein Stimmrecht auszuüben;
  - ii. sämtliche Dokumente zu unterzeichnen; und
  - iii. alle geeigneten Maßnahmen und Schritte zu setzen jeweils um diesem § 2.3 zur vollen Wirksamkeit zu verhelfen.
- (c) Ohne die Wirksamkeit des § 2.3(b) zu beeinträchtigen, nehmen die Gesellschafter zustimmend zur Kenntnis, dass im Falle einer Übertragung
  - i. durch den Verkauf von allen Aktiva der Gesellschaft, der zur Verteilung verfügbare Erlös im Wege der Gewinnausschüttung wie oben beschrieben aufgeteilt wird; oder
  - ii. durch vermögensrechtliche Verfügung über Geschäftsanteile, sei es durch eine einzelne oder eine Reihe von Transaktionen, die Erlösverteilung in dem Preis berücksichtigt wird, der vom Käufer im jeweiligen Kaufvertrag jedem Gesellschafter bei der Aufteilung des entsprechenden Gewinns zugewiesen wird.
- (d) Begrenzung. Dieser § 2.3 gilt für jedes Liquidationsereignis, bis die Ansprüche aus § 2.3 zur Gänze befriedigt sind.
- (e) Reihenfolge. Um Zweifeln vorzubeugen, wird festgehalten, dass die Zahlung des Gesamterlöses durch die Gesellschaft erst nach Zahlung aller Schulden und Verbindlichkeiten der Gesellschaft erfolgt.

### Art. III. Gewährleistungszusagen

- § 3.1 Gewährleistungszusagen der Gesellschaft. Soweit in diesem Art. III nichts Gegenteiliges bestimmt ist, machen die Gesellschaft und Honar Far gegenüber den Investoren die Zusicherungen und Gewährleistungszusagen gemäß Anlage § 3.1, jeweils jeder für sich und jeweils bezogen auf den Tag des Abschlusses dieses Vertrages und den Tag des Closing.
- § 3.2 Gewährleistungszusagen der Investoren. Jeder Investor macht gegenüber den Gesellschaftern, jeweils bezogen auf den Tag des Abschlusses dieses Vertrages und auf den Tag des Closing, jeweils die in Anlage § 3.2 angeführten Zusicherungen und Gewährleistungszusagen.

### Art. IV. Rechtsbehelfe

- § 4.1 Es haften
  - (a) die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligung an der Gesellschaft vor Closing; und
  - (b) Investoren im Verhältnis ihrer gemäß diesem Vertrag neu übernommenen Stammeinlagen jeweils für die von ihnen gemäß Art. III abgegebenen Zusicherungen und für die dort von ihnen jeweils ausdrücklich zugesicherten Eigenschaften wie in Anlage § 4.1 ausgeführt.

## Art. V. Anteilsabtretungen

---

### § 5.1 Anteilsabtretungen.

- (a) Jeder der Abtretenden überträgt hiermit und bringt hiermit ein jeweils den gesamten von ihm gehaltenen Geschäftsanteil (zusammen, die "Übertragenen Anteile"), jeweils an bzw in Püspök Holding.
- (b) Püspök Holding erklärt hiermit die Annahme und übernimmt den jeweiligen Übertragenen Anteil vom jeweiligen Abtretenden (die "Anteilsabtretungen").

§ 5.2 Gegenleistung. Im Hinblick auf die gesellschaftsrechtliche Beteiligung der Abtretenden an der Püspök Holding entfällt die Gegenleistung für die Anteilsabtretungen.

§ 5.3 Stichtag. Die Anteilsabtretungen werden am Tag nach dem Closing (der „Abtretungsstichtag“) wirksam und gehen damit alle mit dem jeweiligen Geschäftsanteil verbundenen Rechte und Pflichten, Vorteile und Lasten, sowie Zufall und Gefahr, zu diesem Zeitpunkt auf Püspök Holding über.

---

## Art. VI. Equity Participation Rights 2017

---

§ 6.1 Equity Participation Rights 2017. Die Gesellschafter nehmen das im Jahr 2017 verabschiedete „Equity Participation Program“ der Gesellschaft (das „EPP 2017“) zur Kenntnis, welches die Gesellschaft zur Ausgabe von insgesamt 1.392 Equity Participation Rights berechtigte. Zum heutigen Tag wurden unter dem EPP 2017 1.200 Equity Participation Rights begeben.

§ 6.2 Keine weitere EPR-Ausgabe. Die Gesellschafter stimmen hiermit der schriftlichen Beschlussfassung zu und beschließen einstimmig wie folgt:

„Das Volumen des Equity Participation Program 2017 der Gesellschaft wird dahingehend geändert, dass keine weitere Ausgabe von Equity Participation Rights mehr zulässig ist.“

§ 6.3 Funding of EPP 2017. Die Gesellschafter bestätigen hiermit ihre frühere Vereinbarung, dass sämtliche Verpflichtungen, die sich aus dem EPP 2017 für die Gesellschaft oder die Gesellschafter ergeben, von Honar Far zu tragen sind. Die Umsetzung dieser Vereinbarung im Zuge eines allfälligen Verkaufs der Gesellschaft – etwa durch Direktzahlung von Honar Far an die Begünstigten oder Reduktion seines Erlöses und entsprechende Direktzahlung an die Begünstigten durch einen dritten Käufer – wird im Zuge einer solchen Transaktion von den Vertragsparteien nach bestem Treu und Glauben gemeinsam bestimmt werden.

---

## Art. VII. Phantom Stock Plan 2024

---

§ 7.1 Verabschiedung eines Phantom Stock Plans. Die Gesellschafter stimmen hiermit der schriftlichen Beschlussfassung gemäß § 34 GmbHG zu und beschließen einstimmig wie folgt:

„Der Verabschiedung eines Phantom Stock Plan 2024 der („PSP 2024“) der Gesellschaft, wie in Anlage § 7.1 ersichtlich, wird mit Wirksamkeit zum Abtretungsstichtag zugestimmt.“

**§ 7.2 Wirtschaftliche Tragung des PSP 2024.**

- (a) Die Gesellschafter vereinbaren hiermit, dass ungeachtet der Verpflichtung der Gesellschaft, Zahlungen gemäß dem PSP 2024 direkt zu leisten, alle Verpflichtungen, die sich ab dem Abtretungsstichtag aus dem PSP 2024 ergeben werden, von den folgenden Gesellschaftern im angegebenen Verhältnis über eine Reduktion der auf die von ihnen gehaltenen Geschäftsanteile entfallenden Abtretungspreise zu tragen sind:

Gesellschafter	
Jubin Honar Far	1.4487%
Claus Raidl	2.4835%
Romulus Consulting GmbH	51.7782%
Alpex Beteiligungs GmbH	17.2393%
Nicole Ehrlich-Adam	17.2393%
PÜSPÖK Investment GmbH	9.8110%
	<b>100.00%</b>

- (b) Es wird ausdrücklich festgehalten, dass
- i. Romulus einen Teil ihrer Verpflichtung treuhändig für Lukanus Polagnoli eingeht, auf den ein Teil ihrer Verpflichtung von 2,0696 Prozentpunkten entfallen wird, und
  - ii. Honar Far seine Verpflichtung zur Gänze treuhändig eingeht für
    - A. Manuel Bovio, im Ausmaß von 0,4139 Prozentpunkten;
    - B. Kambis Kohnsal Varjargah, im Ausmaß von 0,6209 Prozentpunkten;
    - C. Behnoud Seifi im Ausmaß von 0,4139 Prozentpunkten,
 die im Innenverhältnis jeweils weiter zu übertragen sein werden.

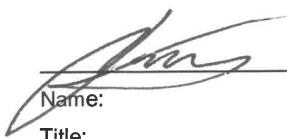
**Art. VIII. Sonstiges**

- § 8.1 Sonstiges. Die Bestimmungen in Anlage § 8.1 über die Beendigung dieser Vereinbarung und die anderen dort genannten Punkte finden Anwendung.

[DIE NÄCHSTE SEITE IST EINE UNTERSCHRIFTENSEITE]

ZU BEURKUNDUNG DESSEN haben die Vertragsparteien diesen Vertrag an dem zu Beginn des Vertrages genannten Datum ordnungsgemäß unterzeichnet.

ROMULUS CONSULTING GMBH



---

Name:  
Title:

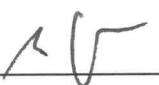
JUBIN HONAR FAR



---

Name:  
Title:

ALPEX BETEILIGUNGS GMBH



---

Name: Dr. Jörg Jku Ehrlich  
Title: Geschäftsführer

CLAUS RAIDL



---

Name:  
Title:

NICOLE EHRLICH-ADAM



---

Name:  
Title:

PÜSPÖK INVESTMENT GMBH



---

Name:  
Title:

PETER PÜSPÖK



---

Name:  
Title:

WATCHADO GMBH



---

Name:  
Title:

PAUL PÜSPÖK



---

Name:  
Title:

gefertigt gemäß § 54 NO.:



ÖFFENTLICHER NOTAR

LUKAS PÜSPÖK



---

Name:  
Title:

---

**Anlage A**  
**Details zu den Parteien**

---

1. Romulus Consulting GmbH, eine österreichische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Wien, und der Geschäftsanschrift Cumberlandstraße 29/17, 1140 Wien, eingetragen in das Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 289041k;
2. Alpex Beteiligungs GmbH, eine österreichische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Wien, und der Geschäftsanschrift Seilerstätte 16, 1010 Wien, eingetragen in das Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 178759g; und
3. Nicole Ehrlich-Adam, geboren am 18. Mai. 1967, wohnhaft Kupelwiesergasse 9, 1130 Wien.
4. Peter Püspök, geboren am 16. Dezember 1946, wohnhaft Iglseegasse 24, 2380 Perchtoldsdorf;
5. Paul Püspök, geboren am 7. Februar 1948, wohnhaft Maria Weitner Platz 6, 7132 Frauenkirchen;
6. Lukas Püspök, geboren am 6. August 1979, wohnhaft Endressstraße 118/1, 1230 Wien;
7. Jubin Honar Far, geboren am 13. Dezember 1982, Csokorgasse 61/1/2, 1110 Wien;
8. Claus Raidl, geboren am 6. November 1942, Zahnradbahnstraße 6/13, 1190 Wien;
9. PÜSPÖK Investment GmbH, Dragaweg 1, 7111 Parndorf, 379121g; und
10. Whatchado GmbH, Mariahilfer Straße 103, Top 4/66, 1060 Wien, FN 373602s.

**Anlage § 3.1**  
**Zusicherungen und Gewährleistungszusagen**  
**(Gesellschaft und Honar Far)**

1. **Organisation und Bestand.**
  - 1.1. Die Gesellschaft ist eine nach österreichischem Recht ordnungsgemäß errichtete, eingetragene und gültig bestehende Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Über die Gesellschaft wurde kein Konkurs-, Ausgleichs-, Zwangsausgleichs- oder Sanierungsverfahren, und kein ähnliches Verfahren eröffnet oder beantragt. Die Auflösung der Gesellschaft wurde nicht beschlossen oder verfügt und es bestehen keine Gründe für die Auflösung oder Liquidation der Gesellschaft.
  - 1.2. Es bestehen keine Vereinbarungen mit stillen Gesellschaftern oder sonstige Vereinbarungen zur Beteiligung Dritter an den Ergebnissen der Gesellschaft. Die Gesellschaft ist nicht Partei von Beherrschungs- oder Gewinnabführungsverträgen.
2. **Geschäftsanteile.** Die Geschäftsanteile der Gesellschafter an der Gesellschaft stehen in deren unbeschränktem Eigentum, insbesondere gibt es keine Unterbeteiligungen, Treuhandschaften, Pfand- oder sonstige Sicherungsrechte und auch sonst keine Verfügungsbeschränkungen, ausgenommen solche nach dem Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft.
3. **Berechtigung zum Vertragsschluss.** Die Gesellschafter sind jeweils berechtigt, und verfügen, sofern anwendbar, über sämtliche gesellschaftsrechtlichen Zustimmungen, um den Vertrag abzuschließen und die sich für sie aus dem Vertrag ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen.
4. **Auswirkungen des Vertragsschlusses.** Weder die Unterfertigung noch die Erfüllung dieses Vertrags werden dazu führen, dass die Gesellschaft eine Bewilligung, Lizenz, Erlaubnis, Subvention, Recht oder sonstiges Aktivum verliert, das sie am Tag des Abschlusses dieses Vertrags hält; oder ein Vertrag oder eine Verpflichtung, dem die Gesellschaft unterliegt, dadurch verletzt oder gebrochen wird, oder eine Person berechtigt wird, einen Vertrag zu beenden oder aufzulösen, sich von der Erfüllung einer Verpflichtung zu befreien oder einen Vertrag inhaltlich abzuändern.
5. **Kapitalisierung.** Das Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 49.792,00 ist zur Gänze bar aufgebracht und wurde nicht herabgesetzt. Es wurden in Bezug auf die Gesellschaft keine Einlagen zurückgezahlt und es wurden keine sonstigen Tatbestände verwirklicht, die eine Einlagenrückgewähr oder eine verdeckte Sacheinlage darstellen.
6. **Jahresabschluss.** Der Entwurf des Jahresabschlusses der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 gemäß **Anlage § 3.1-6** wurde mit der Sorgfalt eines ordentlichen Unternehmers auf der Grundlage ordnungsgemäßer Buchführung und in Übereinstimmung mit den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) richtig und vollständig erstellt. Der Entwurf des Jahresabschlusses der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 enthält sämtliche Verbindlichkeiten und Verpflichtungen der Gesellschaft zum Stichtag entweder als Verbindlichkeiten oder als Rückstellungen und legt alle Eventualverbindlichkeiten offen, gleichgültig, ob diese bedingt oder unbedingt sind; für bedingte, fragliche oder bestrittene Verbindlichkeiten zum Stichtag wurden ausreichende Rückstellungen gebildet.
7. **Finanzierungsverträge.** Die Gesellschaft hat keine laufenden Finanzierungsverträge, ausgenommen die Wandeldarlehensverträge gemäß § 1.4.
8. **Förderungen.**
  - 8.1. Die Gesellschaft hat allfällige öffentliche Zuschüsse/Förderungen nur in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften und einzelnen Bedingungen/Bestimmungen der öffentlichen Zuschüsse/Förderungen beantragt, empfangen und (teilweise) verwendet. Die Gesellschaft wurde nicht zur Rückzahlung von empfangenen öffentlichen Leistungen, insbesondere Zuschüssen, Förderungen, Steuervorteilen und/oder vergleichbaren Leistungen, gleich welcher Art, aufgefordert.
  - 8.2. Alle laufenden Förderungen der Gesellschaft sind aus **Anlage § 3.1-8** ersichtlich.
9. **Gewöhnlicher Geschäftsgang.** Die Tätigkeit der Gesellschaft seit dem Stichtag 31. Dezember 2023 erfolgte im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs.
10. **Steuern.** Die Gesellschaft hat alle fälligen Steuern, Gebühren (inklusive Rechtsgeschäftsgebühren), Sozialversicherungsbeiträge und sonstigen Abgaben einschließlich allfälliger Säumniszuschläge und Strafbeträge für den Zeitraum bis zum Tag der Unterfertigung dieses Vertrags geleistet, rückgestellt oder sonst bilanziell erfasst. Alle jeweils gesetzlich vorgesehenen Erklärungs- und Anzeigepflichten gegenüber Abgabenbehörden wurden bis zum Tag der Unterfertigung dieses Vertrags so erfüllt, dass keine Nachteile wegen Nichterfüllung oder nicht ordnungsgemäßer und/oder rechtzeitiger Erfüllung dieser Pflichten drohen.
11. **Forderungen und Verbindlichkeiten.** Aus **Anlage § 3.1-11** sind alle bis zum 31. Juli 2024 bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten der Gesellschaft in Form einer Saldenliste ersichtlich. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Verbindlichkeiten oder Forderungen der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftern oder Dritten.
12. **Gerichts-, Schieds- und Verwaltungsstrafverfahren.** Es sind keine Gerichts-, Schieds- oder Verwaltungsstrafverfahren (einschließlich Finanzstrafverfahren) gegen die Gesellschaft oder die Geschäftsführung anhängig, noch drohen solche nach bestem Wissen der Gesellschafter.
13. **Immaterialgüterrechte.**
  - 13.1. **Eigene Rechte.** Die Gesellschaft verfügt über alle für den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft erforderlichen, gültigen und durchsetzbaren Rechte, Lizenzen, Marken, Muster, Domains, Namen, Nutzungsberichtigungen, gewerblichen Schutzrechte, Urheberrechte und anderen Immaterialgüterrechte (gemeinsam, die "Lizenzen"). Den zusichernden Gesellschaftern sind keine Umstände bekannt, noch müssen ihnen diese bekannt sein, weshalb eine dritte Person die Gültigkeit der Lizenzen in Frage stellen könnte.

- 13.2. **Rechte Dritter.** Die Gesellschaft und ihre Mitarbeiter verletzen nach bestem Wissen der zusichernden Gesellschafter keine Rechte, Lizzenzen, Marken, Muster, Namen, Nutzungsberechtigungen, gewerblichen Schutzrechte, Urheberrechte oder andere immaterielle Güterrechte dritter Personen.
- 13.3. **Schutzrechte beteiligter Personen.** Sämtliche Personen, die an der Entwicklung des Geschäftsbetriebs der Gesellschaft beteiligt waren, haben jeweils alle ihre gewerblichen Schutzrechte und sonstiges schutzfähiges Know-how auf dem Gebiet des Geschäftsbetriebs auf die Gesellschaft übertragen und die Gesellschaft hat alle ihre Verbindlichkeiten aus diesen Übertragungen vollständig erfüllt.
14. **Keine wesentlichen Informationen vorenthalten.** Es gibt keine wesentlichen Umstände oder Tatsachen in Bezug auf die Gesellschaft, deren Geschäftsbetrieb und deren Aktiva und Passiva, die nicht schriftlich und voll den Investoren oder deren Beratern und Vertretern offengelegt wurden und die, wären sie offengelegt worden, die Entscheidung der Investoren, den Vertrag abzuschließen, voraussichtlich beeinflusst hätten.

---

**Anlage § 3.2**  
**Gewährleistungen und Zusicherungen**  
**der Investoren**

---

1. **Keine Insolvenz.** Über den Investor wurde kein Insolvenz-, Ausgleichs-, Zwangsausgleichs- oder Sanierungsverfahren, und kein ähnliches Verfahren eröffnet und besteht kein Grund für die Eröffnung eines solchen Verfahrens.
2. **Makler.** Keine Person hat im Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Durchführung dieses Vertrages einen Anspruch auf Bezahlung einer Vermittlungsprovision oder eines ähnlichen Entgelts gegenüber dem Investor.
3. **Finanzierung.** Der Investor verfügt zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Vertrages und zum Tag des Closing über ausreichende finanzielle Mittel, um alle ihm aus diesem Vertrag erwachsenden Pflichten, einschließlich der vereinbarten Gewährleistungen, Zusicherungen, Verpflichtungen und Zusagen, zu bezahlen.

---

**Anlage § 3.1-6**  
**Entwurf des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023**

---

[SIEHE NÄCHSTE SEITE]

LEERSEITE



2023

**Whatchado GmbH**

1060 Wien, Mariahilfer Straße 103



1. Erstellungsbericht .....	1
2. Rechtliche Grundlagen .....	2 - 3
3. Steuerliche Grundlagen .....	4
4. Bilanz zum 31. Dezember 2023 .....	5
5. Gewinn- und Verlustrechnung 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023 .....	6
6. Bilanz zum 31. Dezember 2023 .....	7 - 11
7. Gewinn- und Verlustrechnung 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023 .....	12 - 15
8. Sachkontenübersicht .....	16
9. Anhang .....	17 - 20
9.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	17 - 18
9.2. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung .....	19 - 20
9.3. Sonstige Angaben .....	20
10. Steuerübersicht .....	21
11. Umsatzsteuererklärung .....	22 - 24
12. Hauptberechnungsblatt .....	25
13. Körperschaftsteuererklärung: whatchado GmbH 2023/01 .....	26 - 31
14. Hauptberechnungsblatt .....	32
15. Mehr-/Weniger-Rechnung .....	33
16. Anrechenbare Mindest-KöSt .....	34
17. Verlustvortragsverwaltung .....	35
18. Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB) .....	36 - 40

Whatchado GmbH

An  
Whatchado GmbH

Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

## 1. Erstellungsbericht

Bericht über die

Erstellung des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2023  
der  
Whatchado GmbH, Wien.

Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss der Whatchado GmbH zum 31. Dezember 2023 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die von uns durchgeführten Tätigkeiten (zB die gesamte Buchhaltung, Lohn- und Gehaltsbuchführung, Anlagenverzeichnis) und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach UGB und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die auf unser Verlangen von Ihnen unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen“ durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB) der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen (KSW) in der Fassung vom 18.04.2018.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 7. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KSW enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

## 2. Rechtliche Grundlagen

Auftraggeber: Whatchado GmbH

Firmenbuch: Handelsgericht Wien, FN 373602s

Unternehmensgegenstand: Dienstleistung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie

Sitz: Wien

Adresse: 1060 Wien, Mariahilfer Straße 103

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Größenklasse: gemäß § 221 (4) UGB Anwendung der Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften

Gründung: 04.01.2012

Geschäftsjahr: 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Übernommenes Stammkapital: EUR 49 792,00

davon EUR 17 500,00 nicht eingefordertes ausstehendes Stammkapital

Gesellschafter:	Name	Anteil in EUR	Anteil in
			%
	Jubin Honar Far	8.560,21	17,1919
	Romulus Consulting GmbH	11.143,57	22,3802
	Ali Mahlodji	6.246,33	12,5448
	Alpex Beteiligungs GmbH	5.108,58	10,2598
	Mag. Nicole Ehrlich-Adam	5.108,58	10,2598
	Schmaltz GmbH	3.395,03	6,8184
	Dr. Claus Raidl	2.100,00	4,2175
	Mag. Lucanus Polagnoli	1.750,00	3,5146
	Stefan Patak	1.560,00	3,1330
	Mag. Brigitte Ederer	1.437,88	2,8878
	Mag. Lukas Püspök	718,94	1,4439
	Paul Püspök	718,94	1,4439
	Peter Püspök	718,94	144,39
	Kambis Kohansal Vajargah	525,00	1,0544
	Manuel Bovio	350,00	0,7029
	Behnoud Seifi	350,00	0,7029
		49.792,00	100,00

Whatchado GmbH

Geschäftsführung: Name seit  
Jubin Honar Far 16.12.2023

Vertretung: Die Gesellschaft wird vom Geschäftsführer selbständig vertreten.

Prokuristen: Name seit bis  
Christian Oliver Eger 19.08.2021  
Laura Laubichler 23.08.2018

Whatchado GmbH

### 3. Steuerliche Grundlagen

Finanzamt: Finanzamt Österreich [ehem.] Finanzamt Wien 4/5/10

Steuernummer: 04 341/9076

UID-Nummer: ATU66908000

Steuerliche Vertretung: FP FerTax Steuerberatungs GmbH & Co KG  
1040 Wien, Graf Starhemberg Gasse 6/2  
WT807904

Gewinnermittlung: Bilanzierung gem. § 5 EStG

Einkunftsart: Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Veranlagungen: Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Umsatzsteuer und die Körperschaftsteuer erklärungsgemäß veranlagt.

Rechtsmittel: Zum Abschlussstichtag waren keine Rechtsmittel anhängig.

# Whatchado GmbH

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR	Passiva
--------	-------------------	-------------------	---------

## A. Anlagevermögen

### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	928,61	1.853,04	I. eingefordertes Stammkapital <i>übernommenes Stammkapital nicht eingeforderte ausstehende Einlagen einbezahltes Stammkapital</i>
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklagen
1. Bauten	5.004,83	7.693,31	1. nicht gebundene
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>7.136,77</u>	<u>9.226,03</u>	III. Bilanzverlust <i>davon Verlustvortrag</i>
	<u>12.141,60</u>	<u>16.919,34</u>	
	<b><u>13.070,21</u></b>	<b><u>18.772,38</u></b>	

## B. Umlaufvermögen

### I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.725,96	45.575,32
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	7.000,00	7.000,00
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>12.186,25</u>	<u>10.310,89</u>
	<b><u>35.912,21</u></b>	<b><u>62.886,21</u></b>

### II. Guthaben bei Kreditinstituten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kre <i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu € davon mit einer Restlaufzeit von mehr als</i>	362.603,76	<u>517.835,64</u>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferunge <i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu €</i>	<b><u>398.515,97</u></b>	<b><u>580.721,85</u></b>
3. Rechnungsabgrenzungsposten	<b><u>3.346,67</u></b>	<b><u>3.365,21</u></b>

## A. Negatives Eigenkapital

I. eingefordertes Stammkapital <i>übernommenes Stammkapital nicht eingeforderte ausstehende Einlagen einbezahltes Stammkapital</i>
II. Kapitalrücklagen
1. nicht gebundene

## B. Substanzgenussrechte

C. Rückstellungen
1. sonstige Rückstellungen

D. Verbindlichkeiten
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kre <i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu € davon mit einer Restlaufzeit von mehr als</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferunge <i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu €</i>

2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Rechtsträgern

2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Rechtsträgern

	2023 EUR	2022 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>1.276.831,52</b>	<b>1.433.763,69</b>
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>16.030,86</b>	<b>2.978,82</b>
<b>3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	46.389,60	29.087,48
<b>4. Personalaufwand</b>		
a) Gehälter	609.399,15	676.111,08
b) soziale Aufwendungen	180.753,22	198.639,38
	<b>790.152,37</b>	<b>874.750,46</b>
<b>5. Abschreibungen</b>		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.301,27	18.178,74
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	990,00
	<b>9.301,27</b>	<b>19.168,74</b>
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>403.442,26</b>	<b>327.163,12</b>
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)</b>	<b>43.576,88</b>	<b>186.572,71</b>
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>33,16</b>	<b>36,11</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>65.593,94</b>	<b>51.268,92</b>
<b>10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)</b>	<b>-65.560,78</b>	<b>-51.232,81</b>
<b>11. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10)</b>	<b>-21.983,90</b>	<b>135.339,90</b>
<b>12. Steuern vom Einkommen</b>	<b>3.127,34</b>	<b>1.788,35</b>
davon latente Steuern	1.377,34	38,35
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-25.111,24</b>	<b>133.551,55</b>
<b>14. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>-25.111,24</b>	<b>133.551,55</b>
<b>15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>-4.186.659,77</b>	<b>-4.320.211,32</b>
<b>16. Bilanzverlust</b>	<b>-4.211.771,01</b>	<b>-4.186.659,77</b>

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software		
121 CRM-Datenverarbeitungsprogramm	924,40	1.848,83
125 whatchado Plattform	3,78	3,78
130 Markenrechte	0,43	0,43
	<u>928,61</u>	<u>1.853,04</u>
II. Sachanlagen		
1. Bauten		
360 Investitionen in fremden Betriebsgebäuden	5.004,83	7.693,31
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
620 Büromaschinen	1.789,23	3.574,95
625 EDV-Anlagen	867,34	189,38
660 Andere Betriebs- u. Geschäftsaussta	4.479,57	5.461,07
665 Equipment Video Production	0,63	0,63
	<u>7.136,77</u>	<u>9.226,03</u>
	<u>12.141,60</u>	<u>16.919,34</u>
	<b>13.070,21</b>	<b>18.772,38</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2000 Forderungen L&L Inland	10.554,00	36.925,60
2100 Forderungen L&L EU	5.990,00	8.513,92
3360 Verbindlichkeiten L&L EU	181,96	135,80
	<u>16.725,96</u>	<u>45.575,32</u>
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern		
2970 Darlehen an Jubin Honarfar	7.000,00	7.000,00
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		
2565 Aktivierung Körperschaftsteuer	2.314,53	5,00
2584 Käutionen	9.866,35	9.866,35
3530 Verrechnungskonto Finanzamt	5,37	439,54
	<u>12.186,25</u>	<u>10.310,89</u>
	<b>35.912,21</b>	<b>62.886,21</b>
II. Guthaben bei Kreditinstituten		
2820 Raiffeisenbank - Geschäftskonto AT81 3200 0000 0020 5526	55.597,85	165.791,88
2822 Raiffeisenbank - Sparkonto	180.918,45	150.875,33
2826 Raiffeisenbank - Pfandkonto Kreditkarte	0,00	30.029,56
2830 Erste Bank - Geschäftskonto AT21 2011 1838 5165 5800	0,00	11.065,30

<b>Aktiva</b>	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
2831 Erste Bank - Pfandkonto AWS DE	126.087,46	160.073,57
	362.603,76	517.835,64
	<b>398.515,97</b>	<b>580.721,85</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
2900 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	<b>3.346,67</b>	<b>3.365,21</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		
2980 Aktive latente Steuern kurzfristig	<b>0,00</b>	<b>1.377,34</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>414.932,85</b>	<b>604.236,78</b>

**Passiva**

31.12.2023

31.12.2022

EUR

EUR

**A. Negatives Eigenkapital****I. eingefordertes Stammkapital**

9010 Stammkapital	49.792,00	49.792,00
9100 Nicht eingeforderte ausstehende Einlage	-17.500,00	-17.500,00
	32.292,00	32.292,00
<i>einbezahltes Stammkapital</i>	32.292,00	32.292,00

**II. Kapitalrücklagen****1. nicht gebundene**

9240 Kapitalrücklagen nicht gebundene	3.289.248,00	3.289.248,00
---------------------------------------	--------------	--------------

**III. Bilanzverlust**

9370 Jahresgewinn	0,00	133.551,55
9371 Jahresverlust	-25.111,24	0,00
9380 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-4.186.659,77	-4.320.211,32
	-4.211.771,01	-4.186.659,77
	<b>-890.231,01</b>	<b>-865.119,77</b>

**B. Substanzgenussrechte**

9580 Genussrechtskapital (Eigenkapital)	1.350,00	1.350,00
---	----------	----------

**C. Rückstellungen****1. sonstige Rückstellungen**

3040 Rückstellungen für Rechts- u. Beratungsaufwand	2.800,00	3.799,00
3041 Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	25.152,19	35.519,44
3045 Rückstellung für Gutstunden	6.073,07	5.228,44
3050 Sonstige Rückstellungen	1.500,00	4.990,00
3061 Rückstellung für Kulanz Videoproduktion	0,00	10.924,19
	<b>35.525,26</b>	<b>60.461,07</b>

**D. Verbindlichkeiten****1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

2830 Erste Bank - Geschäftskonto AT21 2011 1838 5165 5800	1.946,30	0,00
3160 Erste Bank - AWS DE	550.000,00	630.000,00
	551.946,30	630.000,00

*davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr*

2830 Erste Bank - Geschäftskonto AT21 2011 1838 5165 5800	1.946,30	0,00
3160 Erste Bank - AWS DE	160.000,00	160.000,00
	161.946,30	160.000,00

*davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr*

3160 Erste Bank - AWS DE	390.000,00	470.000,00
--------------------------	------------	------------

**2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

3300 Verbindlichkeiten L&L Inland	468,36	393,41
-----------------------------------	--------	--------

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 EUR</b>	<b>31.12.2022 EUR</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr		
3300 Verbindlichkeiten L&L Inland	468,36	393,41
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		
3480 Gesellschafterdarlehen	260.000,00	240.000,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3480 Gesellschafterdarlehen	260.000,00	240.000,00
4. sonstige Verbindlichkeiten		
3470 Verr.Kto. Paylife Jubin Honarfar	1.012,17	1.324,91
3472 Verr.Kto.Miles & More whatchado	7.989,47	10.589,64
3520 Finanzamt USt-Zahllast	14.447,11	22.950,85
3540 Finanzamt Lohnsteuer	5.288,92	5.514,04
3541 Finanzamt DB Verrechnung	1.611,70	1.644,83
3542 Finanzamt DZ Verrechnung	165,53	160,27
3550 Gemeinde Verbindlichkeiten	1.306,78	1.265,25
3551 Verrechnung Wiener Dienstgeberabgabe	140,00	112,00
3590 Verrechnung Finanzamt (Gegenkonto für Automatik)	0,00	126,62
3600 Gebietskrankenkasse Verbindlichkeit	17.090,08	17.001,10
3640 Lohn- und Gehaltsverrechnung	30.747,18	0,00
3700 Verbindlichkeiten sonstige	1.450,00	7.863,30
3760 Käutionen	325,00	350,00
	<hr/> 81.573,94	<hr/> 68.902,81
davon aus Steuern		
3520 Finanzamt USt-Zahllast	14.447,11	22.950,85
3540 Finanzamt Lohnsteuer	5.288,92	5.514,04
3541 Finanzamt DB Verrechnung	1.611,70	1.644,83
3542 Finanzamt DZ Verrechnung	165,53	160,27
3550 Gemeinde Verbindlichkeiten	1.306,78	1.265,25
3551 Verrechnung Wiener Dienstgeberabgabe	140,00	112,00
3590 Verrechnung Finanzamt (Gegenkonto für Automatik)	0,00	126,62
	<hr/> 22.960,04	<hr/> 31.773,86
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
3600 Gebietskrankenkasse Verbindlichkeit	17.090,08	17.001,10
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr		
3470 Verr.Kto. Paylife Jubin Honarfar	1.012,17	1.324,91
3472 Verr.Kto.Miles & More whatchado	7.989,47	10.589,64
3520 Finanzamt USt-Zahllast	14.447,11	22.950,85
3540 Finanzamt Lohnsteuer	5.288,92	5.514,04
3541 Finanzamt DB Verrechnung	1.611,70	1.644,83
3542 Finanzamt DZ Verrechnung	165,53	160,27
3550 Gemeinde Verbindlichkeiten	1.306,78	1.265,25
3551 Verrechnung Wiener Dienstgeberabgabe	140,00	112,00
3590 Verrechnung Finanzamt (Gegenkonto für Automatik)	0,00	126,62
3600 Gebietskrankenkasse Verbindlichkeit	17.090,08	17.001,10
3640 Lohn- und Gehaltsverrechnung	30.747,18	0,00
3700 Verbindlichkeiten sonstige	1.450,00	7.863,30
3760 Käutionen	325,00	350,00
	<hr/> 81.573,94	<hr/> 68.902,81
	<b>893.988,60</b>	<b>939.296,22</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr		
2830 Erste Bank - Geschäftskonto AT21 2011 1838 5165 5800	1.946,30	0,00
3160 Erste Bank - AWS DE	160.000,00	160.000,00
3300 Verbindlichkeiten L&L Inland	468,36	393,41
3470 Verr.Kto. Paylife Jubin Honarfar	1.012,17	1.324,91
3472 Verr.Kto.Miles & More whatchado	7.989,47	10.589,64

**Passiva**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
3520 Finanzamt USt-Zahllast	14.447,11	22.950,85
3540 Finanzamt Lohnsteuer	5.288,92	5.514,04
3541 Finanzamt DB Verrechnung	1.611,70	1.644,83
3542 Finanzamt DZ Verrechnung	165,53	160,27
3550 Gemeinde Verbindlichkeiten	1.306,78	1.265,25
3551 Verrechnung Wiener Dienstgeberabgabe	140,00	112,00
3590 Verrechnung Finanzamt (Gegenkonto für Automatik)	0,00	126,62
3600 Gebietskrankenkasse Verbindlichkeit	17.090,08	17.001,10
3640 Lohn- und Gehaltsverrechnung	30.747,18	0,00
3700 Verbindlichkeiten sonstige	1.450,00	7.863,30
3760 Kautionen	325,00	350,00
	<hr/> 243.988,60	<hr/> 229.296,22
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>		
3160 Erste Bank - AWS DE	390.000,00	470.000,00
3480 Gesellschafterdarlehen	<hr/> 260.000,00	<hr/> 240.000,00
	<hr/> 650.000,00	<hr/> 710.000,00

**E. Rechnungsabgrenzungsposten**

3900 Abgrenzung Sonstige - WAT	0,00	10.000,00
3901 Abgrenzung Video - WAT	24.170,00	77.841,00
3902 Abgrenzung Digital - WAT	256.894,27	265.743,14
3904 Abgrenzung Video - WDE	22.130,00	28.448,00
3905 Abgrenzung Digital - WDE	67.782,69	83.056,08
3911 Abgrenzung Digital - WIN	3.323,04	3.161,04
	<hr/> 374.300,00	<hr/> 468.249,26
<b>Summe Passiva</b>	<b><hr/>414.932,85</b>	<b><hr/>604.236,78</b>

	2023 EUR	2022 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>		
Erlöse Inland		
4220 Video - WAT	169.294,00	276.087,02
4221 Digital - WAT	591.154,87	729.266,39
4260 Stellenanzeigen - WAT	8.580,00	0,00
	<hr/>	<hr/>
	769.028,87	1.005.353,41
Erlöse EU		
4230 Video - WDE	129.540,66	126.768,00
4231 Digital - WDE	202.555,47	243.398,13
4261 Stellenanzeigen - WDE	1.200,00	0,00
	<hr/>	<hr/>
	333.296,13	370.166,13
Erlöse sonstiges Ausland		
4240 Video - WIN	570,00	1.879,00
4241 Digital - WIN	9.818,00	20.130,06
	<hr/>	<hr/>
	10.388,00	22.009,06
Nebenerlöse		
4800 whatchaSKOOL	0,00	10.000,00
4835 Sonstige - WAT	61.311,00	20.755,00
4850 Sonstige - WDE, WIN	102.807,52	5.480,09
	<hr/>	<hr/>
	164.118,52	36.235,09
	<hr/>	<hr/>
	1.276.831,52	1.433.763,69
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>		
4600 Erlöse aus dem Abgang von Anlagen (+)	116,67	83,33
4709 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	15.914,19	2.895,00
4838 Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,49
	<hr/>	<hr/>
	16.030,86	2.978,82
<b>3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
5720 Bezugene Leistungen - Video	37.234,60	14.462,48
5723 Bezugene Leistungen - Produktentwicklung	9.155,00	14.625,00
	<hr/>	<hr/>
	46.389,60	29.087,48
<b>4. Personalaufwand</b>		
a) Gehälter		
6200 Gehälter	519.285,63	550.181,88
6205 Lehrlingsentschädigung (Angestellte)	0,00	7.993,00
6210 Bonus	0,00	2.723,49
6240 Sonderzahlungen (Angestellte)	99.636,14	109.216,92
6418 Veränderung Urlaubsrückstellung (Angestellte)	-10.367,25	1.932,02
6420 Veränderung Gutsstundenrückstellung (Angestellte)	844,63	4.063,77
	<hr/>	<hr/>
	609.399,15	676.111,08

	2023 EUR	2022 EUR
<b>b) soziale Aufwendungen</b>		
6407 Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) Angestellte	9.174,22	9.981,84
6605 Gesetzlicher Sozialaufwand Angestellte	125.646,91	136.499,64
6621 Dienstgeberbeitrag Angestellte	22.456,12	25.615,80
6631 Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag Angestellte	2.306,33	2.495,92
6641 Kommunalsteuer Angestellte	18.207,64	20.195,36
6650 Wiener Dienstgeberabgabe (U-Bahn)	1.462,00	1.572,00
6790 Freiwilliger Sozialaufwand	1.500,00	2.278,82
	<b>180.753,22</b>	<b>198.639,38</b>
	<b>790.152,37</b>	<b>874.750,46</b>

## 5. Abschreibungen

### a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

7010 Planm. Abschreibung IV	924,43	1.287,19
7020 Planm. Abschreibung AV	6.078,33	10.602,17
7021 Abschreibung GWGs	2.298,51	6.289,38
	<b>9.301,27</b>	<b>18.178,74</b>

### b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten

7802 Abschreibung von Forderungen 20 %	0,00	990,00
	<b>9.301,27</b>	<b>19.168,74</b>

## 6. sonstige betriebliche Aufwendungen

### Aufwand für Betriebskosten

7210 Reinigungskosten	3.045,00	2.960,00
7230 Strom (Verwaltung, Vertrieb)	6.802,36	3.170,00
	<b>9.847,36</b>	<b>6.130,00</b>

### Reise- und Fahrtaufwand

7340 Reisekosten	31.909,53	34.196,70
------------------	-----------	-----------

### Aufwand für Miete

7400 Mietaufwand	39.611,90	33.202,68
------------------	-----------	-----------

### Provisionen an Dritte

7540 Provisionen an Dritte	4.846,95	0,00
----------------------------	----------	------

### Aufwand für Büromaterial

7600 Büromaterial	129,62	47,13
-------------------	--------	-------

### Nachrichtenaufwand

7380 Telefon, Internet, Server	5.484,24	5.668,16
7390 Porto und sonstige Postgebühren	6,85	0,00
7651 Software as a Service (SAAS)	58.459,99	68.695,67
7662 Domains	1.824,54	1.163,64
	<b>65.775,62</b>	<b>75.527,47</b>

### Aufwand für Werbung und Repräsentation

7652 Messen, Events - AT	140,00	495,00
--------------------------	--------	--------

	2023 EUR	2022 EUR
7655 Online Marketing	165.955,64	97.389,73
7660 Repräsentationsaufwand	9.054,24	13.294,71
7690 Spenden und Trinkgelder	<u>1.229,53</u>	<u>1.666,68</u>
	176.379,41	112.846,12
Aufwand für Versicherungen		
7700 Sachversicherungen	857,77	2.349,87
Rechts- und Beratungsaufwand		
7740 Rechtsberatung	17.178,32	17.388,12
7750 Steuerberatung und Lohnverrechnung	20.535,00	19.046,50
7760 Sonstiger Beratungsaufwand	<u>11.199,99</u>	<u>2.500,00</u>
	48.913,31	38.934,62
Gebühren und Beiträge		
7180 Gebühren	389,40	489,50
7782 Kammerumlage	<u>208,16</u>	<u>142,88</u>
	597,56	632,38
Spesen des Geldverkehrs		
7790 Spesen des Geldverkehrs	8.304,80	9.982,26
Buchwert abgegangener Anlagen		
7820 Buchwert abgegangener Anlagen	0,00	1,82
diverse betriebliche Aufwendungen		
7659 Workshops, interne Events	11.667,15	8.093,17
7696 Säumnis- und Verspätungszuschläge	0,00	126,62
7770 Aus- und Fortbildung	408,18	0,00
7840 Sonstiger betrieblicher Aufwand	<u>4.193,10</u>	<u>5.092,28</u>
	16.268,43	13.312,07
	<b>403.442,26</b>	<b>327.163,12</b>
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)</b>	<b>43.576,88</b>	<b>186.572,71</b>
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		
8050 Zinserträge aus Bankguthaben	33,16	20,11
8100 Zinserträge aus Bankguthaben	<u>0,00</u>	<u>16,00</u>
	<b>33,16</b>	<b>36,11</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
8280 Sollzinsen	53.793,94	41.096,92
8290 Garantieentgelte	<u>11.800,00</u>	<u>10.172,00</u>
	<b>65.593,94</b>	<b>51.268,92</b>
<b>10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)</b>	<b>-65.560,78</b>	<b>-51.232,81</b>
<b>11. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10)</b>	<b>-21.983,90</b>	<b>135.339,90</b>
<b>12. Steuern vom Einkommen</b>		
7105 Körperschaftsteuer	4.060,00	1.750,00
8521 Aktivierung Körperschaftsteuer	-2.314,53	0,00
8540 Kapitalertragsteuer (anrechenbar)	4,53	0,00

	2023 EUR	2022 EUR
8590 Latente Steuern	<u>1.377,34</u>	38,35
	<b>3.127,34</b>	<b>1.788,35</b>
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-25.111,24</b>	<b>133.551,55</b>
<b>14. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>-25.111,24</b>	<b>133.551,55</b>
<b>15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>		
9380 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-4.186.659,77	-4.320.211,32
<b>16. Bilanzverlust</b>	<b>-4.211.771,01</b>	<b>-4.186.659,77</b>

## Whatchado GmbH

01.01.2023 bis 31.12.2023

Unternehmensrecht, Zusatzwerte nach Steuerrecht

Konto	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2023	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2023	Bewertungstreserve GFB IFB Zuschuss
121 CRM-Datenverarbeitungsprogramm	3 697,69 0,00	1 848,83 AfA 1 848,86	-924,43	924,40 2 773,29	0,00
125 whatchado Platform	118 124,50 0,00	118 120,72	0,00	118 120,72	0,00
130 Markenrechte	111 036,03 0,00	111 035,60	0,43	111 035,60	0,00
SR	111 036,03 0,00	111 035,64	0,49	111 035,54	0,49
360 Investitionen in fremden Betriebsgebäuden	13 442,42 0,00	13 442,42	7 693,31 AfA 5 749,11	-2 688,48 8 437,59	5 004,83 8 437,59
620 Büromaschinen	59 934,41 0,00	59 934,41	3 574,95 AfA 56 359,46	-1 785,72 58 145,18	1 789,23 58 145,18
625 EDV-Anlagen	Z 10 559,60 1 300,59	10 370,22 AfA 12 790,30	189,38 Z 5 461,07 AfA 12 790,30	1 300,59 -622,63	867,34 10 992,85
660 Andere Betriebs- u. Geschäftsaussts	18 251,37 0,00	18 251,37	5 461,07 AfA 12 790,30	-981,50	4 479,57 13 771,80
665 Equipment Video Production	8 943,71 0,00	8 943,71	0,63 8 943,08	0,00	0,63 8 943,08
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Z</b> <b>243 989,73</b> <b>1 300,59</b> <b>245 290,32</b>	<b>225 217,35 AfA</b>	<b>18 772,38 Z</b> <b>18 772,44 Z</b> <b>225 217,29 AfA</b>	<b>1 300,59</b> <b>-7 002,76</b> <b>1 300,59</b> <b>-7 002,76</b>	<b>13 070,21</b> <b>232 220,11</b> <b>13 070,27</b> <b>232 220,05</b>
<b>SR</b>	<b>Z</b> <b>243 989,73</b> <b>1 300,59</b> <b>245 290,32</b>				
<b>Diff. UR / SR</b>			<b>-0,06</b> <b>0,06</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,06</b> <b>0,06</b>

Z = Zugang  
U = Umbuchung  
ao = außerordentliche AfA  
VZ = BR Vz AfA  
G = Gesamtaufgang  
sA = sonstige Änderung  
Zu = Zuschreibung  
GWG = BR GWG  
T = Teilabgang  
AfA = Planmäßige AfA  
Izu = Investitionszuschuss  
GFB = BR GFB  
VSTK = Vorsteuerkürzung  
ap = außerplanmäßige AfA  
§12 = BR §12  
Ebz = Ersatzbeschaffung  
BWM = Buchwertminderung  
GWG = AfA GWG  
sk = sonstige Korrektur  
IFB = Investitionsfreibetrag  
E = Erweiterung  
tw = Teilwert-AfA  
Zau = Zugang aufgrund Umgründung  
IFBO = IFB Ökologisierung

## 9. Anhang

### 9.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### 9.1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

#### 9.1.2. Anlagevermögen

##### Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren	
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	2 -	10
Software	3 -	5

##### Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Investitionen in fremde Betriebsgebäude	5
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 10

### 9.1.3. Umlaufvermögen

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

### 9.1.4. Rückstellungen

#### Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglichster Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

### 9.1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 9.1.6. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

### 9.1.7. Umsätze und passive Rechnungsabgrenzung

Die Verrechnung von Leistungen und digitaler Produkte wird den Kunden der whatchado GmbH in der Regel bei Beginn des Onlineauftrittes in Rechnung gestellt. Die Umsatzrealisierung des Medienwertes erfolgt linear auf Monatsbasis über die vertraglich vereinbarte Laufzeit.

## 9.2. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### 9.2.1. Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten 01.01.2023 31.12.2023 EUR	Zugänge Abgänge EUR	Abschreibungen kumuliert 01.01.2023 31.12.2023 EUR	Buchwert 01.01.2023 31.12.2023 EUR
<b>Anlagevermögen</b>				
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software				
	132 858,22	0,00	131 005,18	924,43
	132 858,22	0,00	131 929,61	0,00
<b>Sachanlagen</b>				
Bauten				
	13 442,42	0,00	5 749,11	2 688,48
	13 442,42	0,00	8 437,59	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	97 689,09	1 300,59	88 463,06	3 389,85
	98 989,68	0,00	91 852,91	0,00
	111 131,51	1 300,59	94 212,17	6 078,33
	112 432,10	0,00	100 290,50	0,00
Summe Anlagenspiegel				
	243 989,73	1 300,59	225 217,35	7 002,76
	245 290,32	0,00	232 220,11	0,00

Aufgliederung entsprechend der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen (§ 226 Abs 5 UGB) :

	Gesamtbetrag EUR
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16 725,96
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	7 000,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	12 186,25
Summe Forderungen	35 912,21

### Negatives Eigenkapital

Die Gesellschaft weist unter Passiva den Posten "negatives Eigenkapital" in Höhe von € -890 231,01 aus.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft nimmt zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes vorliegt, wie folgt Stellung:

Es liegen qualifiziert nachrangige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 260.000,- vor.

Des Weiteren wurde von der Geschäftsführung mit kaufmännischer Sorgfalt eine mehrjährige Planungsrechnung erstellt. Aufgrund dieser Planung geht die Geschäftsführung davon aus, dass der Gesellschaft der so genannte „Turn-Around“ (also das Eintreten von nachhaltig positiven Geschäftsergebnissen) gelingen wird.

Der Fortbestand des Unternehmens ist daher aus Sicht der Geschäftsführung mit überwiegender Wahrscheinlichkeit gesichert.

Der Jahresabschluss wurde daher unter der Going-Concern-Annahme erstellt.

### Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.01.2023 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2023 EUR
sonstige Rückstellungen					
Rückstellungen für Rechts- u. Beratungsaufwand	3 799,00	3 799,00	0,00	2 800,00	2 800,00
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	35 519,44	10 367,25	0,00	0,00	25 152,19
Rückstellung für Gutstunden	5 228,44	0,00	0,00	844,63	6 073,07
Sonstige Rückstellungen	4 990,00	0,00	4 990,00	1 500,00	1 500,00
Rückstellung für Kulanz Videoproduktion	10 924,19	0,00	10 924,19	0,00	0,00
Summe Rückstellungen	60 461,07	14 166,25	15 914,19	5 144,63	35 525,26

### 9.2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

### 9.3. Sonstige Angaben

#### 9.3.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs 2023 beträgt 13 (Vorjahr: 14).

.....  
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer

**Whatchado GmbH**

FA: Finanzamt Österreich

St.Nr.: 04 341/9076

Steuererklärung für das Jahr 2023

Steuererklärung

2023

**Umsatzsteuer**

Steuerpflichtige Umsätze	766.577,67
Steuerpflichtige ig. Erwerbe	3.846,31
Summe Umsatzsteuer	198.339,21
Summe Erwerbsteuer	688,69
Gesamtsumme Steuern	199.027,90
Vorsteuer	-82.095,52
<b>Gesamtsumme Steuern</b>	<b>116.932,38</b>
- Vorauszahlungen/+ Gutschriften	-117.174,05
<b>Gutschrift</b>	<b>-241,67</b>

**Körperschaftsteuer**

<b>Vorläufiger Verlust</b>	<b>-27.425,77</b>
Summe Korrekturen	11.198,52
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	-16.227,25
<b>Einkommen</b>	<b>-16.227,25</b>
Gem. § 22 KStG 24 % KöSt	0,00
Differenz zur Mindestkörperschaftsteuer	1.750,00
<b>Körperschaftsteuer</b>	<b>1.750,00</b>
Aufwandswirksame KEST	-4,53
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>	<b>1.745,47</b>
Aufwandswirksame Vorauszahlungen	-4.060,00
Rückstellung/Aktivierung	-2.314,53
<b>Gutschrift</b>	<b>-2.315,00</b>
<b>Gutschrift insgesamt</b>	<b>-2.556,67</b>
Verlustvortrag für Folgejahre	4.174.406,24
Restliche verrechenbare Mindest-KöSt	7.483,63

Ok  
An das

200048/1/0

-€ 241,67 14.04.2024 20:34:15 FERHAT.P#1  
Eingangsvermerk

- Finanzamt Österreich, Postfach 260, 1000 Wien  
 Finanzamt für Großbetriebe, Postfach 251, 1000 Wien

Füllen Sie dieses Formular nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Die stark umrandeten Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz  
oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

Steuernummer

0	4	3	4	1	9	0	7	6
---	---	---	---	---	---	---	---	---

NAME/BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

Whatchado GmbH

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Umsatzsteuergesetz 1994 (UStG 1994).  
Nähere Erläuterungen finden Sie in der Ausfüllhilfe **U 1a**.

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf [bmf.gv.at](http://bmf.gv.at) oder direkt unter FinanzOnline (<https://finanzonline.bmf.gv.at>). Informationen zur Umsatzsteuer finden Sie auf [bmf.gv.at](http://bmf.gv.at) unter Findok - Richtlinien - (Umsatzsteuerrichtlinien 2000) sowie unter Steuern - Selbstständige Unternehmer - Umsatzsteuer.

## Umsatzsteuererklärung für 2023

Zutreffendes bitte ankreuzen!

ANSCHRIFT und Telefonnummer

Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften

 nein jawenn ja, Anzahl der Organgesellschaften 

Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (nur in diesen Fällen auszufüllen)

Erklärt werden die Umsätze des Wirtschaftsjahres

M	M	J	J	J	J	M	M	J	J	J	M	M	J	J	J
vom				bis				und vom				bis			

### Berechnung der Umsatzsteuer:

Bemessungsgrundlage <sup>1)</sup>  
Beträge in Euro und Cent

Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch:			
a) Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen des Veranlagungszeitraumes <b>2023</b> für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer)	<b>1</b>	<input type="text"/> 000	766.577,67
b) zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a)	<b>2</b>	<b>001</b>	+
c) abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1a, 1b, 1c, 1d und 1e auf den Leistungsempfänger übergegangen ist.	<b>3</b>	<b>021</b>	-
		<b>Summe</b>	766.577,67
Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug gemäß			
a) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausfuhrlieferungen)	<b>4</b>	<b>011</b>	-
b) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen)	<b>5</b>	<b>012</b>	-
c) § 6 Abs. 1 Z 2 bis 6 sowie § 23 Abs. 5 (Seeschifffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.), § 28 Abs. 54 (Nullsatz bei der Lieferung von Schutzmasken bis 30.6.2023) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe bis 30.6.2023)	<b>6</b>	<b>015</b>	-
d) Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen)	<b>7</b>	<b>017</b>	-
e) Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten.	<b>8</b>	<b>018</b>	-
Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß			
a) § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze)	<b>9</b>	<b>019</b>	-
b) § 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer)	<b>10</b>	<b>016</b>	-
c) § 6 Abs. 1 Z _____ (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug)	<b>11</b>	<b>020</b>	-
<b>Gesamtbetrag</b> der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)			766.577,67

bmf.gv.at

Bundesministerium  
Finanzen

<sup>1)</sup> Minusvorzeichen sind, soweit nicht vorgedruckt, beim Ausfüllen der Erklärung einzusetzen.



	Bemessungsgrundlage	Umsatzsteuer
<b>Davon sind zu versteuern mit:</b>		
20% Normalsteuersatz	[12] 022	766.577,67
10% ermäßiger Steuersatz	[13] 029	+
13% ermäßiger Steuersatz	[006]	+
19% für Jungholz und Mittelberg	[15] 037	+
10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	[16] 052	+
7% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	[17] 007	+
<b>Weiters zu versteuern:</b>		
Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4	[18] 056	+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	[19] 057	+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	[20] 048	+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	[20] 044	+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	[20] 032	+
<b>Innergemeinschaftliche Erwerbe:</b>	Bemessungsgrundlage	
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe	[21] 070	3.846,31
Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 und § 28 Abs. 54 (Nullsatz für innergemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken bis 30.6.2023) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe bis 30.6.2023)	[22] 071	-
<b>Gesamtbetrag</b> der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe		3.846,31
<b>Davon sind zu versteuern mit:</b>		
20% Normalsteuersatz	[23] 072	3.040,60
10% ermäßiger Steuersatz	[073]	805,71
13% ermäßiger Steuersatz	[008]	+
19% für Jungholz und Mittelberg	[088]	+
<b>Nicht zu versteuernde Erwerbe:</b>		
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungsortes besteuert worden sind	[24] 076	
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten	[077]	
<b>Zwischensumme (Umsatzsteuer)</b>		199.027,90
<b>Berechnung der abziehbaren Vorsteuer:</b>	[25]	
Gesamtbetrag der Vorsteuern <b>einschließlich</b> der pauschal ermittelten Vorsteuern (Kennzahlen 084, 085, 086, 078, 068, 079) aber ohne die übrigen gesondert anzuführenden Vorsteuerbeträge (Kennzahlen 061, 083, 065, 066, 082, 087, 089, 064, 063, 067)	[060]	- 36.383,15
<b>In Kennzahl 060 enthaltene pauschal ermittelte Vorsteuern:</b>	[26]	
a) Pauschalierung gemäß § 14 Abs. 1 Z 1 (Basispauschalierung)	[084]	
b) Drogisten, Verordnung BGBl. II Nr. 229/1999	[085]	
c) Bestimmte Gruppen von Unternehmern, Verordnung BGBl. Nr. 627/1983, Verordnung BGBl. II Nr. 48/2014	[086]	
d) Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler, Verordnung BGBl. II Nr. 228/1999	[078]	
e) Handelsvertreter, Verordnung BGBl. II Nr. 95/2000	[068]	
f) Künstler und Schriftsteller, Verordnung BGBl. II Nr. 417/2000	[079]	





<b>Gesondert anzuführende Vorsteuerbeträge:</b>		[27]	-
Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)		[27] 061	-
Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabenkonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)		[28] 083	-
Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb		[29] 065	688,69
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5		[30] 066	45.023,68
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)		[30] 082	-
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbahltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)		[30] 087	-
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)		[30] 089	-
Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2		[31] 064	-
Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5		[32] 062	+
Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11		[33] 063	
Berichtigung gemäß § 16		[34] 067	
<b>Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer</b>			-82.095,52
<b>Sonstige Berichtigungen</b>		[35] 090	
<input checked="" type="checkbox"/> Zahllast (Plusvorzeichen)	<input type="checkbox"/> Gutschrift (Minusvorzeichen)	[095]	116.932,38
Hierauf entrichtete Vorauszahlungen (Minusvorzeichen) bzw. durchgeführte Gutschriften (Plusvorzeichen)			-117.174,05
<b>Ergibt</b> <input type="checkbox"/> Restschuld <input checked="" type="checkbox"/> Gutschrift			-241,67

Kammerumlagepflicht

(§ 122 Wirtschaftskammergesetz) liegt vor:
 ja

An Kammerumlage wurde für 2023 entrichtet:

(nur auszufüllen, wenn kein abweichendes Wirtschaftsjahr vorliegt)

237,06

**Beachten Sie:** Bestimmte nachteilige Folgen der nicht zeitgerechten Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen (Vollstreckungsmaßnahmen, Einleitung eines Finanzstrafverfahrens) können durch die umgehende Entrichtung der bereits fälligen Restschuld vermieden werden.

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

**WICHTIGER HINWEIS:** Übermitteln Sie **keine Originaldokumente/Belege**, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens **7 Jahre** für eine etwaige Überprüfung auf.

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über **bmf.gv.at (FinanzOnline)** einbringen.  
FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)  
 FP FerTax Steuerberatungs  
 GmbH & Co KG  
 Graf Starhemberg Gasse 6/2  
 1040 Wien  
 +43 (1) 2089822  
 WT-Code: 807904

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung



**Whatchado GmbH**

FA: Finanzamt Österreich

St.Nr.: 04 341/9076

Umsatzsteuer

**VORAUSSICHTLICHER UMSATZSTEUERBESCHEID 2023****Die Umsatzsteuer wird für das Jahr 2023 voraussichtlich****116.932,38****festgesetzt mit****-117.174,05****bisher war vorgeschrieben**Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für Lieferungen und  
sonstige Leistungen (einschließlich Anzahlungen)

766.577,67

Steuerfreie Umsätze

0,00

**Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen  
Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich  
steuerpflichtiger Anzahlung)****766.577,67**

Davon sind zu versteuern mit:

	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
20 % Normalsteuersatz	766.577,67	153.315,53
+ USt gem. Par.19 Abs.1		45.023,68
<b>Summe Umsatzsteuer</b>		<b>198.339,21</b>

**Innengemeinschaftliche Erwerbe**

Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen 3.846,31

**Gesamtbetrag der steuerpflichtigen ig. Erwerbe****3.846,31**

Davon sind zu versteuern mit:

	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
20 % Normalsteuersatz	3.040,60	608,12
10 % ermäßigter Steuersatz	805,71	80,57
<b>Summe Erwerbsteuer</b>		<b>688,69</b>

**Summe Umsatzsteuer (wie oben)** 198.339,21**Summe Erwerbsteuer (wie oben)** 688,69

Gesamtbetrag der Vorsteuern (ohne nachstehende Vorsteuern)

-36.383,15

Vorsteuern ig. Erwerb -688,69

Vorsteuern gem. Par. 19 Abs. 1 -45.023,68

**Zahllast** 116.932,38**Berechnung der Abgabennachforderung/Abgabengutschrift**

Festgesetzte Umsatzsteuer 116.932,38

**-117.174,05**

Bisher vorgeschriebene Umsatzsteuer

**-241,67****Abgabengutschrift**

Ok

200048/1/0

-€ 2 315,00 14.04.2024 20:34:15 FERHAT.P#1  
Eingangsvermerk

An das

- Finanzamt Österreich, Postfach 260, 1000 Wien  
 Finanzamt für Großbetriebe, Postfach 251, 1000 Wien



Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden. Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen außerhalb der Eingabefelder können maschinell nicht gelesen werden. Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

0	4	3	4	1	9	0	7	6
---	---	---	---	---	---	---	---	---

BEZEICHNUNG DER KÖRPERSCHAFT

Whatchado GmbH

## Körperschaftsteuererklärung für 2023

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Körperschaftsteuergesetz 1988 (KStG 1988).

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf [bmf.gv.at](https://finanzonline.bmf.gv.at) oder direkt unter FinanzOnline (<https://finanzonline.bmf.gv.at>). Informationen zur Körperschaftsteuer finden Sie auf [bmfgv.at](https://bmfgv.at) unter Findok - Richtlinien (Körperschaftsteuerrichtlinien 2013).

Körperschaftsteuererklärung für inländische und vergleichbare ausländische **unbeschränkt** Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Unternehmensrechtes verpflichtet sind, sowie Genossenschaften, Betriebe gewerblicher Art und Privatstiftungen, die unter § 7 Abs. 3 fallen.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Sitz der Körperschaft

1060, Wien

Anschrift und Telefonnummer der Geschäftsleitung

Mariahilfer Straße 103, 1060 Wien

Branchenkennzahl (ÖNACE 2008) lt. E 2 Bitte unbedingt ausfüllen!

1

7 3 1

Mischbetrieb

Dauer des Einkünfteermittlungszeitraumes, nur wenn  
abweichend von 12 Monaten (Anzahl der Monate) **[2]**Der Abschluss für das Wirtschaftsjahr ist von den zuständigen  
Organen genehmigt worden: ja  nein 

T	T	M	M	J	J	J	J	3	T	T	M	M	J	J	J	T	T	M	M	J	J	J		
3	1	1	2	2	0	2	3																	

Liquidationszeitraum von

bis

Das Unternehmen ist (Bitte zusätzlich das Formular K 1g ausfüllen.) **[4]**

Minderbeteiligter einer

 Gruppenträger  Gruppenmitglied Beteiligungsgemeinschaft

Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

ja 

Die Option zugunsten der Steuerwirksamkeit wird für (eine) **neue** internationale Schachtelbeteiligung(en) ausgeübt (§ 10 Abs. 3, bitte **[5]** Beilage K 10 anschließen). **Beachten Sie bitte:** Die Beilage K 10 ist auch dann anzuschließen, wenn eine Option in Vorjahren ausgeübt wurde. **Im Falle einer Option im Veranlagungsjahr oder in einem Vorjahr ist daher jedenfalls die Beilage K 10 anzuschließen.**

 Option zur Behandlung als § 7 Abs. 3-Körperschaft für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften **[6]**

### 1. Bilanzposten gemäß § 224 UGB **[7]**

Beträge in Euro und Cent

Grund und Boden EKR 020-022	<b>9310</b>	
Gebäude auf eigenem Grund EKR 030, 031	<b>9320</b>	5.004,83
Finanzanlagen EKR 08-09	<b>9330</b>	
Vorräte EKR 100-199	<b>9340</b>	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EKR 20-21	<b>9350</b>	16.725,96
Sonstige Rückstellungen (ohne Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen oder Steuern), soweit sie nicht in Kennzahl <b>9363</b> zu erfassen sind - EKR 304-309	<b>9360</b>	35.525,26
Pauschalrückstellungen für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	<b>9363</b>	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzinstituten EKR 311-319	<b>9370</b>	551.946,30

**2. Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 231 UGB** 7

**Erträge** [Grundsätzlich sind Erträge ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("–") anzugeben.]

Umsatzerlöse (Waren-Leistungserlöse)		
EKR 40-44 <b>Achtung:</b> Diese Kennzahl muss jedenfalls ausgefüllt werden (§ 62 Abs. 5 BAO). Gegebenenfalls ist der Wert „0“ einzutragen.	<b>9040</b>	1.276.831,52
Anlagenerlöse		
EKR 460-462 vor allfälliger Auflösung auf 463-465 bzw. 783	<b>9060</b>	116,67
Aktivierte Eigenleistungen		
EKR 458-459	<b>9070</b>	
Bestandsveränderungen		
EKR 450-457	<b>9080</b>	
Übrige Erträge (inklusive Finanzerträge, Kapitalveränderungen, Gewinnanteile aus einer stillen Beteiligung) Saldo	<b>9090</b>	15.947,35
<b>Summe der Erträge</b> (muss nicht ausgefüllt werden)		1.292.895,54

**Aufwendungen** [Grundsätzlich sind Aufwendungen ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("–") anzugeben.]

Waren, Rohstoffe, Hilfsstoffe	<b>9100</b>	
EKR 500-539, 580		
Beigestelltes Personal (Fremdpersonal) und Fremdleistungen	<b>9110</b>	46.389,60
EKR 570-579, 581, 750-753		
Personalaufwand ("eigenes Personal")	<b>9120</b>	790.152,37
EKR 60-68		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen (zB AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter, EKR 700 - 708), soweit sie nicht in Kennzahl <b>9134</b> zu erfassen sind	<b>9130</b>	9.301,27
Degressive Absetzung für Abnutzung	<b>9134</b>	
Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen - EKR 707 - und Dotierung/Auflösung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	<b>9140</b>	
Dotierung/Auflösung von pauschalen Wertberichtigungen zu Forderungen	<b>9142</b>	
<b>Achtung:</b> Im Falle von Auflösungen ist der Betrag mit negativem Vorzeichen zu erfassen.		
Instandhaltungen (Erhaltungsaufwand) für Gebäude	<b>9150</b>	
EKR 72		
Reise- und Fahrspesen inkl. Kilometergeld und Diäten (ohne tatsächliche Kfz-Kosten)	<b>9160</b>	31.909,53
EKR 734-737		
Tatsächliche Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld)	<b>9170</b>	
EKR 732-733		
Miet- und Pachtaufwand, Leasing	<b>9180</b>	39.611,90
EKR 740-743, 744-747		
Provisionen an Dritte, Lizenzgebühren	<b>9190</b>	4.846,95
EKR 754-757, 748-749		
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, nicht in den Kennzahlen <b>9243</b> bis <b>9246</b> zu erfassenden Spenden, Trinkgelder EKR 765-769	<b>9200</b>	176.379,41
Buchwert abgegangener Anlagen	<b>9210</b>	
EKR 782		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>9220</b>	65.593,94
EKR 828-834		
Gewinnanteile echter stiller Gesellschafter iSd § 27 Abs. 2 Z 4	<b>9258</b>	
Pensionskassenbeiträge (§ 4 Abs. 4 Z 2 EStG 1988)	<b>9248</b>	
Betriebliche Spenden an begünstigte Forschungs- und Lehreinrichtungen, Museen, Kultureinrichtungen, das Bundesdenkmalamt, Behindertensport-Dachverbände, die Internationale Anti-Korruptions-Akademie u.a.	<b>9243</b>	
Spenden an mildtätige Organisationen, begünstigte Spendensammelvereine u.a. <sup>1)</sup>	<b>9244</b>	
Spenden an Umweltschutzorganisationen und Tierheime <sup>1)</sup>	<b>9245</b>	
Spenden an freiwillige Feuerwehren und Landesfeuerwehrverbände <sup>1)</sup>	<b>9246</b>	
Zuwendungen zur Vermögensausstattung einer gemeinnützigen Stiftung <sup>1)</sup>	<b>9261</b>	
Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung und an deren Substiftungen <sup>1)</sup>	<b>9262</b>	

1) Nur absetzbar, wenn die jeweilige Einrichtung in der Liste der begünstigten Spendeneinrichtungen des Bundesministeriums für Finanzen enthalten ist.



Zuwendungen an eine Unternehmenszweckförderungsstiftung	<b>9263</b>
Zuwendungen an eine Arbeitnehmerförderungsstiftung	<b>9264</b>
Zuwendungen an eine Belegschaftsbeteiligungsstiftung	<b>9265</b>
Zuwendungen an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung	<b>9266</b>
Übrige Aufwendungen, Kapitalveränderungen Saldo	<b>9230</b> 153.821,81
<b>Summe der Aufwendungen (muss nicht ausgefüllt werden)</b>	1.318.006,78
<b>Bilanzgewinn/Bilanzverlust (ohne Berücksichtigung eines Gewinnvortrages/Verlustvortrages, einschließlich allfälliger ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht)</b>	-25.111,24
<b>3. Korrekturen des Bilanzgewinnes/Bilanzverlustes (Steuerliche Mehr-/Weniger-Rechnung)</b>	
Zur Ermittlung des zu versteuernden Gewinnes/Verlustes ist der Bilanzgewinn/Bilanzverlust - soweit er nicht bereits nach steuerlichen Vorschriften ermittelt wurde - durch die nachfolgenden Zu- bzw. Abrechnungen zu korrigieren. Gewinnerhöhende Korrekturen sind ohne Vorzeichen, gewinnmindernde Korrekturen sind mit negativem Vorzeichen ("-") anzugeben.	
Investitionsfreibetrag (10%)	<b>9276</b>
Öko-Investitionsfreibetrag (15%)	<b>9277</b>
Zuführung zu Rücklagen/Auflösung von Rücklagen	<b>8 9236</b>
Gewinne/Verluste von Gruppenmitgliedern, die auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages im unternehmensrechtlichen Bilanzgewinn/Bilanzverlust des Gruppenträgers enthalten sind	<b>9 9238</b>
Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen gemäß Kennzahl <b>9130</b> , soweit sie nicht in Kennzahl <b>9269</b> zu erfassen sind	<b>9240</b>
Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen gemäß Kennzahl <b>9130</b> , soweit die beschleunigte Gebäudeabschreibung (§ 8 Abs. 1a) betroffen ist	<b>9269</b>
Korrekturen gemäß § 7 Abs. 1a zu degressiven Abschreibungen gemäß Kennzahl <b>9134</b>	<b>9268</b>
Bei der Veranlagung 2023 zu erfassende Wertberichtigungsfünftelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. a iVm lit. c EStG 1988 („Forderungsaltbestand“)	<b>10 9273</b>
Korrekturen zu Kfz-Kosten	<b>9260</b>
Korrekturen zu Miet- und Pachtaufwand, Leasing (EKR 740-743, 744-747) - Kennzahl <b>9180</b>	<b>9270</b>
Korrekturen zu Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-769) - Kennzahl <b>9200</b>	<b>9280</b> 5.756,65
Korrekturen betreffend Spenden der Kennzahlen <b>9243, 9244, 9245, 9246</b>	<b>11 9317</b>
Korrekturen betreffend Zuwendungen zur Vermögensausstattung einer gemeinnützigen Stiftung - Kennzahl <b>9261</b>	<b>11 9322</b>
Korrekturen betreffend Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung und deren Substiftungen - Kennzahl <b>9262</b>	<b>11 9325</b>
Korrekturen im Zusammenhang mit Sozialkapitalrückstellungen (§ 14 EStG 1988)	<b>9282</b>
Bei der Veranlagung 2023 zu erfassende Rückstellungsfünftelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. b iVm lit. c EStG 1988 („Altbezüge“)	<b>12 9274</b>
Übrige nicht in Kennzahl <b>9292</b> zu berücksichtigende Korrekturen im Zusammenhang mit sonstigen Rückstellungen	<b>9286</b>
Körperschaftsteuer (einschließlich der Zuführung zu Rückstellungen, abzüglich von Rückstellungsauflösungen und Erstattungen), ausländische Personensteuer laut Kennzahl <b>841</b> sowie Steuerumlagen bei Bestehen einer Unternehmensgruppe	<b>13 9292</b> 3.122,81
Kapitalertragsteuer von vereinnahmten Kapitalerträgen, die vom Schuldner einbehalten oder übernommen werden	<b>9293</b> 4,53
6/7 der gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 zu verteilenden Abschreibungen und Verluste betreffend Kapitalanteile	<b>14 9294</b>
Korrekturen betreffend Entgelte für Arbeits- und Werkleistungen (§ 20 Abs. 1 Z 7 und Z 8 EStG 1988 iVm § 12 Abs. 1 Z 8)	<b>15 9257</b>





Hinzurechnende Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrates, Verwaltungsrates oder an andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gemäß § 12 Abs. 1 Z 7	<b>9295</b>
Hinzurechnende Zinsen und Lizenzgebühren gemäß § 12 Abs. 1 Z 10	<b>9318</b>
Hinzurechnende Aufwendungen gemäß § 14 KStG 1988	<b>9333</b>
Hinzurechnende Erträge gemäß § 14 KStG 1988	<b>9334</b>
Siebentel gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 ab dem zweiten Wirtschaftsjahr des Verteilungszeitraumes	<b>9296</b>
Fünfzehntelbeträge aus Firmenwertabschreibungen gemäß § 9 Abs. 7 <i>(nur bei Gruppenbesteuerung und Beteiligungserwerb vor dem 1.3.2014)</i>	<b>9297</b>
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 bis 4	<b>9298</b>
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und 6	<b>9313</b>
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 7 (internationale Schachtelbeteiligung)	<b>9314</b>
Steuerfreie Wertänderungen gemäß § 10 Abs. 3 (internationale Schachtelbeteiligung)	<b>9302</b>
Nachversteuerung ausländischer Verluste (§ 2 Abs. 8 Z 4)	<b>9303</b> +
Zu- oder Abschlag gemäß § 4 Abs 2 EStG 1988	<b>9247</b> +
Sonstige Zurechnungen	<b>9304</b>
Sonstige Abrechnungen	<b>9306</b>
Bilanzgewinn/Bilanzverlust nach den obigen Korrekturen	<b>704</b>
Hinzurechnungspflichtige Passiveinkünfte niedrigbesteuerte ausländische Körperschaften und Betriebsstätten gemäß § 10a - bitte für die betroffene(n) Beteiligung(en)/Betriebsstätte(n) die Beilage K 12 ausfüllen	<b>599</b>
Zuzurechnende Ergebnisse als Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft an inländischen Zielkörperschaften (Beilage K 1g)	<b>726</b>
Zuzurechnende Ergebnisse als Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft an ausländischen Zielkörperschaften (Beilage K 1g)	<b>827</b>
Abzüglich positiver ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht	<b>678</b>
Einkünfte aus Anlass der Einräumung von <b>Leitungsrechten</b> (§ 107 EStG 1988), die	
<input type="checkbox"/> im Umfang von 33 % des Auszahlungsbetrages (ohne USt)	
<input type="checkbox"/> in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe	
zu besteuern sind (Regelbesteuerungsoption gem. § 107 Abs. 11 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7)	<b>554</b>
<b>4. Gesamtbetrag der Einkünfte vor Anwendung des Punktes 6</b> <i>Muss bei Berücksichtigung von Punkt 6 jedenfalls ausgefüllt werden.</i>	<b>777</b>
	-16.227,25

#### 5. Steuerbemessung nach § 26 c bei auf die Jahre 2022 und 2023 aufzuteilendem Einkommen

Nur auszufüllen, wenn eine **aliquote Aufteilung** gemäß § 26c Z 85 lit. b erfolgen soll:  
Bei Unternehmensgruppen gemäß § 9 ist dieser Punkt nur vom Gruppenträger auszufüllen

Beginn des Wirtschaftsjahres	T T M M J J J J	Ende des Wirtschaftsjahres	T T M M J J J J

Nur auszufüllen, wenn die Aufteilung der betrieblichen Einkünfte auf Grundlage eines **Zwischenabschlusses** zum 31. Dezember 2022 erfolgen soll:  
Bei Unternehmensgruppen gemäß § 9 ist diese Aufteilung gemäß § 26c Z 85 lit. c nicht zulässig

Höhe des Gewinnes/Verlustes bis zum 31.12.2022

#### 6. Zinsschranke (§ 12a)

Bei Unternehmensgruppen gemäß § 9 ist dieser Punkt nur vom Gruppenträger auszufüllen.

<input type="checkbox"/> Die Zinsschranke kommt aufgrund der Ausnahme für eigenständige Körperschaften nicht zur Anwendung (§ 12a Abs. 2)	<b>26</b>
<input type="checkbox"/> Nicht anwendbar bei Vorliegen einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 (§ 12a Abs. 7 Z 5)	
<input type="checkbox"/> Ein gemäß § 12a Abs. 1 nicht abzugsfähiger Zinsüberhang wurde aufgrund der Erfüllung der Voraussetzung des § 12a Abs. 5 (Eigenkapitalquotenvergleich) zur Gänze abgezogen <i>(Kennzahl 168 darf nicht ausgefüllt werden)</i>	<b>27</b>
<input type="checkbox"/> Hinzurechnender nicht abzugsfähiger Zinsüberhang gemäß § 12a KStG 1988	
<input type="checkbox"/> Es wird beantragt, den Betrag der Kennzahl <b>168</b> als <b>Zinsvortrag</b> in späteren Wirtschaftsjahren zu berücksichtigen. Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen	<b>28</b> <b>168</b> +
<input type="checkbox"/> Abzugsfähiger Zinsvortrag gemäß § 12a Abs. 6 Z 1 KStG 1988 <i>(bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen)</i>	<b>29</b> <b>177</b> -





<input type="checkbox"/> Es wird beantragt, das nicht verbrauchte verrechenbare EBITDA in die darauffolgenden fünf Wirtschaftsjahre vorzutragen in Höhe von ( <b>EBITDA-Vortrag</b> ): Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen	[30]	170	+
Verbrauch des EBITDA-Vortrages gemäß § 12a Abs. 6 Z 2 lit. b KStG 1988 (bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen)	[31]	178	-
<b>7. Gesamtbetrag der Einkünfte</b> (nach Berücksichtigung von Punkt 6) Muss nicht ausgefüllt werden			-16.227,25
<b>8. Ausländische Verluste</b>			
Bei Ermittlung der Einkünfte wurden nach österreichischem Steuerrecht ermittelte <b>ausländische Verluste höchstens</b> im Ausmaß des Verlustes nach ausländischem Steuerrecht berücksichtigt (Achtung: Die Kennzahl <b>746</b> und/oder <b>944</b> muss bei Berücksichtigung ausländischer Verluste jedenfalls ausgefüllt werden)			
Berücksichtigte Verluste aus Staaten, mit denen <b>eine umfassende Amtshilfe</b> besteht	[32]	746	
Berücksichtigte Verluste aus Staaten, mit denen <b>keine umfassende Amtshilfe</b> besteht	[32]	944	
<b>9. In den Einkünften aus Gewerbebetrieb sind enthalten/anzurechnende Steuern</b>			
Anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer	[33]	645	4,53
<b>Anrechenbare Steuern bei Hinzurechnungsbesteuerung (§ 10a)</b>			
Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl <b>599</b> entfallende anrechenbare tatsächliche Steuerbelastung der beherrschten Körperschaft/Betriebsstätte		318	
Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl <b>599</b> entfallende anrechenbare vergleichbare ausländische vorgelagerte Hinzurechnungsbesteuerung		319	
<b>Methodenwechsel (§ 10a Abs. 7)</b>			
Beteiligungserträge gemäß § 10a Abs. 7 - bitte für die betroffenen Beteiligungen die Beilage K 12 ausfüllen		289	
Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen in Höhe von		290	
Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von		291	
<b>Sonstiges</b>			
Sonstige ausländische Einkünfte		840	
Darauf ist ausländische Steuer anzurechnen in Höhe von		841	
<b>Verlustanteile</b> aus der Beteiligung an Personengesellschaften/-gemeinschaften (Beilage K 11)	[34]		
Darin enthaltene nicht ausgleichsfähige Verluste (§ 2 Abs. 2a EStG 1988)		615	
<b>Gewinnanteile</b> aus der Beteiligung an Personengesellschaften/-gemeinschaften (Beilage K 11)	[34]		
Bei Ermittlung der positiven Einkünfte aus der Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft berücksichtigte Spenden aus dem Betriebsvermögen	[933]		X
Mit Gewinnanteilen aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer sind nicht ausgleichsfähige Verluste aus Vorjahren (§ 2 Abs. 2a EStG 1988) zu verrechnen in Höhe von		616	
Anzurechnende Abzugsteuer gemäß § 107 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7 für Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten	[25]	292	
Einkünfte, die gemäß Energieförderungsgesetz (EnFG) begünstigt sind. <i>Achtung: Die Begünstigung ist nur anwendbar, wenn der Betriebsbeginn vor dem 1.1.2020 erfolgt ist.</i>		670	
<b>10. Sonderausgaben</b>			
Verlustabzug			
a) Offene Verlustabzüge aus Vorjahren	[35]	619	4.158.178,99
b) Im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltene Einkünfte gemäß § 8 Abs. 4 Z 2 lit. b zur Ermittlung der Vortragsgrenze (ohne die in Kennzahl <b>9855</b> oder <b>9875</b> der Beilage K 1g zu erfassenden nachzuversteuernden Verluste ausländischer Gruppenmitglieder)	[36]	624	
<b>11. Sanierungsgewinn</b>			
Gewinn aus einem Schuld nachlass gemäß § 23a Abs. 2 (Kennzahl <b>669</b> )			
Zu leistende Quote in Prozent	[668]	[37] 669	
<b>12. Entrichtung der Steuerschuld in Raten (§ 6 Z 6 lit. c EStG 1988)</b>			
<input type="checkbox"/> Es wird beantragt die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b EStG 1988 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in <b>Raten</b> zu entrichten.	[38]	978	
Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des			
<input type="checkbox"/> Anlagevermögens ( <b>5 Raten</b> ) der Betrag von		559	
<input type="checkbox"/> Umlaufvermögens ( <b>2 Raten</b> ) der Betrag von		991	



**13. Sonstiges**

Ausschüttungen oder Zuwendungen sind beschlossen worden in Höhe von

**9307**

Davon ist ein Betrag von

**9308**

durch nachstehende Gründe dem Steuerabzug vom Kapitalertrag nicht unterlegen:

a) <input type="checkbox"/> Einlagenrückzahlung im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG 1988	b) <input type="checkbox"/> Wesentliche Beteiligung (§ 94 Z 2 EStG 1988)	c) <input type="checkbox"/> Andere Gründe
Tilgungsbetrag von vorbehalteten Entnahmen gemäß § 18 Abs. 2 Z 1 UmgrStG		<b>813</b>
Restbetrag vorbehaltener Entnahmen bei Beschluss auf Auflösung, Verschmelzung, Umwandlung oder Aufspaltung gemäß § 18 Abs. 2 Z 1 UmgrStG		<b>814</b>
Es ist ein Zuschlag gemäß § 22 Abs. 3 in Höhe von 25% von folgendem Betrag zu entrichten		<b>849</b>
Von Mittelstandfinanzierungsgesellschaften gemäß § 6b Abs. 6 mit 27,5% zu versteuernde Beträge		<b>658</b>
Ein Antrag auf Anrechnung von ausländischer Körperschaftsteuer aus Vorjahren wird für folgenden Betrag gestellt (Anrechnungsvortrag, § 10a Abs. 9)	[39]	<b>850</b>
Anzurechnende Mindestkörperschaftsteuer nach einer Umgründung		<b>941</b>

*Hinweis für Mitarbeiterbeteiligungsstiftungen (§ 4d Abs. 4 EStG 1988): Gemeinsam mit dieser Erklärung sind die Informationen gemäß der Verordnung BGBl II Nr. 290/2020 zu übermitteln. Diese Übermittlung hat im Wege der Datenstromübermittlung oder im Weg eines Webservices zu erfolgen.*

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

**WICHTIGER HINWEIS:** Bitte übermitteln Sie **keine Originaldokumente/Belege**, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens **7 Jahre** für eine etwaige Überprüfung auf.

**Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.**  
**FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.**

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)  
 FP FerTax Steuerberatungs  
 GmbH & Co KG  
 Graf Starhemberg Gasse 6/2  
 1040 Wien  
 +43 (1) 2089822  
 WT-Code: 807904

Datum, Unterschrift



**Whatchado GmbH**

FA: Finanzamt Österreich

St.Nr.: 04 341/9076

**Berechnung der Körperschaftsteuer 2023**

<b>Vorläufiger Verlust (vor KöSt-Rückstellung)</b>	<b>-27.425,77</b>
Summe Korrekturen (Steuerl. Mehr-Weniger-Rechnung)	11.198,52
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	-16.227,25
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>	<b>-16.227,25</b>
<b>Einkommen</b>	<b>-16.227,25</b>

**Die Körperschaftsteuer vom Einkommen beträgt:**

Gem. § 22 KStG 1988 24 % von	-16.227,25	0,00
Differenz zur Mindestkörperschaftsteuer		1.750,00
<b>Körperschaftsteuer</b>	<b>1.750,00</b>	
Aufwandswirksame KEST	-4,53	
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>	<b>1.745,47</b>	
Aufwandswirksame Vorauszahlungen	-4.060,00	
<b>Aktivierung</b>	<b>-2.314,53</b>	
<b>Gutschrift - gerundet gem. § 39 (3)</b>	<b>-2.315,00</b>	

Verlust vor Steuererklärung	-27.425,77
Aktivierung	2.314,53
Unternehmensrechtlicher Verlust	-25.111,24

**Whatchado GmbH**

FA: Finanzamt Österreich

St.Nr.: 04 341/9076

VAT-Ausgleich festgestellt

**Mehr-/Weniger-Rechnung****Verlust vor Mehr-/Weniger-Rechnung****-25.111,24**

KZ9280 Korrekturen zu Werbeaufwendungen und  
 Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-  
 769) von Kennzahl 9200.

7660 Repräsentationsaufwand	4.527,12
7690 Spenden und Trinkgelder	1.229,53
	5.756,65

KZ9292 Aufwandwirksame Vorauszahlungen

7105 Körperschaftsteuer	4.060,00
-------------------------	----------

KZ9292 KöSt aus Vorjahren, ausländ. Personensteuern, latente  
 Steuern, KöSt-Umlage bei Unternehmensgruppe

8590 Latente Steuern	1.377,34
----------------------	----------

KZ9292 Aktivierung KöSt

**-2.314,53**

KZ9293 Kapitalertragsteuer von vereinnahmten Kapitalerträgen,  
 die vom Schuldner einbehalten oder übernommen werden

8540 Kapitalertragsteuer (anrechenbar)	4,53
	<b>-16.227,25</b>

**Whatchado GmbH**

FA: Finanzamt Österreich

St.Nr.: 04 341/9076

**Mindest-Körperschaftsteuer aus Vorjahren**

Jahr	Mindest-KöSt aufwandswirksam	Mindest-KöSt erfolgsneutral	berechnete KöSt	Auflösung	Rest
2017	57,87	0,00	0,00	0,00	57,87
2018	1.750,00	0,00	0,00	0,00	1.750,00
2019	1.750,00	0,00	0,00	0,00	1.750,00
2020	1.529,43	0,00	0,00	0,00	1.529,43
2021	646,33	0,00	0,00	0,00	646,33
2023	1.750,00	0,00	1.750,00	0,00	1.750,00
<b>Summen</b>	<b>7.483,63</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>7.483,63</b>

# Whatchado GmbH

FA: Finanzamt Österreich

St.Nr.: 04 341/9076

## Verlustvortragsverwaltung

Text	Gesamt	Verrechnung bisher	Offene Verluste Beginn WJ 2023	Verrechnung laufend	Verlustvortrag für 2024
VV 2012 Bilanzierer	41.182,94	0,00	41.182,94	0,00	41.182,94
VV 2013 Bilanzierer	549.123,27	0,00	549.123,27	0,00	549.123,27
VV 2014 Bilanzierer	739.299,17	0,00	739.299,17	0,00	739.299,17
VV 2015 Bilanzierer	454.501,54	0,00	454.501,54	0,00	454.501,54
VV 2016 Bilanzierer	1.369.347,03	0,00	1.369.347,03	0,00	1.369.347,03
VV 2017 Bilanzierer	937.607,63	0,00	937.607,63	0,00	937.607,63
VV 2018 Bilanzierer	47.079,34	0,00	47.079,34	0,00	47.079,34
VV 2019 Bilanzierer	20.038,07	0,00	20.038,07	0,00	20.038,07
<b>Summe</b>			<b>4.158.178,99</b>	<b>0,00</b>	
VV 2023 lt. Erkl.	16.227,25	0,00	0,00	0,00	16.227,25
<b>Summe</b>			<b>4.158.178,99</b>		<b>4.174.406,24</b>

# Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Zur Verfügung gestellt vom Vorstand der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen

## Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer“, zum anderen „Auftraggeber“ genannt.

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragerteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbraucher-geschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBI Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

## I.TEIL

### 1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:  
a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.  
b) Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.  
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.  
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.  
e) Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigen-tätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungs-erbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenseitiger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragsverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

### 2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigen-tätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

### 3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nicht-prüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkolliktionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

### 4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissenserklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen“) sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDASVO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteidendisposition liegt.

(6) (Werblche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

### 5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur

### Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftragnehmer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

### 6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorrückende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

### 7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhanderufgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben- oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsgrundenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Datenverarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, unbeschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

#### 8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder beruflich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleichtes gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

#### 9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung“)

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt. 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beenden. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist“) zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen

Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

#### 10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleichtes gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsbüchlichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

#### 11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anzurechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderliche Mitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

#### 12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten u.ä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmengeschäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung u.ä gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Daueraufträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie altfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer, bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

### 13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft,

in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder untnlich, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäscherei unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstelle und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrungnahme zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzielles Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

### 14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

## II. TEIL

### 15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

- (1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhändern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.
- (2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.
- (3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.
- (4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.
- (5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird.

Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen.

Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist.

Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegen teil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen

ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs 1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessen, von den in lit. a) und b) genannten abweichenden Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.

© Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, 1100 Wien

**Anlage § 3.1-8**  
**Förderungen**

Name bzw. Förderungsstelle	Name Förderung	Zusage Datum
AWS Double Equity	Weiterentwicklung whatchaSKOOL	06.03.2018

LEERSEITE

---

**Anlage § 3.1-11  
Saldenliste zum 31. Juli 2024**

---

[SIEHE NÄCHSTE SEITE]

**Anlage § 4.1  
Rechtsbehelfe**

1. **Haftungsminderung.** Die Haftung gemäß § 4.1 vermindert sich in dem Umfang, in dem der Mangel oder Schaden durch eine Versicherungsleistung oder durch eine sonstige Ersatzleistung Dritter tatsächlich gedeckt wird.
2. **Aufforderung zur Herstellung des vertragsgemäßen Zustandes.** Voraussetzung für die Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches gemäß § 4.1 ist, dass die berechtigte Vertragspartei den oder die Verpflichteten zunächst mittels eingeschriebenem Brief aufgefordert hat, innerhalb einer angemessenen Frist, mindestens jedoch vier Wochen, den vertragsgemäßen Zustand herzustellen und diese Frist erfolglos verstrichen ist, oder es sich um einen unbehebbaren Mangel handelt. Bei mehreren berechtigten Vertragsparteien haben diese gemeinsam vorzugehen.
3. **Unerhebliche Mängel.** Keine Vertragspartei ist zur Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches gemäß § 4.1 berechtigt, wenn der Schaden – aus der Verletzung einer oder mehrerer Zusicherungen gemäß Art. III – insgesamt den Betrag von EUR 5.000,00 (die "Freigrenze") nicht übersteigt. Sofern der Schaden insgesamt die Freigrenze übersteigt, ist die Geltendmachung des gesamten Schadens zulässig.
4. **Haftungsbegrenzung.**
  - 4.1. Vorbehaltlich der Absätze 4.2 bis 4.4 und ungeachtet anderslautender Bestimmungen dieses Vertrages wird klarstellend festgehalten, dass Honar Far für die von ihm in **Anlage § 3.1** Absatz 4 bis 14 abgegebenen Zusicherungen nur bis zur Höhe des Zweifachen seines im Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Vertrags maßgeblichen, mit der Gesellschaft für seine Geschäftsführertätigkeit vereinbarten Jahresentgelts haftet.
  - 4.2. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen dieses Vertrages begleicht Honar Far den durch die Verletzung seiner Zusicherungen in **Anlage § 3.1** Absatz 4 bis 14 abgegebenen Zusicherungen entstandenen Schaden nach seiner Wahl durch Zahlung in Geld oder durch Übertragung eines Teils seines Geschäftsanteiles an den jeweiligen Investor.
  - 4.3. Die Haftung eines Gesellschafters gemäß § 4.1 ist mit dem Wert seines jeweiligen Geschäftsanteils vor Schadenseintritt begrenzt.
  - 4.4. Für Zwecke des Absatz 4.3 gilt als Wert des Geschäftsanteils der betreffenden Vertragspartei das Produkt aus ihrer dann aktuellen Beteiligungsquote an der Gesellschaft und der Post-Money Bewertung der Gesellschaft von EUR 935.000,-.
5. **Frist zur Geltendmachung.**
  - 5.1. Alle sich aus der Verletzung der Gewährleistungen und Zusicherungen ergebenden Ansprüche sind innerhalb von längstens 60 Werktagen ab Kenntnis durch den Anspruchsberechtigten gegenüber dem Anspruchsverpflichteten bei sonstigem Anspruchsverlust begründet schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus sind solche Ansprüche binnen längstens zwei Jahren nach dem Closing geltend zu machen.
  - 5.2. **Ungeachtet Absatz 5.1**
    - 5.2.1. endet die Gewährleistungsfrist für Ansprüche aus einer Verletzung der Zusicherung gemäß **Anlage § 3.1** Absatz 10 dieses Vertrags 10 Jahre nach Ablauf des Jahres bzw des Zeitpunktes, in dem der Abgabenanspruch entstanden ist. Für etwaige Finanzstrafatbestände gilt die allenfalls längere gesetzliche Frist.; und
    - 5.2.2. unterliegen Ansprüche aus einer Verletzung der Zusicherung gemäß **Anlage § 3.1** Absatz 1 und Absatz 2 keiner Verjährung.

# Monatsreport

Whatchado GmbH  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

1. Jänner 2024 bis 31. Juli 2024

1. Saldenliste (Jahr, Vorjahr) .....	1 - 7
2. Kef Ifd. Jahr .....	8 - 10
3. Periodensaldenliste .....	11 - 13
4. OP-Liste .....	14 - 18
5. UVA Formular .....	19 - 22
6. Steuernachweis .....	23 - 26

# Saldenliste mit VJ

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

vom 5. August 2024  
Von: Jänner 2024 Bis: Juli 2024

Währung: EUR

Buchungsvariante: 1 Standardbuchungsvariante

	Lfd. Jahr 1 - 7/24	in %	Vorjahr 1 - 7/23	in %	Abweichung Lfd - VJ	in %
--	-----------------------	------	---------------------	------	------------------------	------

## 1. Aktiva

### a) Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände  
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche

Rechte und Vorteile

130 Markenrechte

	0,43	0,00	0,43	0,00	0,00	0,00
	<b>0,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Software

121 CRM-Datenverarbeitungsprogramm

125 whatchado Plattform

462,18	0,20	1 848,83	0,28	-1 386,65	-75,00
3,78	0,00	3,78	0,00	0,00	0,00
<b>465,96</b>	<b>0,20</b>	<b>1 852,61</b>	<b>0,28</b>	<b>-1 386,65</b>	<b>-74,85</b>

Lizenzen

111 Lizenzen

367,25	0,16	0,00	0,00	367,25	100,00
367,25	0,16	0,00	0,00	367,25	100,00
833,64	0,35	1 853,04	0,28	-1 019,40	-55,01
833,64	0,35	1 853,04	0,28	-1 019,40	-55,01

Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund

Bauten

360 Investitionen in fremden Betriebsgebä

3 660,59	1,55	7 693,31	1,15	-4 032,72	-52,42
<b>3 660,59</b>	<b>1,55</b>	<b>7 693,31</b>	<b>1,15</b>	<b>-4 032,72</b>	<b>-52,42</b>
<b>3 660,59</b>	<b>1,55</b>	<b>7 693,31</b>	<b>1,15</b>	<b>-4 032,72</b>	<b>-52,42</b>

andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

andere Anlagen

665 Equipment Video Production

0,63	0,00	0,63	0,00	0,00	0,00
<b>0,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Betriebs- und Geschäftsausstattung

geringwertige Vermögensgegenstände

680 GWG Betriebs- und Geschäftsausstatt

0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

sonstige Betriebs- u.

Geschäftsausstattung

600 Betriebs- und Geschäftsausstattung

5 035,57	2,13	0,00	0,00	5 035,57	100,00
896,37	0,38	3 574,95	0,53	-2 678,58	-74,93
650,57	0,28	1 489,97	0,22	-839,40	-56,34
3 988,82	1,69	5 461,07	0,82	-1 472,25	-26,96
<b>10 571,33</b>	<b>4,47</b>	<b>10 525,99</b>	<b>1,57</b>	<b>45,34</b>	<b>0,43</b>
<b>10 571,33</b>	<b>4,47</b>	<b>10 525,99</b>	<b>1,57</b>	<b>45,34</b>	<b>0,43</b>
<b>10 571,96</b>	<b>4,47</b>	<b>10 526,62</b>	<b>1,58</b>	<b>45,34</b>	<b>0,43</b>
<b>14 232,55</b>	<b>6,02</b>	<b>18 219,93</b>	<b>2,73</b>	<b>-3 987,38</b>	<b>-21,88</b>
<b>15 066,19</b>	<b>6,37</b>	<b>20 072,97</b>	<b>3,00</b>	<b>-5 006,78</b>	<b>-24,94</b>

### b) Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

2000 Forderungen L&L Inland

29 564,00	12,50	68 372,00	10,23	-38 808,00	-56,76
<b>5 640,00</b>	<b>2,39</b>	<b>947,92</b>	<b>0,14</b>	<b>4 692,08</b>	<b>494,99</b>

2100 Forderungen L&L EU

0,00	0,00	10 980,00	1,64	-10 980,00	-100,00
98,27	0,04	0,00	0,00	98,27	100,00

2150 Forderungen L&L Sonstiges Ausland

3360 Verbindlichkeiten L&L EU	14,93	80 299,92	12,02	-44 997,65	-56,04
<b>35 302,27</b>	<b>14,93</b>	<b>80 299,92</b>	<b>12,02</b>	<b>-44 997,65</b>	<b>-56,04</b>

Forderungen gegenüber Gesellschaftern

2970 Darlehen an Jubin Honarfar

7 000,00	2,96	7 000,00	1,05	0,00	0,00
<b>7 000,00</b>	<b>2,96</b>	<b>7 000,00</b>	<b>1,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

2500 Vorsteuer-Sammelkonto

5 005,63	2,12	0,00	0,00	5 005,63	100,00
46,00	0,02	0,00	0,00	46,00	100,00

2501 Vorsteuer aus innergem. Erwerb

8 425,45	3,56	0,00	0,00	8 425,45	100,00
----------	------	------	------	----------	--------

2502 Vorsteuer gem. § 19 Abs. 1 UStG

0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
------	------	------	------	------	------

2509 EUSt (Abgabenart EU) Forderung

2 314,53	0,98	5,00	0,00	2 309,53	46190,60
----------	------	------	------	----------	----------

2565 Aktivierung Körperschaftsteuer

9 866,35	4,17	9 866,35	1,48	0,00	0,00
----------	------	----------	------	------	------

2584 Käutionen

# Saldenliste mit VJ

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

vom 5. August 2024

Von: Jänner 2024 Bis: Juli 2024

Währung: EUR

Buchungsvariante: 1 Standardbuchungsvariante

	Lfd. Jahr 1 - 7/24	in %	Vorjahr 1 - 7/23	in %	Abweichung Lfd - VJ	in %
3530 Verrechnungskonto Finanzamt	898,70 26 556,66 68 858,93	0,38 11,23 29,12	2,54 9 873,89 97 173,81	0,00 1,48 14,54	896,16 16 682,77 -28 314,88	35281,89 168,96 -29,14
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten						
Guthaben bei Kreditinstituten						
2770 Unterwegs befindliche Gelder	0,00	0,00	80 000,00	11,97	-80 000,00	-100,00
2820 Raiffeisenbank - Geschäftskonto AT	22 706,60	9,60	141 861,84	21,23	-119 155,24	-83,99
2822 Raiffeisenbank - Sparkonto	15 918,45	6,73	180 905,98	27,07	-164 987,53	-91,20
2826 Raiffeisenbank - Pfandkonto Kreditka	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2830 Erste Bank - Geschäftskonto AT21 2	566,29	0,24	2 682,72	0,40	-2 116,43	-78,89
2831 Erste Bank - Pfandkonto AWS DE	109 993,74	46,52	142 073,57	21,26	-32 079,83	-22,58
2895 Schwebende Geldbewegungen	0,00 149 185,08 149 185,08	0,00 63,09 63,09	0,00 547 524,11 547 524,11	0,00 81,92 81,92	0,00 -398 339,03 -398 339,03	0,00 -72,75 -72,75
	<b>218 044,01</b>	<b>92,21</b>	<b>644 697,92</b>	<b>96,46</b>	<b>-426 653,91</b>	<b>-66,18</b>
c) Rechnungsabgrenzungsposten						
2900 Aktive Rechnungsabgrenzungsposte	3 346,67	1,42	2 175,53	0,33	1 171,14	53,83
	<b>3 346,67</b>	<b>1,42</b>	<b>2 175,53</b>	<b>0,33</b>	<b>1 171,14</b>	<b>53,83</b>
d) Aktive latente Steuern						
2980 Aktive latente Steuern kurzfristig	0,00 0,00	0,00 0,00	1 377,34 1 377,34	0,21 0,21	-1 377,34 -1 377,34	-100,00 -100,00
	<b>236 456,87</b>	<b>100,00</b>	<b>668 323,76</b>	<b>100,00</b>	<b>-431 866,89</b>	<b>-64,62</b>
<b>2. Passiva</b>						
a) HINWEIS: EB, unklare Buchungsfälle						
HINWEIS: Konto "unklare Buchungsfälle"						
<>0!						
9900 technisches Gegenkonto	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
b) Negatives Eigenkapital						
eingefordertes Stammkapital						
übernommenes Stammkapital						
9010 Stammkapital	-49 792,00 <b>-49 792,00</b>	21,06 <b>21,06</b>	-49 792,00 <b>-49 792,00</b>	7,45 <b>7,45</b>	0,00 <b>0,00</b>	0,00 <b>0,00</b>
nicht eingeforderte ausstehende Einlagen						
9100 Nicht eingeforderte ausstehende Einl	5 145,11 5 145,11 -44 646,89	2,18 2,18 18,88	17 500,00 17 500,00 -32 292,00	2,62 2,62 4,83	-12 354,89 -12 354,89 -12 354,89	-70,60 -70,60 -38,26
Kapitalrücklagen						
nicht gebundene						
9240 Kapitalrücklagen nicht gebundene	-3 289 248,00 -3 289 248,00 -3 289 248,00	1391,06 1391,06 1391,06	-3 289 248,00 -3 289 248,00 -3 289 248,00	492,16 492,16 492,16	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
Bilanzgewinn						
Verlustvortrag						
9380 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	4 186 659,77	1770,58	4 186 659,77	626,44	0,00	0,00
9381 Verlustvortrag aus Vorjahren	25 111,24 <b>4 211 771,01</b> <b>4 211 771,01</b>	10,62 1781,20 1781,20	0,00 4 186 659,77 4 186 659,77	0,00 626,44 626,44	25 111,24 <b>25 111,24</b> <b>25 111,24</b>	100,00 0,60 0,60
	<b>877 876,12</b>	<b>371,26</b>	<b>865 119,77</b>	<b>129,45</b>	<b>12 756,35</b>	<b>1,47</b>
c) Substanzgenussrechte						
9580 Genussrechtskapital (Eigenkapital)	-1 350,00	0,57	-1 350,00	0,20	0,00	0,00
	<b>-1 350,00</b>	<b>0,57</b>	<b>-1 350,00</b>	<b>0,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
d) Rückstellungen						
sonstige Rückstellungen						
3040 Rückstellungen für Rechts- u. Berat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3041 Rückstellung für nicht konsumierte U	-25 152,19	10,64	-35 519,44	5,31	10 367,25	29,19
3045 Rückstellung für Gutstunden	-6 073,07	2,57	-5 228,44	0,78	-844,63	-16,15
3050 Sonstige Rückstellungen	-5 000,00	2,11	0,00	0,00	-5 000,00	-100,00
3061 Rückstellung für Kulanz Videoproduk	0,00 -36 225,26 -36 225,26	0,00 15,32 15,32	0,00 -40 747,88 -40 747,88	0,00 6,10 6,10	0,00 4 522,62 4 522,62	0,00 11,10 11,10
e) Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber						
Kreditinstituten						
2830 Erste Bank - Geschäftskonto AT21 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Saldenliste mit VJ

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

vom 5. August 2024  
Von: Jänner 2024 Bis: Juli 2024  
Währung: EUR

Buchungsvariante: 1 Standardbuchungsvariante

	Lfd. Jahr 1 - 7/24	in %	Vorjahr 1 - 7/23	in %	Abweichung Lfd - VJ	in %
3160 Erste Bank - AWS DE	-458 333,33	193,83	-630 000,00	94,27	171 666,67	27,25
	<b>-458 333,33</b>	<b>193,83</b>	<b>-630 000,00</b>	<b>94,27</b>	<b>171 666,67</b>	<b>27,25</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
3300 Verbindlichkeiten L&L Inland	-3 574,28	1,51	-6 522,75	0,98	2 948,47	45,20
3360 Verbindlichkeiten L&L EU	0,00	0,00	-1 567,96	0,23	1 567,96	100,00
	<b>-3 574,28</b>	<b>1,51</b>	<b>-8 090,71</b>	<b>1,21</b>	<b>4 516,43</b>	<b>55,82</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern						
3480 Gesellschafterdarlehen	-260 000,00	109,96	-240 000,00	35,91	-20 000,00	-8,33
	<b>-260 000,00</b>	<b>109,96</b>	<b>-240 000,00</b>	<b>35,91</b>	<b>-20 000,00</b>	<b>-8,33</b>
sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern						
3500 Umsatzsteuer-Sammelkonto	-21 257,00	8,99	0,00	0,00	-21 257,00	-100,00
3501 Umsatzsteuer aus innergem. Erwerb	-46,00	0,02	0,00	0,00	-46,00	-100,00
3502 Übernommene USt gem. § 19 Abs. 1	-8 425,45	3,56	0,00	0,00	-8 425,45	-100,00
3509 Einfuhrumsatzsteuer (Abgabenart EU)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3520 Finanzamt USt-Zahllast	-21 741,15	9,19	-19 778,08	2,96	-1 963,07	-9,93
3540 Verrechnung Lohnsteuer	-4 346,68	1,84	-6 057,15	0,91	1 710,47	28,24
3541 Verrechnung Dienstgeberbeitrag	-1 799,69	0,76	-1 699,83	0,25	-99,86	-5,87
3542 Finanzamt DZ Verrechnung	22 147,89	9,37	-174,58	0,03	22 322,47	12786,38
3550 Verrechnung Kommunalsteuer	-765,82	0,32	-1 378,24	0,21	612,42	44,43
3551 Verrechnung Wiener Dienstgeberabg	-538,00	0,23	-130,00	0,02	-408,00	-313,85
3590 Verrechnung Finanzamt (Gegenkont)	0,00	0,00	-126,62	0,02	126,62	100,00
	<b>-36 771,90</b>	<b>15,55</b>	<b>-29 344,50</b>	<b>4,39</b>	<b>-7 427,40</b>	<b>-25,31</b>
im Rahmen der sozialen Sicherheit						
3600 Sozialversicherungsanstalten	-15 886,86	6,72	-18 332,86	2,74	2 446,00	13,34
	<b>-15 886,86</b>	<b>6,72</b>	<b>-18 332,86</b>	<b>2,74</b>	<b>2 446,00</b>	<b>13,34</b>
übrige						
3470 Verr.Kto. Paylife Jubin Honarfar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3472 Verr.Kto.Miles & More whatchado	-11 521,36	4,87	-11 059,45	1,65	-461,91	-4,18
3640 Verrechnung Löhne und Gehälter	0,00	0,00	-677,18	0,10	677,18	100,00
3700 Verbindlichkeiten sonstige	290,00	0,12	0,00	0,00	290,00	100,00
3760 Käutionen	-300,00	0,13	-325,00	0,05	25,00	7,69
9990 Fehlerkonto	301,00	0,13	0,00	0,00	301,00	100,00
	<b>-11 230,36</b>	<b>4,75</b>	<b>-12 061,63</b>	<b>1,80</b>	<b>831,27</b>	<b>6,89</b>
	<b>-63 889,12</b>	<b>27,02</b>	<b>-59 738,99</b>	<b>8,94</b>	<b>-4 150,13</b>	<b>-6,95</b>
	<b>-785 796,73</b>	<b>332,32</b>	<b>-937 829,70</b>	<b>140,33</b>	<b>152 032,97</b>	<b>16,21</b>
f) Rechnungsabgrenzungsposten						
3900 Abgrenzung Sonstige - WAT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3901 Abgrenzung Video - WAT	0,00	0,00	-18 970,00	2,84	18 970,00	100,00
3902 Abgrenzung Digital - WAT	-311 756,27	131,84	-320 895,14	48,01	9 138,87	2,85
3904 Abgrenzung Video - WDE	0,00	0,00	-4 530,00	0,68	4 530,00	100,00
3905 Abgrenzung Digital - WDE	-57 139,61	24,16	-90 524,08	13,54	33 384,47	36,88
3911 Abgrenzung Digital - WIN	-2 905,04	1,23	-8 400,04	1,26	5 495,00	65,42
	<b>-371 800,92</b>	<b>157,24</b>	<b>-443 319,26</b>	<b>66,33</b>	<b>71 518,34</b>	<b>16,13</b>
	<b>-317 296,79</b>	<b>134,19</b>	<b>-558 127,07</b>	<b>83,51</b>	<b>240 830,28</b>	<b>43,15</b>
<b>3. Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
a) Umsatzerlöse						
Erlöse Inland						
4220 Video - WAT	97 300,00	14,53	137 836,00	16,85	-40 536,00	-29,41
4221 Digital - WAT	335 138,00	50,05	347 412,00	42,47	-12 274,00	-3,53
	<b>432 438,00</b>	<b>64,58</b>	<b>485 248,00</b>	<b>59,32</b>	<b>-52 810,00</b>	<b>-10,88</b>
Erlöse EU						
4230 Video - WDE	63 060,00	9,42	114 578,00	14,01	-51 518,00	-44,96
4231 Digital - WDE	100 821,00	15,06	115 932,00	14,17	-15 111,00	-13,03
	<b>163 881,00</b>	<b>24,47</b>	<b>230 510,00</b>	<b>28,18</b>	<b>-66 629,00</b>	<b>-28,91</b>
Erlöse sonstiges Ausland						
4240 Video - WIN	0,00	0,00	570,00	0,07	-570,00	-100,00
4241 Digital - WIN	5 408,00	0,81	5 741,00	0,70	-333,00	-5,80
	<b>5 408,00</b>	<b>0,81</b>	<b>6 311,00</b>	<b>0,77</b>	<b>-903,00</b>	<b>-14,31</b>
Nebenerlöse						
4835 Sonstige - WAT	32 830,00	4,90	46 521,00	5,69	-13 691,00	-29,43
4850 Sonstige - WDE, WIN	28 700,00	4,29	33 420,00	4,09	-4 720,00	-14,12
4851 Sonstige - WDE	6 340,00	0,95	0,00	0,00	6 340,00	100,00
	<b>67 870,00</b>	<b>10,14</b>	<b>79 941,00</b>	<b>9,77</b>	<b>-12 071,00</b>	<b>-15,10</b>
	<b>669 597,00</b>	<b>100,00</b>	<b>802 010,00</b>	<b>98,04</b>	<b>-132 413,00</b>	<b>-16,51</b>

# Saldenliste mit VJ

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

vom 5. August 2024

Von: Jänner 2024 Bis: Juli 2024

Währung: EUR

Buchungsvariante: 1 Standardbuchungsvariante

	Lfd. Jahr 1 - 7/24	in %	Vorjahr 1 - 7/23	in %	Abweichung Lfd - VJ	in %
b) sonstige betriebliche Erträge						
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen						
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen						
4600 Erlöse aus dem Abgang von Anlagen	0,00	0,00	116,67	0,01	-116,67	-100,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>116,67</b>	<b>0,01</b>	<b>-116,67</b>	<b>-100,00</b>
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>116,67</b>	<b>0,01</b>	<b>-116,67</b>	<b>-100,00</b>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen						
4709 Erträge aus Auflösung von Rückstell	0,00	0,00	15 914,19	1,95	-15 914,19	-100,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15 914,19</b>	<b>1,95</b>	<b>-15 914,19</b>	<b>-100,00</b>
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16 030,86</b>	<b>1,96</b>	<b>-16 030,86</b>	<b>-100,00</b>
c) Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen						
Aufwendungen für bezogene Leistungen						
5700 Fremdleistungen	-5 927,59	0,89	0,00	0,00	-5 927,59	-100,00
5720 Bezugene Leistungen - Video	-12 464,45	1,86	-10 099,25	1,23	-2 365,20	-23,42
5723 Bezugene Leistungen - Produktentwi	0,00	0,00	-4 498,75	0,55	4 498,75	100,00
	<b>-18 392,04</b>	<b>2,75</b>	<b>-14 598,00</b>	<b>1,78</b>	<b>-3 794,04</b>	<b>-25,99</b>
	<b>-18 392,04</b>	<b>2,75</b>	<b>-14 598,00</b>	<b>1,78</b>	<b>-3 794,04</b>	<b>-25,99</b>
d) Personalaufwand						
Gehälter						
6200 Gehälter	-290 053,19	43,32	-302 916,67	37,03	12 863,48	4,25
6240 Sonderzahlungen (Angestellte)	-41 697,21	6,23	-56 959,50	6,96	15 262,29	26,80
	<b>-331 750,40</b>	<b>49,55</b>	<b>-359 876,17</b>	<b>43,99</b>	<b>28 125,77</b>	<b>7,82</b>
soziale Aufwendungen						
Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen						
Aufwendungen für Abfertigungen						
6440 Abfertigungsversicherungen	-5 075,89	0,76	0,00	0,00	-5 075,89	-100,00
	<b>-5 075,89</b>	<b>0,76</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5 075,89</b>	<b>-100,00</b>
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen						
6407 Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) An	0,00	0,00	-5 236,60	0,64	5 236,60	100,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5 236,60</b>	<b>0,64</b>	<b>5 236,60</b>	<b>100,00</b>
	<b>-5 075,89</b>	<b>0,76</b>	<b>-5 236,60</b>	<b>0,64</b>	<b>160,71</b>	<b>3,07</b>
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge						
6605 gesetzlicher Sozialaufwand (Angestel	-68 401,45	10,22	-72 622,89	8,88	4 221,44	5,81
6610 Lohnsteuer	-12 274,76	1,83	0,00	0,00	-12 274,76	-100,00
6620 Dienstgeberbeitrag (Arbeiter)	-1 194,31	0,18	0,00	0,00	-1 194,31	-100,00
6621 Dienstgeberbeitrag Angestellte	0,00	0,00	-12 871,44	1,57	12 871,44	100,00
6630 Dienstgeberzuschlag (Arbeiter)	-9 952,52	1,49	0,00	0,00	-9 952,52	-100,00
6631 Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag An	0,00	0,00	-1 321,95	0,16	1 321,95	100,00
6640 Kommunalsteuer (Arbeiter)	-746,00	0,11	0,00	0,00	-746,00	-100,00
6641 Kommunalsteuer Angestellte	0,00	0,00	-10 436,28	1,28	10 436,28	100,00
6650 Wiener Dienstgeberabgabe (U-Bahn)	0,00	0,00	-860,00	0,11	860,00	100,00
	<b>-92 569,04</b>	<b>13,82</b>	<b>-98 112,56</b>	<b>11,99</b>	<b>5 543,52</b>	<b>5,65</b>
sonstige soziale Aufwendungen						
6790 Freiwilliger Sozialaufwand	-2 029,27	0,30	-875,00	0,11	-1 154,27	-131,92
	<b>-2 029,27</b>	<b>0,30</b>	<b>-875,00</b>	<b>0,11</b>	<b>-1 154,27</b>	<b>-131,92</b>
	<b>-99 674,20</b>	<b>14,89</b>	<b>-104 224,16</b>	<b>12,74</b>	<b>4 549,96</b>	<b>4,37</b>
	<b>-431 424,60</b>	<b>64,43</b>	<b>-464 100,33</b>	<b>56,73</b>	<b>32 675,73</b>	<b>7,04</b>
e) Abschreibungen						
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes						
immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens						
7010 Planm. Abschreibung IV	-462,22	0,07	0,00	0,00	-462,22	-100,00
	<b>-462,22</b>	<b>0,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-462,22</b>	<b>-100,00</b>

# Saldenliste mit VJ

Whatchado GmbH ( 200048 2024/01 )  
 Mariahilfer Straße 103  
 1060 Wien

vom 5. August 2024

Von: Jänner 2024 Bis: Juli 2024

Währung: EUR

Buchungsvariante: 1 Standardbuchungsvariante

	Lfd. Jahr 1 - 7/24	in %	Vorjahr 1 - 7/23	in %	Abweichung Lfd - VJ	in %
Sachanlagen						
7020 Planm. Abschreibung AV	-2 198,75	0,33	0,00	0,00	-2 198,75	-100,00
geringwertige Vermögensgegenstände						
7021 Abschreibung GWGs	-531,03	0,08	-1 837,68	0,22	1 306,65	71,10
7024 Abschreibung auf Immobilien	-1 344,24	0,20	0,00	0,00	-1 344,24	-100,00
7070 Geringwertige Wirtschaftsgüter	-800,40	0,12	-460,83	0,06	-339,57	-73,69
	-2 675,67	0,40	-2 298,51	0,28	-377,16	-16,41
	-4 874,42	0,73	-2 298,51	0,28	-2 575,91	-112,07
	-5 336,64	0,80	-2 298,51	0,28	-3 038,13	-132,18
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
7802 Abschreibung von Forderungen 20 %	-990,00	0,15	0,00	0,00	-990,00	-100,00
	-990,00	0,15	0,00	0,00	-990,00	-100,00
	<b>-6 326,64</b>	<b>0,94</b>	<b>-2 298,51</b>	<b>0,28</b>	<b>-4 028,13</b>	<b>-175,25</b>
f) sonstige betriebliche Aufwendungen						
übrige						
Aufwand für Instandhaltung,						
Betriebskosten						
Instandhaltung						
7200 Instandhaltung	-67,50	0,01	0,00	0,00	-67,50	-100,00
	<b>-67,50</b>	<b>0,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-67,50</b>	<b>-100,00</b>
Betriebskosten						
7210 Reinigungskosten	-2 145,00	0,32	-1 655,00	0,20	-490,00	-29,61
7215 Reinigungsmaterial	-124,27	0,02	0,00	0,00	-124,27	-100,00
7230 Strom (Verwaltung, Vertrieb)	-2 516,66	0,38	-3 420,00	0,42	903,34	26,41
	<b>-4 785,93</b>	<b>0,71</b>	<b>-5 075,00</b>	<b>0,62</b>	<b>289,07</b>	<b>5,70</b>
	<b>-4 853,43</b>	<b>0,72</b>	<b>-5 075,00</b>	<b>0,62</b>	<b>221,57</b>	<b>4,37</b>
Reise- und Fahraufwand						
7340 Reisekosten	-9 148,54	1,37	-25 308,06	3,09	16 159,52	63,85
7344 Reisekosten - DE	-3 881,11	0,58	0,00	0,00	-3 881,11	-100,00
7345 Reise- und Fahrtkosten	-805,72	0,12	0,00	0,00	-805,72	-100,00
7354 Reisekosten - IN	-222,16	0,03	0,00	0,00	-222,16	-100,00
7355 Reise- und Fahrtkosten sonstige	-4 056,36	0,61	0,00	0,00	-4 056,36	-100,00
	<b>-18 113,89</b>	<b>2,71</b>	<b>-25 308,06</b>	<b>3,09</b>	<b>7 194,17</b>	<b>28,43</b>
Aufwand für Miete, Pacht, Leasing, Lizenzen und Patente						
Miete						
7400 Mietaufwand	-22 400,49	3,35	-22 038,73	2,69	-361,76	-1,64
	<b>-22 400,49</b>	<b>3,35</b>	<b>-22 038,73</b>	<b>2,69</b>	<b>-361,76</b>	<b>-1,64</b>
Lizenzen						
7480 Lizenzgebühren	-4,19	0,00	0,00	0,00	-4,19	-100,00
	<b>-4,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4,19</b>	<b>-100,00</b>
	<b>-22 404,68</b>	<b>3,35</b>	<b>-22 038,73</b>	<b>2,69</b>	<b>-365,95</b>	<b>-1,66</b>
Aufwand für Büromaterial						
7600 Büromaterial	-460,82	0,07	-120,09	0,01	-340,73	-283,73
7630 Fachliteratur und Zeitungen	-176,95	0,03	0,00	0,00	-176,95	-100,00
7640 Buchhaltungsaufwand	-19 063,00	2,85	0,00	0,00	-19 063,00	-100,00
	<b>-19 700,77</b>	<b>2,94</b>	<b>-120,09</b>	<b>0,01</b>	<b>-19 580,68</b>	<b>-16305,00</b>
Nachrichtenaufwand						
7380 Telefon, Internet, Server	-3 292,10	0,49	-3 076,67	0,38	-215,43	-7,00
7381 Internet und Server	-88,70	0,01	0,00	0,00	-88,70	-100,00
7390 Porto und sonstige Postgebühren	0,00	0,00	0,01	0,00	-0,01	-100,00
7651 Software as a Service (SAAS)	-43 450,98	6,49	-31 252,84	3,82	-12 198,14	-39,03
7662 Domains	-1 732,56	0,26	-1 335,92	0,16	-396,64	-29,69
	<b>-48 564,34</b>	<b>7,25</b>	<b>-35 665,42</b>	<b>4,36</b>	<b>-12 898,92</b>	<b>-36,17</b>
Aufwand für Werbung und Repräsentation, betriebliche Spenden						
Werbung						
7650 Werbung	-19 190,66	2,87	0,00	0,00	-19 190,66	-100,00
7652 Messen, Events - AT	-2 650,00	0,40	-140,00	0,02	-2 510,00	-1792,86
7653 Messen, Events - DE	-14 490,00	2,16	0,00	0,00	-14 490,00	-100,00
7655 Online Marketing	-94 195,42	14,07	-63 776,48	7,80	-30 418,94	-47,70
	<b>-130 526,08</b>	<b>19,49</b>	<b>-63 916,48</b>	<b>7,81</b>	<b>-66 609,60</b>	<b>-104,21</b>
Repräsentation						
7660 Repräsentationsaufwand	-6 456,05	0,96	-5 468,52	0,67	-987,53	-18,06
7661 Repräsentationsaufw. (nicht abzugsf)	-543,90	0,08	0,00	0,00	-543,90	-100,00

# Saldenliste mit VJ

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

vom 5. August 2024

Von: Jänner 2024 Bis: Juli 2024

Währung: EUR

Buchungsvariante: 1 Standardbuchungsvariante

	Lfd. Jahr 1 - 7/24	in %	Vorjahr 1 - 7/23	in %	Abweichung Lfd - VJ	in %
7690 Spenden und Trinkgelder	0,00 <b>-6 999,95</b> <b>-137 526,03</b>	0,00 <b>1,05</b> <b>20,54</b>	-819,21 <b>-6 287,73</b> <b>-70 204,21</b>	0,10 <b>0,77</b> <b>8,58</b>	819,21 <b>-712,22</b> <b>-67 321,82</b>	100,00 <b>-11,33</b> <b>-95,89</b>
Rechts- und Beratungsaufwand, Aufwand für Buchführung, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung						
Rechts- und Beratungsaufwand						
7740 Rechtsberatung	-8 266,39	1,23	-8 703,60	1,06	437,21	5,02
7750 Steuerberatung und Lohnverrechnung	0,00	0,00	-11 267,00	1,38	11 267,00	100,00
7760 Sonstiger Beratungsaufwand	0,00 <b>-8 266,39</b> <b>-8 266,39</b>	0,00 <b>1,23</b> <b>1,23</b>	-3 733,33 <b>-23 703,93</b> <b>-23 703,93</b>	0,46 <b>2,90</b> <b>2,90</b>	3 733,33 <b>15 437,54</b> <b>15 437,54</b>	100,00 <b>65,13</b> <b>65,13</b>
Gebühren und Beiträge						
7180 Gebühren	-249,50	0,04	-139,90	0,02	-109,60	-78,34
7782 Kammerumlage	-74,24	0,01	-90,45	0,01	16,21	17,92
7790 Spesen des Geldverkehrs	<b>-323,74</b>	<b>0,05</b>	<b>-230,35</b>	<b>0,03</b>	<b>-93,39</b>	<b>-40,54</b>
Spesen des Geldverkehrs						
7790 Spesen des Geldverkehrs	-4 572,45 <b>-4 572,45</b>	0,68 <b>0,68</b>	-4 527,84 <b>-4 527,84</b>	0,55 <b>0,55</b>	-44,61 <b>-44,61</b>	-0,99 <b>-0,99</b>
diverse betriebliche Aufwendungen						
7659 Workshops, interne Events	-1 283,92	0,19	-6 959,74	0,85	5 675,82	81,55
7770 Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	-408,18	0,05	408,18	100,00
7785 Mitgliedsbeiträge	-55,00	0,01	0,00	0,00	-55,00	-100,00
7840 Sonstiger betrieblicher Aufwand	-490,55 <b>-1 829,47</b> <b>-266 155,19</b>	0,07 <b>0,27</b> <b>39,75</b>	-3 763,22 <b>-11 131,14</b> <b>-198 004,77</b>	0,46 <b>1,36</b> <b>24,20</b>	3 272,67 <b>9 301,67</b> <b>-68 150,42</b>	86,96 <b>83,56</b> <b>-34,42</b>
7840 Sonstiger betrieblicher Aufwand	<b>-266 155,19</b>	<b>39,75</b>	<b>-198 004,77</b>	<b>24,20</b>	<b>-68 150,42</b>	<b>-34,42</b>
g) <b>Zwischensumme (Betriebsergebnis)</b>	<b>-52 701,47</b>	<b>7,87</b>	<b>139 039,25</b>	<b>17,00</b>	<b>-191 740,72</b>	<b>-137,90</b>
h) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
8050 Zinserträge aus Bankguthaben	0,00	0,00	2,37	0,00	-2,37	-100,00
8100 Zinserträge aus Bankguthaben	-2,95	0,00	0,00	0,00	-2,95	-100,00
h) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<b>-2,95</b>	<b>0,00</b>	<b>2,37</b>	<b>0,00</b>	<b>-5,32</b>	<b>-224,47</b>
i) Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens						
Finanzanlagen						
Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen						
8260 Aufwendungen aus Finanzanlagen v	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00
j) Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
8280 Sollzinsen	-17 835,71	2,66	-16 170,56	1,98	-1 665,15	-10,30
8290 Garantieentgelte	-10 049,79	1,50	-11 800,00	1,44	1 750,21	14,83
j) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>-27 885,50</b>	<b>4,16</b>	<b>-27 970,56</b>	<b>3,42</b>	<b>85,06</b>	<b>0,30</b>
k) <b>Zwischensumme (Finanzergebnis)</b>	<b>-27 888,45</b>	<b>4,16</b>	<b>-27 968,19</b>	<b>3,42</b>	<b>79,74</b>	<b>0,29</b>
l) <b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-80 589,92</b>	<b>12,04</b>	<b>111 071,06</b>	<b>13,58</b>	<b>-191 660,98</b>	<b>-172,56</b>
m) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
vom Einkommen						
7105 Körperschaftsteuer	765,00	0,11	-874,00	0,11	1 639,00	187,53
8500 Körperschaftsteuer	-1 015,00	0,15	0,00	0,00	-1 015,00	-100,00
8540 Kapitalertragsteuer (anrechenbar)	0,00 <b>-250,00</b> <b>-250,00</b>	0,00 <b>0,04</b> <b>0,04</b>	-0,37 <b>-874,37</b> <b>-874,37</b>	0,00 <b>0,11</b> <b>0,11</b>	0,37 <b>624,37</b> <b>624,37</b>	100,00 <b>71,41</b> <b>71,41</b>
n) <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-80 839,92</b>	<b>12,07</b>	<b>110 196,69</b>	<b>13,47</b>	<b>-191 036,61</b>	<b>-173,36</b>
o) <b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-80 839,92</b>	<b>12,07</b>	<b>110 196,69</b>	<b>13,47</b>	<b>-191 036,61</b>	<b>-173,36</b>
Aktiva - Passiva	-80 839,92	0,00	110 196,69	0,00	-191 036,61	-173,36

# Saldenliste mit VJ

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

vom 5. August 2024

Von: Jänner 2024 Bis: Juli 2024

Währung: EUR

Buchungsvariante: 1 Standardbuchungsvariante

	Lfd. Jahr 1 - 7/24	in %	Vorjahr 1 - 7/23	in %	Abweichung Lfd - VJ	in %
<b>Ertrag - Aufwand</b>	-80 839,92	0,00	110 196,69	0,00	-191 036,61	-173,36
<b>Gewinn</b>			<b>110 196,69</b>			
<b>Verlust</b>	<b>-80 839,92</b>				<b>-191 036,61</b>	<b>-173,36</b>

# Erfolgsrechnung

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

vom 5. August 2024  
Von: Jänner 2024 Bis: Juli 2024 mit Bilanzbuchungen  
Währung: EUR  
Buchungsvariante: 1 Standardbuchungsvariante

	Lfd. Jahr 1 - 7/24	in %
<b>1. Umsatzerlöse</b>		
a) Erlöse Inland		
4221 Digital - WAT	335 138,00	50,05
4220 Video - WAT	97 300,00	14,53
	<b>432 438,00</b>	<b>64,58</b>
b) Erlöse EU		
4231 Digital - WDE	100 821,00	15,06
4230 Video - WDE	63 060,00	9,42
	<b>163 881,00</b>	<b>24,47</b>
c) Erlöse sonstiges Ausland		
4241 Digital - WIN	5 408,00	0,81
	<b>5 408,00</b>	<b>0,81</b>
d) Nebenerlöse		
4835 Sonstige - WAT	32 830,00	4,90
4850 Sonstige - WDE, WIN	28 700,00	4,29
4851 Sonstige - WDE	6 340,00	0,95
	<b>67 870,00</b>	<b>10,14</b>
	<b>669 597,00</b>	<b>100,00</b>
<b>2. Betriebsleistung</b>	<b>669 597,00</b>	<b>100,00</b>
<b>3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen</b>		
a) Fremdleistungen		
5720 Bezogene Leistungen - Video	-12 464,45	1,86
5700 Fremdleistungen	-5 927,59	0,89
	<b>-18 392,04</b>	<b>2,75</b>
	<b>-18 392,04</b>	<b>2,75</b>
<b>4. Deckungsbeitrag I</b>	<b>651 204,96</b>	<b>97,25</b>
<b>5. Personalaufwand</b>		
a) Gehälter		
6200 Gehälter	-290 053,19	43,32
6240 Sonderzahlungen (Angestellte)	-41 697,21	6,23
	<b>-331 750,40</b>	<b>49,54</b>
b) Abfertigungen, Beiträge BVK		
6440 Abfertigungsversicherungen	-5 075,89	0,76
	<b>-5 075,89</b>	<b>0,76</b>
c) gesetzliche Sozialabgaben		
6605 gesetzlicher Sozialaufwand (Angestellte)	-68 401,45	10,22
6610 Lohnsteuer	-12 274,76	1,83
6630 Dienstgeberzuschlag (Arbeiter)	-9 952,52	1,49
6620 Dienstgeberbeitrag (Arbeiter)	-1 194,31	0,18
6640 Kommunalsteuer (Arbeiter)	-746,00	0,11
	<b>-92 569,04</b>	<b>13,82</b>
d) sonstige Sozialaufwendungen		
6790 Freiwilliger Sozialaufwand	-2 029,27	0,30
	<b>-2 029,27</b>	<b>0,30</b>
	<b>-431 424,60</b>	<b>64,43</b>
<b>6. Deckungsbeitrag II</b>	<b>219 780,36</b>	<b>32,82</b>
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a) Gebühren und Beiträge		
7180 Gebühren	-249,50	0,04
	<b>-249,50</b>	<b>0,04</b>
b) Instandhaltung		
7200 Instandhaltung	-67,50	0,01
	<b>-67,50</b>	<b>0,01</b>

# Erfolgsrechnung

vom 5. August 2024

Von: Jänner 2024 Bis: Juli 2024 mit Bilanzbuchungen

Währung: EUR

Buchungsvariante: 1 Standardbuchungsvariante

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

	Lfd. Jahr 1 - 7/24	in %
c) Betriebskosten		
7230 Strom (Verwaltung, Vertrieb)	-2 516,66	0,38
7210 Reinigungskosten	-2 145,00	0,32
7215 Reinigungsmaterial	-124,27	0,02
	<b>-4 785,93</b>	<b>0,71</b>
d) Reise- und Fahrtaufwand		
7340 Reisekosten	-9 148,54	1,37
7355 Reise- und Fahrtkosten sonstige	-4 056,36	0,61
7344 Reisekosten - DE	-3 881,11	0,58
7345 Reise- und Fahrtkosten	-805,72	0,12
7354 Reisekosten - IN	-222,16	0,03
	<b>-18 113,89</b>	<b>2,71</b>
e) Nachrichtenaufwand		
7651 Software as a Service (SAAS)	-43 450,98	6,49
7380 Telefon, Internet, Server	-3 292,10	0,49
7662 Domains	-1 732,56	0,26
7381 Internet und Server	-88,70	0,01
	<b>-48 564,34</b>	<b>7,25</b>
f) Miet- und Pachtaufwand		
7400 Mietaufwand	-22 400,49	3,35
	<b>-22 400,49</b>	<b>3,35</b>
g) Lizenz- und Patentgebühren		
7480 Lizenzgebühren	-4,19	0,00
	<b>-4,19</b>	<b>0,00</b>
h) Büro- und Verwaltungsaufwand		
7640 Buchhaltungsaufwand	-19 063,00	2,85
7600 Büromaterial	-460,82	0,07
7630 Fachliteratur und Zeitungen	-176,95	0,03
	<b>-19 700,77</b>	<b>2,94</b>
i) Spesen des Geldverkehrs		
7790 Spesen des Geldverkehrs	-4 572,45	0,68
	<b>-4 572,45</b>	<b>0,68</b>
j) Aufwand für Werbung		
7655 Online Marketing	-94 195,42	14,07
7650 Werbung	-19 190,66	2,87
7653 Messen, Events - DE	-14 490,00	2,16
7660 Repräsentationsaufwand	-6 456,05	0,96
7652 Messen, Events - AT	-2 650,00	0,40
7661 Repräsentationsaufw. (nicht abzugsfähig)	-543,90	0,08
	<b>-137 526,03</b>	<b>20,54</b>
k) Rechts- und Beratungsaufwand		
7740 Rechtsberatung	-8 266,39	1,23
	<b>-8 266,39</b>	<b>1,23</b>
l) übrige		
7659 Workshops, interne Events	-1 283,92	0,19
7840 Sonstiger betrieblicher Aufwand	-490,55	0,07
7782 Kammerumlage	-74,24	0,01
7785 Mitgliedsbeiträge	-55,00	0,01
	<b>-1 903,71</b>	<b>0,28</b>
	<b>-266 155,19</b>	<b>39,75</b>
<b>8. Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Afa (EBITDA)</b>	<b>-46 374,83</b>	<b>6,93</b>
<b>9. Abschreibungen</b>		
7020 Planm. Abschreibung AV	-2 198,75	0,33
7024 Abschreibung auf Immobilien	-1 344,24	0,20
7802 Abschreibung von Forderungen 20 %	-990,00	0,15
7070 Geringwertige Wirtschaftsgüter	-800,40	0,12
7021 Abschreibung GWGs	-531,03	0,08

# Erfolgsrechnung

vom 5. August 2024

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

Von: Jänner 2024 Bis: Juli 2024 mit Bilanzbuchungen  
Währung: EUR  
Buchungsvariante: 1 Standardbuchungsvariante

	Lfd. Jahr 1 - 7/24	in %
7010 Planm. Abschreibung IV	-462,22	0,07
	<b>-6 326,64</b>	<b>0,94</b>
<b>10. Finanzerträge</b>		
a) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
8100 Zinserträge aus Bankguthaben	-2,95	0,00
	<b>-2,95</b>	<b>0,00</b>
	<b>-2,95</b>	<b>0,00</b>
<b>11. Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>		
8260 Aufwendungen aus Finanzanlagen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>12. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-52 704,42</b>	<b>7,87</b>
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
8280 Sollzinsen	-17 835,71	2,66
8290 Garantieentgelte	-10 049,79	1,50
	<b>-27 885,50</b>	<b>4,16</b>
<b>14. Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-80 589,92</b>	<b>12,04</b>
<b>15. Steuern vom Einkommen/Ertrag</b>		
7105 Körperschaftsteuer	765,00	0,11
8500 Körperschaftsteuer	-1 015,00	0,15
	<b>-250,00</b>	<b>0,04</b>
<b>16. Jahresverlust</b>	<b>-80 839,92</b>	<b>12,07</b>

Whatchado GmbH (2000482024/01)  
 Mariahilfer Straße 103  
 1060 Wien

# Periodensaldenliste

vom 5. August 2024  
 Von: Jänner 2024 Bis: Juli 2024 mit Bilanzbuchungen

Währung: EUR

Buchungsvariante: 1 Standardbuchungsvariante

	EB	Jän 24	Feb 24	Mrz 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Jul 24	Bilanz	Gesamt
111 Lizizenzen	0	0	367	0	0	0	0	0	0	367
121 CRM-Datenverarbeitungsprogramm	924	-77.	0	-154	-77	-77	-77	-77	0	462
125 whatchado Plattform	4	0	0	0	0	0	0	0	0	4
130 Markenrechte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
360 Investitions- in fremden Betriebsgebäuden	5 005	-224	0	-448	-224	-224	-224	-224	0	3 661
600 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 534	0	0	-199	-100	-100	-100	-100	0	5 036
620 Büromaschinen	1 789	-149	0	-298	-149	-149	-149	-149	0	896
625 EDV-Anlagen	867	-36	0	-72	-36	-36	-36	-36	0	651
660 Andere Betriebs- u. Geschäftsausst.	4 480	-82	0	-164	-82	-82	-82	-82	0	3 989
665 Equipment Video Production	1 1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
680 GWG Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe KontenKlasse 0</b>	<b>13 070</b>	<b>4 966</b>	<b>367</b>	<b>-1 335</b>	<b>-668</b>	<b>-668</b>	<b>-668</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15 066</b>
2000 Forderungen L&I Inland	10 554	42 596	-30 916	-64	40 902	27 290	-82 586	21 788	0	29 564
2100 Forderungen L&I EU	5 990	-5 990	18 600	1 990	-14 600	4 360	-9 350	4 640	0	5 640
2150 Forderungen L&I Sonstiges Ausland	0	0	0	4 990	-4 990	0	0	0	0	0
25001 Vorsteuer aus innergem. Erwerb	0	4 710	2 768	948	2 417	-10 843	1 303	3 703	0	5 006
2502 Vorsteuer gem. § 19 Abs. 1 UStG	0	419	49	206	9	-683	42	42	0	46
2509 EUsT (Abgabepflicht EU) Forderung	0	3 771	3 768	3 961	7 452	-18 953	3 947	0	0	8 425
2565 Aktivierung Körperschaftsteuer	2 315	0	0	0	0	0	-1 483	0	0	0
2584 Kautionen	9 866	0	0	0	0	0	0	0	0	9 866
2820 Raiffeisenbank - Geschäftskonto AT81 3200 0000 0020	55 588	25 177	-9 960	-66 201	-565	6 346	7 501	4 811	0	22 707
2822 Raiffeisenbank - Sparkonto	180 918	0	0	0	-10 000	-80 000	-65 000	-65 000	0	15 918
2830 Erste Bank - Geschäftskonto AT21 2011 1838 5165 580	-1 946	0	2 037	9 482	-5 000	0	0	0	0	566
2831 Erste Bank - Plankonto AW/S DE	126 087	0	0	0	0	0	0	0	0	109 994
2895 Schwedische Geldbewegungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2900 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3 347	0	0	0	0	0	0	0	0	3 347
2970 Darlehen an ein Jubit Honarfar	7 000	0	0	0	0	0	0	0	0	7 000
<b>Summe KontenKlasse 2</b>	<b>399 729</b>	<b>72 166</b>	<b>-13 653</b>	<b>-44 687</b>	<b>15 624</b>	<b>-3 966</b>	<b>-87 561</b>	<b>-117 257</b>	<b>0</b>	<b>220 394</b>
3040 Rückstellungen für Rechts- u. Beratungsaufwand	-2 800	0	0	0	2 800	0	0	0	0	0
3041 Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	-25 152	0	0	0	0	0	0	0	0	-25 152
3045 Rückstellung für Gutstunden	-6 073	0	0	0	0	0	0	0	0	-6 073
3050 Sonstige Rückstellungen	-1 500	0	0	0	1 500	0	-5 000	0	0	-5 000
3160 Erste Bank - AW/S DE	-550 000	0	0	0	0	0	0	0	0	-458 333
3300 Verbindlichkeiten L&L Inland	-468	-2 241	251	6	1 993	-12	-14	-14	0	-3 574
3470 Verr.Kto. Paville Jubin Honarfar	-1 012	-145	297	-1 410	1 237	54	-373	-373	0	98
3472 Verr.Kto.Miles & More whatchado	-7 989	-6 191	6 880	-3 016	3 567	-3 980	-348	-348	0	-11 521
3480 Gesellschaftsarbeiten	-260 000	0	-26 284	-5 341	-9 524	-17 358	58 517	0	0	-260 000
3500 Umsatzsteuer-Sammelkonto	0	-419	-49	-206	-9	-206	683	-6 086	-15 171	-21 257
3501 Umsatzerlöse aus innergem. Erwerb	0	-3 771	-3 768	-3 961	-7 452	18 953	-3 947	-4 478	0	-46
3502 Einführungsteuer (Abgabepflicht EU)	0	-1 483	1 483	0	0	0	-1 379	1 379	0	-8 425
3520 Finanzamt US-Zahllast	-14 447	12 807	0	0	2 572	-51 985	14 941	14 941	0	-21 741
3530 Verrechnungskonto Finanzamt	5	0	-1 483	1 483	0	890	3	0	0	899
3540 Verrechnung Lohnsteuer	-5 289	-93	1 333	-712	409	0	-1 512	1 517	0	-4 347
3541 Verrechnung Dienstgeberbeitrag	-1 612	-137	-155	-59	179	-19	-1 487	1 490	0	-1 800
3542 Finanzamt DZ Verrechnung	-166	166	2 036	20 096	17	-2	-145	145	0	22 448
3550 Verrechnung Kommunalsteuer	-1 307	15	0	-48	275	80	-1 109	1 328	0	-766
3551 Verrechnung Wiener Dienstgeberabgabe	-140	36	0	-26	-96	-96	-120	-120	0	-538
3600 Sozialversicherungsanstalten	-17 090	87	0	-579	1 888	-212	-15 462	15 481	0	-15 887
3640 Verrechnung Löhne und Gehälter	-30 747	30 747	0	0	0	0	0	0	0	0
3700 Verbindlichkeiten sonstige	-1 450	1 740	0	0	0	0	0	0	0	290
3760 Käuflichen Abgrenzung	-325	0	-15 944	4 152	11 792	0	0	0	0	-300
3901 Abgrenzung Video - WAT	0	5 060	5 060	5 060	8 990	0	0	0	0	0
	-24 170	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Periodenidentität

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

Von: Jänner 2024 Bis: Juli 2024 mit Bilanzbuchungen  
Währung: EUR

Gesamt Bilanz							
EB	Jän 24	Feb 24	März 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Juli 24
3902 Abgrenzung Digital - WAT	-256 894	-39 751	12 928	-4 331	-14 019	-23 119	-17 481
3904 Abgrenzung Video - WDE	-22 30	7 377	7 377	7 377	0	0	-4 051
3905 Abgrenzung Digital - WDE	-67 783	-20 229	11 259	6 848	-477	-5 946	0
3911 Abgrenzung Digital - WIN	-3 323	832	832	-4 188	832	832	13 089
Summe Kontenklasse 3	-1 301 680	-56 819	42 493	24 257	-12 154	-5 362	1 831
EB	Jän 24	Feb 24	März 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Juli 24
4220 Video - WAT	0	25 845	17 910	5 060	26 170	10 990	11 325
4221 Digital - WAT	0	47 629	48 058	47 579	48 861	46 751	48 839
4230 Video - WDE	0	25 277	20 977	7 377	4 790	0	4 640
4231 Digital - WDE	0	16 049	16 249	13 838	14 503	14 004	13 089
4241 Digital - WIN	0	832	832	832	832	832	416
4835 Sonstige - WAT	0	8 352	-12 124	13 492	6 730	4 250	11 640
4850 Sonstige - WDE, WIN	0	28 700	0	0	0	4 900	0
4851 Sonstige - WDE	0	0	0	0	0	1 000	980
Summe Kontenklasse 4	0	123 984	120 601	88 178	101 886	81 187	62 832
5700 Fremdleistungen	0	0	0	0	0	-1 800	-5 928
5720 Bezahlte Leistungen - Video	0	-4 769	-5 205	-350	-2 140	0	-12 464
Summe Kontenklasse 5	0	-4 769	-5 205	-350	-2 140	0	-18 393
6200 Gehälter	0	-43 061	-43 061	-43 055	-39 830	-40 349	-290 055
6240 Sonderzahlungen (Angestellte)	0	0	0	-1 604	0	-40 181	-41 697
6440 Abfertigungsversicherungen	0	-659	-659	-683	-609	-617	-5 076
6605 gesetzlicher Sozialaufwand (Angestellte)	0	-8 851	-8 851	-9 179	-8 174	-8 378	-68 401
6610 Lohnsteuer	0	-1 593	-1 593	-1 652	-1 474	-1 493	-12 275
6620 Dienstgeberbeitrag (Arbeiter)	0	-155	-155	-161	-143	-145	-1 194
6630 Dienstgeberberücksichtag (Arbeiter)	0	-1 292	-1 292	-1 340	-1 195	-1 210	-9 955
6640 Kommunikationssteuer (Arbeiter)	0	-104	-104	-130	-96	-96	-7 445
6790 Freiwilliger Sozialaufwand	0	-351	-533	-634	-125	-125	-2 029
Summe Kontenklasse 6	0	-56 066	-56 247	-58 439	-51 647	-52 414	-431 422
7010 Plannm. Abschreibung IV	0	-77	0	-154	-77	-77	-462
7020 Plannm. Abschreibung AV	0	-366	0	-733	-366	-366	-2 198
7021 Abschreibung GWGs	0	-531	0	0	0	0	-531
7024 Abschreibung auf Immobilien	0	-224	0	-448	-224	-224	-1 344
7070 Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	-394	-407	0	-800
7105 Körperschaftsteuer	0	0	0	0	765	0	765
7180 Gebühren	0	0	0	-250	0	0	-250
7200 Instandhaltung	0	0	0	-68	0	0	-68
7210 Reinigungskosten	0	-265	-290	-360	-290	-290	-2 145
7215 Reinigungsmaterial	0	0	0	-44	-38	-20	-124
7230 Strom (Verwaltung, Vertrieb)	0	0	0	-1 258	0	-1 258	-2 517
7340 Reisekosten - DE	0	-1 556	-141	-2 171	-759	-2 883	9 145
7345 Reise- und Fahrtkosten	0	-149	-18	-330	-246	-626	-3 881
7355 Reise- und Fahrtkosten sonstige	0	0	0	-239	-187	-187	-800
7380 Telefon, Internet, Server	0	-570	-549	-361	-419	-813	-4 055
7381 Internet und Server	0	-474	-466	-461	-476	-486	-3 292
7400 Mietaufwand	0	-3 200	-3 200	-3 200	-3 200	-3 200	-22 400
7480 Lizenzgebühren	0	0	0	0	0	0	-4
7600 Büromaterial	0	-55	-347	-20	0	-39	-461
7630 Fachliteratur und Zeitungen	0	-56	-25	-57	0	0	-39
7640 Buchhaltungsaufwand	0	-10 902	-1 436	-1 116	-124	-1 020	-19 063
7650 Werbung	0	-5 115	-6 675	-6 288	-685	-160	-258
7651 Software as a Service (SaaS)	0	-11 187	-6 102	-5 445	-5 295	-4 792	-43 455
7652 Messen, Events, DF	0	0	0	0	-150	-150	-2 650
7653 Messen, Events, DF	0	0	0	0	0	0	-14 490
7745	0	0	0	0	0	0	-7 245

EFPTax Steuerberatungs

IRENE.WE#1 / 05.08.2024  
102 Periodesalbenliste mit EB

# Periodensaldenliste

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
 Mariahilfer Straße 103  
 1060 Wien

vom 5. August 2024

Von: Jänner 2024 Bis: Juli 2024 mit Bilanzbuchungen

Währung: EUR

Buchungsvariante: 1 Standardbuchungsvariante

Bilanz

Gesamt

	EB	Jän 24	Feb 24	Mrz 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Juli 24
7655 Online Marketing	0	-8 997	-7 534	-8 660	-18 353	-18 089	-20 401	-12 161
7659 Workshops, interne Events	0	-85	-91	-113	-208	-332	-367	-89
7660 Repräsentationsaufwand	0	-771	-636	-922	-834	-1 246	-736	-1 312
7661 Repräsentationsaufw. (nicht abzugfähig)	0	-291	0	0	-33	0	-220	0
7662 Domains	0	-66	-172	-87	-150	-619	-151	-489
7740 Rechtsberatung	0	-1 666	-1 666	-1 650	16	-1 650	0	-1 650
7782 Kammerumlage	0	0	-74	0	0	0	0	-74
7785 Mitgliedsbeiträge	0	0	0	-55	0	0	0	-55
7790 Spesen des Geldverkehrs	0	0	-488	-1 947	-156	-64	-1 893	-15
7802 Abschreibung von Forderungen 20 %	0	-990	0	0	0	0	0	-990
7840 Sonstiger betrieblicher Aufwand	0	-165	-246	-31	-45 297	-37 616	-39 419	-46
<b>Summe Kontenklasse 7</b>	<b>0</b>	<b>-42 675</b>	<b>-28 607</b>	<b>-37 178</b>	<b>-45 297</b>	<b>-37 616</b>	<b>-40 924</b>	<b>-491</b>
8100 Zinsentriäge aus Bankguthaben	0	0	0	0	0	0	0	-3
8260 Aufwendungen aus Finanzanlagen verbundene Unterne	0	0	0	-38	0	0	38	0
8280 Sollzinsen	0	0	0	-8 889	0	0	-8 947	0
8290 Garantieentgelte	0	0	0	-5 050	0	0	-5 000	0
8560 Körperschaftsteuer	0	0	-1 015	0	0	0	0	-1 015
<b>Summe Kontenklasse 8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1 015</b>	<b>-13 977</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13 912</b>	<b>0</b>
9010 Stammkapital	-49 792	0	0	0	0	0	0	-49 792
9100 Nicht eingetorderre ausstehende Einlage	-17 500	0	0	0	0	0	-11 198	5 145
9240 Kapitalrücklagen nicht gebundene	-3 289 248	0	0	0	0	0	0	-3 289 248
9380 Gewinnvortrag/-erlustvortrag	4 186 660	0	0	0	0	0	0	4 186 660
9381 Verlustvortrag aus Vorjahren	25 111	0	0	0	0	0	0	25 111
9550 Genusstrechtskapital (Eigenkapital)	-1 350	0	0	0	0	0	0	-1 350
9800 Eröffnungsbilanz	0	0	0	0	0	0	0	0
9900 technisches Gegenkonto	0	160	320	0	0	-2 975	2 796	0
<b>Summe Kontenklasse 9</b>	<b>888 881</b>	<b>160</b>	<b>320</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2 975</b>	<b>-8 402</b>	<b>-1 157</b>
Aktiva - Passiva								
Erlieg - Aufwand	20 473	29 527	-21 765	2 802	-12 971	-94 799	-4 107	-80 840
<b>Gewinn</b>	<b>20 473</b>	<b>29 527</b>	<b>-21 765</b>	<b>2 802</b>	<b>-12 971</b>	<b>-94 799</b>	<b>-4 107</b>	<b>-80 840</b>
<b>Verlust</b>								

# Offene Posten

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien

Kunden

vom 5. August 2024  
Von: Jänner Bis: Juli

**20148 Thalia Buch & Medien GmbH**  
Landstraße 41  
4020 Linz

				ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	Betrag	OP-Betrag	Zess
BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text							
AR	2024AR12	15.07.2024	2024AR122 Thalia Buch & Medien GmbH			EUR		6 348,00	6 348,00	

**20322 SPAR Österr. Warenhandels AG**  
Europastraße 3  
5015 Salzburg

				ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	Betrag	OP-Betrag	Zess
BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text							
AR	2024AR12	23.07.2024	2024AR125 Spar Österreichische Warenhandels-AG			EUR		6 468,00	6 468,00	

**20336 Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser KWP**

				ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	Betrag	OP-Betrag	Zess
BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text							
AR	2024AR11	01.07.2024	2024AR112 Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser			EUR		1 188,00	1 188,00	

**20695 ISOVOLTA AG**

				ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	Betrag	OP-Betrag	Zess
BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text							
AR	2024AR13	29.07.2024	2024AR130 Isovolta AG			EUR		1 776,00	1 776,00	

**24225 Fronius International GmbH**

				ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	Betrag	OP-Betrag	Zess
BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text							
AR	2024AR12	24.07.2024	2024AR126 Fronius International GmbH			EUR		5 988,00	5 988,00	

**24340 Freudenthaler GmbH & CoKG**

				ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	Betrag	OP-Betrag	Zess
BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text							
AR	2024AR13	29.07.2024	2024AR131 Freudenthaler GmbH & Co KG			EUR		588,00	588,00	

**24345 DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co. KG**

				ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	Betrag	OP-Betrag	Zess
BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text							
AR	2024AR12	25.07.2024	2024AR128 DAKA Entsorgungsunterne hmen GmbH & Co.			EUR		3 840,00	3 840,00	

# Offene Posten

Whatchado GmbH ( 200048 2024/01 )  
 Mariahilfer Straße 103  
 1060 Wien

Kunden  
 vom 5. August 2024  
 Von: Jänner Bis: Juli

**24346 TT RETAIL GmbH**  
**Schneeburggasse 2/Maximilianstrasse**  
**88131 Lindau**

BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text	ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	EB-Saldo		Zess
								Nettoumsatz	0,00	
AR	2024AR12	29.07.2024	2024AR129 TT RETAIL GmbH DE			EUR		980,00	980,00	
						EUR		980,00	980,00	

**24347 LBG Österreich GmbH Wirtschaftsprüfung & Steuerber**  
**Boerhaavegasse 6**  
**1030 Wien**

BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text	ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	EB-Saldo		Zess
								Nettoumsatz	0,00	
AR	2024AR13	29.07.2024	2024AR132 LBG Österreich GmbH Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung			EUR		2 388,00	2 388,00	
						EUR		2 388,00	2 388,00	

Kunden-KreisNr 1

Rechnungen fällig in	0 - 30 Tagen	31 - 60 Tagen	61 - 90 Tagen	mehr
	0,00	0,00	0,00	0,00
Rechnungen überfällig seit	0 - 30 Tagen	31 - 60 Tagen	61 - 90 Tagen	mehr
	28 376,00	1 188,00	0,00	0,00

# Offene Posten

Whatchado GmbH ( 200048 2024/01 )  
 Mariahilfer Straße 103  
 1060 Wien

Kunden  
 vom 5. August 2024  
 Von: Jänner Bis: Juli

**20483 Leadec Management Central Europe BV & Co. KG**  
**Meitnerstrasse 11**  
**70563 Stuttgart**

BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text	ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	Betrag	EB-Saldo	5 990,00
									Nettoumsatz	5 640,00
AR	2024AR10	26.06.2024	2024AR107 Leadec Management Central Europe BV & Co.KG - DE			EUR		1 000,00		1 000,00
AR	2024AR13	30.07.2024	2024AR133 Leadec Management Central Europe BV & Co.KG			EUR		4 640,00		4 640,00
<b>EUR</b>								<b>5 640,00</b>	<b>5 640,00</b>	
<b>Kunden-KreisNr 2</b>								<b>EUR</b>	<b>5 640,00</b>	<b>5 640,00</b>
Rechnungen fällig in				0 - 30 Tagen		31 - 60 Tagen		61 - 90 Tagen		mehr
				0,00		0,00		0,00		0,00
Rechnungen überfällig seit				0 - 30 Tagen		31 - 60 Tagen		61 - 90 Tagen		mehr
				4 640,00		1 000,00		0,00		0,00
<b>Kontogruppe Kunden</b>								<b>EUR</b>	<b>35 204,00</b>	<b>35 204,00</b>
Rechnungen fällig in				0 - 30 Tagen		31 - 60 Tagen		61 - 90 Tagen		mehr
				0,00		0,00		0,00		0,00
Rechnungen überfällig seit				0 - 30 Tagen		31 - 60 Tagen		61 - 90 Tagen		mehr
				33 016,00		2 188,00		0,00		0,00

# Offene Posten

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
 Mariahilfer Straße 103  
 1060 Wien

Lieferanten  
 vom 5. August 2024  
 Von: Jänner Bis: Juli

**30112 Honarfar Jubin**  
**Csokorgasse 62/1/2**  
**1110 Wien**

BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text	ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	EB-Saldo	Nettoumsatz	Zess
									-53,20	
ER	238846	06.08.2022	Bar Campari		EUR			-53,20	-53,20	

**30195 Hutchison Drei Austria GmbH**  
**Brünner Straße 52**  
**1210 Langenzersdorf**

BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text	ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	EB-Saldo	Nettoumsatz	Zess
									-415,16	
ER	195	02.07.2024	Hutchinson Drei Austria 6285320445		EUR			-351,88	-351,88	

**37200 FP FerTax Steuerberatungs GmbH & Co KG**  
**Graf Starhemberggasse 6/2**  
**1040 Wien**

BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text	ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	EB-Saldo	Nettoumsatz	Zess
									0,00	
ER	214	17.06.2024	HON: 2024417 BH+ LV 06/2024 FP FerTax Steuerberatungs GmbH & Co		EUR			-3 169,20	-3 169,20	

Lieferanten-KreisNr 1

Rechnungen fällig in	0 - 30 Tagen 0,00	31 - 60 Tagen 0,00	61 - 90 Tagen 0,00	mehr 0,00
Rechnungen überfällig seit	0 - 30 Tagen 0,00	31 - 60 Tagen -3 521,08	61 - 90 Tagen 0,00	mehr -53,20

# Offene Posten

Whatchado GmbH ( 200048 2024/01 )  
 Mariahilfer Straße 103  
 1060 Wien

Lieferanten  
 vom 5. August 2024  
 Von: Jänner Bis: Juli

**30345 Google Ireland, Ltd**  
**Gordon House, Barrow Street, Dublin 4**

BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text	ZZiel	SktoPz/Tg	MZ	WAE	Betrag	EB-Saldo	Nettoumsatz	181,96
											-38 299,18
RK	7/003	18.07.2024	Google Irland 5873059874			EUR		1 000,00		98,27	
						EUR		1 000,00		98,27	
			Lieferanten-KreisNr 2			EUR		1 000,00		98,27	
			Rechnungen fällig in		0 - 30 Tagen		31 - 60 Tagen		61 - 90 Tagen		mehr
					0,00		0,00		0,00		0,00
			Rechnungen überfällig seit		0 - 30 Tagen		31 - 60 Tagen		61 - 90 Tagen		mehr
					98,27		0,00		0,00		0,00
			<b>Kontogruppe Lieferanten</b>			EUR		<b>-2 574,28</b>		<b>-3 476,01</b>	
			Rechnungen fällig in		0 - 30 Tagen		31 - 60 Tagen		61 - 90 Tagen		mehr
					0,00		0,00		0,00		0,00
			Rechnungen überfällig seit		0 - 30 Tagen		31 - 60 Tagen		61 - 90 Tagen		mehr
					98,27		-3 521,08		0,00		-53,20

An das

- Finanzamt Österreich, Postfach 260, 1000 Wien  
 Finanzamt für Großbetriebe, Postfach 251, 1000 Wien



An das Finanzamt Österreich, Postfach 260, 1000 Wien  
An das Finanzamt für Großbetriebe, Postfach 251, 1000 Wien

Eingangsvermerk

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. **Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden.** Beitragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen außerhalb der Eingabefelder können maschinell nicht gelesen werden.  
**Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.**  
Zutreffendes bitte ankreuzen.

## Umsatzsteuervoranmeldung 2024 Berichtigte Umsatzsteuervoranmeldung 2024

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zollidienststellen

1. Steuernummer		2. Zeitraum	
1.1 Steuernummer		2.1 für den Kalendermonat	2.2 für das Kalendervierteljahr
0 4 3 4 1 9 0 7 6		0 7 2024	
		bis 2024	
1.2 <input type="checkbox"/> Steuernummer noch nicht vorhanden			

### 3. Angaben zum Unternehmen

#### 3.1 BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

W H A T C H A D O G M B H

#### 3.2 STRASSE

M A R I A H I L F E R S T R A S S E

#### 3.4 Stiege

#### 3.5 Türnummer

#### 3.6 LAND<sup>1)</sup>

#### 3.7 Telefonnummer

#### 3.8 Postleitzahl

W I E N

1 0 6 0

3.9 ORT

Bemessungsgrundlage, Beträge in Euro und Cent

### 4. Berechnung der Umsatzsteuer:

#### Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch:

4.1 Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlage für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer)  
**000**

4.2 zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a)

**001**

+

4.3 abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1b, 1c, 1d und 1e auf den Leistungsempfänger übergegangen ist.

**021**

-

### 4.4 SUMME



1) Nur wenn der derzeitige Wohnsitz/Sitz nicht in Österreich liegt, geben Sie das Kfz-Nationalitätszeichen des Landes an.

**Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug bzw. Nullsatz gemäß**

4.5 § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausfuhrlieferungen)

4.6 § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen)

4.7 § 6 Abs. 1 Z 2 bis 6, § 23 Abs. 5 (Seeschiffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Schiffen und Luftfahrtzeugen, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.)

4.8 Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen) **017**4.9 Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten. **018****Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß**

4.10 § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze)

4.11 § 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer) **016**4.12 § 6 Abs. 1 Z  (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug) **020**4.13 **Gesamtbetrag** der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)**Davon sind zu versteuern mit:**4.14 20% Normalsteuersatz **022**4.15 10% ermäßigter Steuersatz **029**4.16 13% ermäßigter Steuersatz **006**4.17 19% für Jungholz und Mittelberg **037**4.18 10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe **052**4.19 7% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe **007**

<b>011</b>	-
<b>012</b>	-
<b>015</b>	-
<b>017</b>	-
<b>018</b>	-
<b>019</b>	-
<b>020</b>	-
<b>022</b>	7 5 8 5 5 , 0 0
<b>029</b>	+
<b>006</b>	+
<b>037</b>	+
<b>052</b>	+
<b>007</b>	+

**Umsatzsteuer****Bemessungsgrundlage**

1 5 1 7 1 , 0 0

**Weiters zu versteuern:**

4.20 Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4	<b>056</b>	+
4.21 Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	<b>057</b>	+
4.22 Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	<b>048</b>	+
4.23 Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsvorsteigerungsverfahren)	<b>044</b>	+
4.24 Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBI. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBI. II Nr. 369/2013)	<b>032</b>	+

**Innengemeinschaftliche Erwerbe:**

4.25 Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innengemeinschaftliche Erwerbe	<b>070</b>	
4.26 Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2	<b>071</b>	
<b>Davon sind zu versteuern mit:</b>		
4.28 20% Normalsteuersatz	<b>072</b>	+
4.29 10% ermäßigter Steuersatz	<b>073</b>	+
4.30 13% ermäßigter Steuersatz	<b>008</b>	+
4.31 19% für Jungholz und Mittelberg	<b>088</b>	

**Nicht zu versteuernde Erwerbe:**

4.32 Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungslandes besteuert worden sind	<b>076</b>	
4.33 Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten	<b>077</b>	

**5. Berechnung der abziehbaren Vorsteuer:**

5.1 Gesamtbetrag der Vorsteuern (ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Beträge)	<b>060</b>	-
5.2 Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	<b>061</b>	-





5.3 Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabenkonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	<b>083</b>	-
5.4 Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	<b>065</b>	-
5.5 Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5 im Zwangsversteigerungsverfahren)	<b>066</b>	-
5.6 Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	<b>082</b>	-
5.7 Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	<b>087</b>	-
5.8 Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	<b>089</b>	-
5.9 Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	<b>064</b>	-
5.10 Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	<b>062</b>	+
5.11 Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	<b>063</b>	<sup>2)</sup> □
5.12 Berichtigung gemäß § 16	<b>067</b>	<sup>2)</sup> □
5.13 Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer		8 1 8 4 , 5 9
<b>6. Sonstige Berichtigungen:</b>		
7.1 <input checked="" type="checkbox"/> Vorauszahlung (Zahllast)	7.2 <input type="checkbox"/> Überschuss (Gutschrift)	<b>095</b>
<input type="checkbox"/> Ich beantrage die Verwendung des unter der Kennzahl <b>095</b> ausgewiesenen Überschusses zur Entrichtung von Abgaben.		<sup>2)</sup> Sollte die Eingabe eines negativen Wertes notwendig sein, tragen Sie das Minuszeichen in das dafür vorgesehene Kästchen vor den Betragsfeldern ein.
<input type="checkbox"/> Ich übermitte Rechnungskopien ( <i>keine Originale beilegen</i> )		Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über <b>bmf.gv.at (FinanzOnline)</b> einbringen.
Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefon/Telefaxnummer)		<b>FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.</b>
FP FERTAX STEUERBERATUNGS, GRAF STARHEMBERG GASSE 6 / 2 1040 WIEN, +43 (1) 2089822		Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und <b>vollständig</b> gemacht habe
		Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung



Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
 Mariahilfer Straße 103  
 1060 Wien  
 FA: Finanzamt Österreich StNr: 04 341/9076

**Steuernachweis**  
 vom 5. August 2024  
 Von: Juli 2024 Bis: Juli 2024  
 Währung: EUR

### Umsatzsteuer 20 %

	Bemessung	VSt	USt
3902 Abgrenzung Digital - WAT	-52 890,00		-10 578,00
4220 Video - WAT	-11 325,00		-2 265,00
4835 Sonstige - WAT	-11 640,00		-2 328,00
	<b>-75 855,00</b>		<b>-15 171,00</b>

### Umsätze sonst. Leistungen EU (ZM-pflichtig) 0 %

4230 Video - WDE	-4 640,00
4851 Sonstige - WDE	-980,00
	<b>-5 620,00</b>

Diese Umsätze werden nicht auf der UVA ausgewiesen!

### Aufw. §19/1 Reverse Charge m. VSt-Abzug 20 %

7651 Software as a Service (SAAS)	5 293,85	1 058,77	-1 058,77
7653 Messen, Events - DE	7 245,00	1 449,00	-1 449,00
7655 Online Marketing	9 424,71	1 884,94	-1 884,94
7662 Domains	427,18	85,44	-85,44
	<b>22 390,74</b>	<b>4 478,15</b>	<b>-4 478,15</b>

### Aufw. ig Erwerb m. VSt-Abzug 10 %

7630 Fachliteratur und Zeitungen	39,00	3,90	-3,90
	<b>39,00</b>	<b>3,90</b>	<b>-3,90</b>

### Vorsteuer 0 %

7659 Workshops, interne Events	-1,63	0,00
7660 Repräsentationsaufwand	136,65	0,00
	<b>135,02</b>	<b>0,00</b>

### Vorsteuer 10 %

6790 Freiwilliger Sozialaufwand	6,15	0,61
7340 Reisekosten	12,64	1,26
7345 Reise- und Fahrtkosten	82,68	8,27
7659 Workshops, interne Events	59,23	5,92
7660 Repräsentationsaufwand	569,93	56,99
	<b>730,63</b>	<b>73,05</b>

### Vorsteuer 20 %

5700 Fremdleistungen	1 800,00	360,00
6790 Freiwilliger Sozialaufwand	4,65	0,93
7210 Reinigungskosten	360,00	72,00
7380 Telefon, Internet, Server	430,49	86,10
7400 Mietaufwand	3 200,07	640,02
7640 Buchhaltungsaufwand	4 465,00	893,00

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien  
FA: Finanzamt Österreich StNr: 04 341/9076

# Steuernachweis

vom 5. August 2024

Von: Juli 2024 Bis: Juli 2024

Währung: EUR

	Bemessung	VSt	USt
7650 Werbung	257,71	51,54	
7652 Messen, Events - AT	2 500,00	500,00	
7655 Online Marketing	2 736,14	547,23	
7659 Workshops, interne Events	30,95	6,19	
7660 Repräsentationsaufwand	605,19	121,03	
7662 Domains	61,50	12,30	
7740 Rechtsberatung	1 650,00	330,00	
7840 Sonstiger betrieblicher Aufwand	45,79	9,16	
	18 147,49	3 629,50	

Whatchado GmbH (200048 2024/01)  
Mariahilfer Straße 103  
1060 Wien  
FA: Finanzamt Österreich StNr: 04 341/9076

# Steuernachweis

vom 5. August 2024  
Von: Juli 2024 Bis: Juli 2024  
Währung: EUR

## SUMMENBLATT

	Bemessung	Steuer
<b>000 Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlage für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer)</b>	<b>75 855,00</b>	
<b>Summe</b>	<b>75 855,00</b>	
<b>Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)</b>	<b>75 855,00</b>	
022 20 % Normalsteuersatz	75 855,00	15 171,00
057 Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5		4 478,14
<b>070 Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe</b>	<b>39,00</b>	
<b>Gesamtbetrag der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe</b>	<b>39,00</b>	
073 ig Erwerbe 10 %	39,00	3,90
060 Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer		3 702,55
065 Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb		3,90
066 Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5		4 478,14
<b>Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer</b>	<b>8 184,59</b>	
<b>Zahllast</b>		<b>11 468,45</b>

**Aufgrund ZM-pflichtiger Umsätze ZM-Einreichung erforderlich!**

Whatchado GmbH ( 200048 2024/01 )  
 Mariahilfer Straße 103  
 1060 Wien  
 FA: Finanzamt Österreich StNr: 04 341/9076

# Steuernachweis

vom 5. August 2024

Von: Juli 2024 Bis: Juli 2024

Währung: EUR

## STEUERKONTROLLE

	Sammelkonto	Steuer aus Bemessung	Differenz
--	-------------	----------------------	-----------

### Kontrolle Umsätze

Stc. 1 Umsatzsteuer		-15 171,00	
<b>3500 Umsatzsteuer-Sammelkonto</b>	<b>-15 171,00</b>	<b>-15 171,00</b>	<b>0,00</b>
Stc. 9 Aufw. ig Erwerb m. VSt-Abzug		-3,90	
<b>3501 Umsatzsteuer aus innergem. Erwerb</b>	<b>-3,90</b>	<b>-3,90</b>	<b>0,00</b>
Stc. 19 Aufw. §19/1 Reverse Charge m. VSt-Abzug		-4 478,15	
<b>3502 Übernommene USt gem. § 19 Abs. 1</b>	<b>-4 478,14</b>	<b>-4 478,15</b>	<b>0,01</b>

### Kontrolle Aufwände

Stc. 2 Vorsteuer		3 702,56	
<b>2500 Vorsteuer-Sammelkonto</b>	<b>3 702,55</b>	<b>3 702,56</b>	<b>-0,01</b>
Stc. 9 Aufw. ig Erwerb m. VSt-Abzug		3,90	
<b>2501 Vorsteuer aus innergem. Erwerb</b>	<b>3,90</b>	<b>3,90</b>	<b>0,00</b>
Stc. 19 Aufw. §19/1 Reverse Charge m. VSt-Abzug		4 478,15	
<b>2502 Vorsteuer gem. § 19 Abs. 1 UStG</b>	<b>4 478,14</b>	<b>4 478,15</b>	<b>-0,01</b>

---

Anlage § 7.1  
Phantom Stock Plan 2024

---

[TO COME]

## I. ISSUANCE OF PHANTOM SHARES

**§ 1.1** Phantom Share Certificate. The issuance of Phantom Shares (the "Share Issuance") shall be effective upon transfer of a Phantom Share Certificate to the Qualifying Person, substantially in the form set forth in **Schedule § 1.1** hereto (the "Phantom Share Certificate"), signed by the Company and the respective Qualifying Person.

**§ 1.2** Beneficiaries. A Qualifying Person acquires one or more Phantom Shares upon receipt of a Phantom Share Certificate in accordance with the Provisions and the terms and conditions of the Phantom Share Certificate (such Qualifying Person, a "Beneficiary").

**§ 1.3** Right to Exit Remuneration. In case of a Change in Control (as defined below), each Beneficiary is entitled to the payment of an Exit Remuneration, as defined below, by the Company, subject to the conditions set forth herein.

## II. NATURE OF PHANTOM SHARES

**§ 2.1** For the purpose of the Program, no actual shares of the Company or rights to acquire such shares will be transferred to any Beneficiary. Phantom Shares within the meaning of the Program are solely contractual rights supplementing the Beneficiary's salary or other remuneration in accordance with the Provisions.

**Basically,**

you do not receive any real shares or voting rights with the Phantom Shares. It is purely a bonus payment in the event of the Company's exit.

## III. CALCULATION OF EXIT REMUNERATION

**§ 3.1** The "Exit Remuneration" shall be calculated as follows:

Vested Virtual Exit Rate x Virtual Company Value

**§ 3.2** The "Vested Virtual Exit Rate" is the ratio of

(a) the number of the Beneficiary's Vested Phantom Shares (as defined below) to

**Basically,**  
you must sign the Phantom Share Certificate with the Company to receive Phantom Shares.

- (b) the Company's share capital plus the nominal value of any phantom shares, equity participation right or similar rights that convey an economic participation in the Company's capital, in each case issued hereunder or any other phantom share plan, each at the time of completion of the Change in Control.

**§ 3.3** The "Virtual Company Value" shall be calculated as follows:

$$\text{Received Payment} / \text{Sold Percentage} \times 100$$

- § 3.4** The "Received Payment" is the payment or, provided that the transaction occurs in exchange for any other consideration, the market value of such consideration, made in exchange for the sold shares or assets in connection with a Change in Control, less transaction costs and less the amount, if any, distributed to holders of preferred shares in preference to holders of common shares pursuant to any liquidation preference applicable from time to time (i.e. actual „Vorzugsbetrag“ of € 404,920 as of September 2024, or a potentially higher amount in the future).

If the market value of the consideration is bona fide in dispute, such market value shall be determined by a resolution of the shareholders of the Company (*verbindliche Leistungsbestimmung durch einen Dritten*). Such resolution shall immediately be brought to the Third Party's attention.

**§ 3.5** The "Sold Percentage" shall mean the ratio of

- (a) the nominal value of the sold shares to
- (b) the share capital of the Company at the time of the sale, multiplied by 100; provided that, in case of an Asset Deal, the Sold Percentage shall be 100.

---

**IV. VESTING OF PHANTOM SHARES**

**§ 4.1** General Rule.

Basically,

the point of vesting is that you are "only" become entitled to the Phantom Shares over time. This depends also on your employment with the Company.

- 
- (a) Subject to § 4.2, the Phantom Shares issued to the Beneficiary shall vest
- i. over a period of X Vesting Intervals,
  - ii. in X equal installments, at the end of each Vesting Interval;
  - iii. following the Vesting Start Date; and
  - iv. any Phantom Shares vested during the first Y Vesting Intervals, where Y equals or is smaller than X, will only be considered Vested Phantom Shares upon completion of Y Vesting Intervals from the Vesting Start Date (the "Cliff") (the "Vested Phantom Shares").
- (b) "Vesting Interval", "X", "Y", and the start date for the vesting, which may also be a date prior to the Program Start Date (the "Vesting Start Date"), shall be specified in the Phantom Share Certificate.
- § 4.2 Ongoing Contractual Relationship. The vesting according to § 4.1 is subject to the condition that at the end of the respective Vesting Interval
- (a) the Beneficiary maintains its employment or other contractual relationship with the Company;
  - (b) the Company is not entitled to terminate the employment or other contractual relationship with the Beneficiary for good cause; and
  - (c) the duration of any Vesting Interval (e.g., month, quarter, etc.) in the case of part-time employment of a Beneficiary is divided by the ratio between
    - i. the number of hours worked per week by the respective Beneficiary; and
    - ii. the number of hours worked per week in a full-time relationship.
- § 4.3 Accelerated Vesting.

(a) Notwithstanding § 4.1 and subject to § 4.4, all Phantom Shares granted to a Beneficiary shall be considered vested Phantom Shares if:

- i. at the time of signing the binding contractual documentation concerning the Exit Event (the "Signing"), the Beneficiary maintains its employment or other contractual relationship with the Company; and
- ii. if required by the Third Party, the Beneficiary commits to continuing their contractual relationship with the Company for a period specified in the Phantom Share Certificate.

**§ 4.4 Forfeiture of Vested Phantom Shares.** Notwithstanding any conflicting provisions herein, no Phantom Shares granted to a Beneficiary shall be deemed Vested Phantom Shares and, accordingly, the Exit Compensation shall be forfeited in its entirety if, upon signing of the final transaction documents relating to the Change in Control,

- (a) the employment or other contractual relationship with the respective Beneficiary was terminated by the company for good cause; or
- (b) the Company is entitled to terminate the employment or other contractual relationship with the Beneficiary for good cause.

## V. DUE DATE AND PAYMENT OF EXIT REMUNERATION

### § 5.1 Due Date and Payment.

- (a) The Exit Remuneration shall be due eight weeks after the Third Party made the payment or transferred any other consideration in connection with the Change in Control.
- (b) In case such a payment or other consideration is made in installments, the Exit Remuneration shall likewise be payable in installments, each of the installments becoming due eight weeks

**Basically,**  
as soon as the shareholders of the Company receive their money, you will as well.

after the corresponding instalment payment was made by the Third Party under the Change in Control.

**§ 5.2**

**"Change in Control"** means

- (a) a transaction or series of related transactions in which a person, or a group of related persons, acquires from shareholders of the Company shares of the Company representing more than fifty percent (50%) of the outstanding voting power of the Company;
- (b) a merger, consolidation or similar transaction involving the Company if, upon consummation of such merger, consolidation or similar transaction, the shareholders of the Company immediately prior to consummation of the transaction do not legally and beneficially own, directly or indirectly, shares in the surviving entity in such merger consolidation or other transaction representing more than fifty percent (50%) of the outstanding voting power of the surviving entity; or
- (c) a sale, lease, exclusive license or other disposition of all or substantially all of the consolidated assets of the Company, other than a sale, lease, license or other disposition of all or substantially all of the consolidated assets of the Company to an entity, in which the shareholders of the Company immediately prior to consummation of the transaction legally and beneficially own, directly or indirectly, shares representing more than 50% of the outstanding voting power.

**§ 5.3**

Calculation Explanation. In connection with the payment of the Exit Remuneration, the Company shall provide to the Beneficiary an explanatory sheet illustrating the calculation of the Exit Remuneration.

---

**VI. ISSUANCE OF PHANTOM SHARES BY THE MANAGEMENT**

**§ 6.1 Total Value of Phantom Shares.**

- (a) The total nominal value of the Phantom Shares in the Program amounts to EUR 12,000 (the "Total Phantom Nominal"),

Basically, the managing directors of the Company must follow a few general rules prior to granting Phantom Shares to you and others.

representing 12.89% of the Company's fully diluted capital upon the date of this Phantom Share Plan.

- (b) Increases or decreases of the Company's share capital (the "Share Capital") do not affect the Total Phantom Nominal. Accordingly, increases of the Share Capital do not entitle Beneficiaries to the grant of additional Phantom Shares.

**§ 6.2 Issuance of Phantom Shares.**

(a) The management board of the Company (the "Management") is authorized, but not obligated, to issue Phantom Shares to one or more Qualifying Persons in its reasonable discretion; provided that,

- i. the cumulative nominal value of all issued Phantom Shares shall not exceed the Total Phantom Nominal; and
- ii. the Qualifying Person is an employee or contractor of the Company at the time of issuance.

**§ 6.3 Commencement and Duration of the Program.**

(a) As from the Start Date, the Management shall be authorized to issue Phantom Shares in accordance with the Provisions.

(b) The Program ends on the earlier of

- i. the end date, if any, specified in the Shareholders' Resolution; and
- ii. the date of a Change in Control, if any. No new Phantom Shares shall be issued after the Program ends. Phantom Shares issued after the end of the Program shall be unenforceable.

(c) Any Phantom Shares issued pursuant to the Program shall remain valid and enforceable in accordance with the terms hereof, even after the Program ends.

## VII. OTHER TERMS AND CONDITIONS

### § 7.1

No regular company practice. Any Phantom Share granted to a Beneficiary shall not be considered a regular part of such Beneficiary's contractual remuneration, but instead an additional benefit voluntarily granted by the Company in each individual case. The grant of a Phantom Share does not give rise to a legal claim of the Beneficiary for the grant of additional Phantom Shares in the future and does not constitute a regular company practice (*keine betriebliche Übung*), independent of the number of times the Company may issue a Phantom Share to a Qualifying Person. By accepting a Phantom Share Certificate, the Beneficiary expressly accepts the rule set forth in this paragraph.

Expiration of the Phantom Shares. As a result of the payment in full of the Exit Remuneration, all rights granted to the Beneficiary in the Phantom Share Certificate shall terminate and lapse.

### § 7.3 Assignment of Rights and Obligations.

(a) Except as provided in para. § 7.3(b) below, neither the Company nor the Beneficiary shall be entitled to transfer or assign their respective rights and/or obligations hereunder to any other party.

(b) The Company may at any time transfer or assign its rights and/or obligations hereunder to one or more of its shareholders for purposes of settling its payment obligations hereunder provided that such shareholders consent to such assignment without the consent of the Beneficiary.

### § 7.4 Tax, etc.

(a) The Company shall withhold any taxes, social security contributions, if any, and any costs triggered by the payments in connection with the Phantom Shares and pay to the Beneficiary only the remaining net amount.

(b) Accordingly, for the avoidance of doubt, the Beneficiary is required to bear any taxes and costs due in connection with any payment under the Program.

Basically, the Phantom Shares are subject to certain terms and conditions which are important to you.

## VIII. MISCELLANEOUS

### Basically,

all contracts end eventually, therefore you will find the final provisions here.

**§ 8.1 Legality.** The Beneficiary's entitlement to the Exit Remuneration shall apply only to the extent that the payment of the Exit Remuneration does not violate any law, regulation, ruling etc. or the Company's articles of association.

**§ 8.2 No Limitations.** The existence of the Program and any Phantom Shares issued hereunder shall not in any way affect the right or the power of the Company or of the shareholders of the Company to dispose of the Company's property or the shares in the Company.

**§ 8.3 Severability.** Should individual provisions of the Program be or become invalid or unenforceable this shall not affect the validity of the remaining provisions of the Program. The invalid or unenforceable provision shall be replaced by a legally valid provision, which comes closest to the economic purpose of the invalid or unenforceable provision.

**§ 8.4 Amendment and Termination.** Upon approval by shareholder's resolution, the Management is entitled to end the Program or amend the Provisions at any time. The terms and conditions of a Beneficiary's Phantom Share Certificate are subject to the version of the Program in effect at the time of issuance of such Phantom Share Certificate except for amendments which equally apply to all Beneficiaries and which do not deteriorate the economic rights of the Beneficiaries (e.g. in connection with a merger, consolidation, transformation, relocation or other restructuring) not qualifying as Change in Control. Such amendments could also include the replacement of the right of the Beneficiaries to receive a cash payment by the Company by the (option) right to receive Common Shares against payment of an adequate (exercise) price. The termination of the Program or any amendments to the Provisions will be communicated by the Company to the Beneficiaries by written notice (also via e-mail).

**§ 8.5 Governing Law.** The Program shall be governed by, and construed in accordance with, the laws of Austria, without regard to principles of conflicts of laws.

§ 8.6

Submission to Jurisdiction. Any action or proceeding in respect of any claim arising out of or related to the Program shall be brought exclusively in the Vienna court competent for commercial matters (*Handelssachen*) for the first district of Vienna, Austria.

**SCHEDULE § 1.1****PHANTOM SHARE  
CERTIFICATE****whatchado GmbH****Vienna, Austria**

Terms used but not defined herein, shall have the meaning ascribed to them in the Company's Phantom Share Plan dated • (the "PSP") and attached hereto as Schedule 1.

This Certificate certifies the Phantom Shares of [Name], born [Date], resident [Address] (the "Beneficiary"), subject to the PSP.

Number of Phantom Shares (Total Allotment): EUR •

For purposes of § 4.1 of the PSP

- the Vesting Interval shall be • (e.g. a month, two months, a quarter, a year);
- X (number of Vesting Intervals) shall equal •;
- Y (number of Vesting Intervals until Cliff) shall equal •; and
- the Vesting Start Date shall be •.

The Company shall withhold any taxes, social security contributions, if any, and any costs triggered by the payments in connection with the Phantom Shares, and pay to the Beneficiary only the remaining net amount. Accordingly, for the avoidance of doubt, the Beneficiary is required to bear any taxes and costs due in connection with any payment under the Program.

**whatchado GmbH**

---

Place: \_\_\_\_\_, Date: \_\_\_\_\_

Name: •

Role: Managing Director

I hereby confirm and acknowledge receipt of the Provisions, dated •, I undertake to comply with all of my obligations set forth in the Provisions.

---

Place: \_\_\_\_\_, Date: \_\_\_\_\_

Name: •

LEERSEITE

**Anlage § 8.1  
Sonstiges**

1. **Kosten.** Die Kosten der Erstellung dieses Vertrages samt Anlagen, des Gesellschaftervertrages sowie der ausführenden Verträge und Dokumente sowie der Beratung bei der Vorbereitung und der Durchführung der gegenständlichen Kapitalerhöhung einschließlich der diesbezüglichen Dokumentation trägt die Gesellschaft. Darüber hinaus trägt die Gesellschaft die mit der Eintragung, bzw. Kapitalerhöhung, verbundenen Steuern, Gebühren und Abgaben (inkl. Kosten des Notars und des Vertragserrichters). Im Übrigen werden die Kosten der eigenen Berater von den Vertragsparteien selbst getragen.
2. **Geltendes Recht.** Dieser Vertrag und alle damit zusammenhängenden Streitigkeiten oder Ansprüche, einschließlich außervertraglicher Ansprüche, unterliegen österreichischem Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des UN-Kaufrechts und sind entsprechend auszulegen.
3. **Gerichtsstand.** Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag sind die zuständigen Gerichte am Sitz der Gesellschaft in Österreich.
4. **Schriftform.** Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages, einschließlich dieses Absatzes 4, bedürfen der Schriftform, soweit nicht die Form des Notariatsakts gesetzlich vorgeschrieben ist. Mündliche Nebenvereinbarungen bestehen nicht.
5. **Vollständige Vereinbarung.** Diese Vereinbarung, einschließlich ihrer Anhänge, stellt die vollständige Vereinbarung zwischen den Parteien dar und ersetzt alle anderen früheren schriftlichen und mündlichen Vereinbarungen und Absprachen, in Bezug auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf frühere Syndikatsverträge, die von den früheren Gesellschaftern und der Gesellschaft und/oder anderen Dritten abgeschlossen wurden. Im Falle von Abweichungen zwischen dieser Vereinbarung und der Satzung, und sofern hierin nicht durch Verweis auf die Satzung etwas anderes vorgesehen ist, hat diese Vereinbarung Vorrang und die Gesellschafter haben die Satzung entsprechend zu ändern.
6. **Vertraulichkeit.** Jede Partei ist verpflichtet, (i) die Bedingungen dieses Vertrages und der darin vorgesehenen Transaktionen, (ii) alle Informationen über die anderen Parteien, die sie im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Verhandlung, Durchführung oder dem Vollzug dieses Vertrages und der darin vorgesehenen Transaktionen erhalten hat, und (iii) alle anderen privaten Informationen über die finanzielle oder rechtliche Situation der anderen Parteien (die "vertraulichen Informationen") streng vertraulich zu behandeln. Keine Partei darf solche vertraulichen Informationen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der jeweils anderen Partei, die nicht unangemessen verweigert oder verzögert werden darf, an Dritte weitergeben oder anderweitig öffentlich auf sie verweisen, es sei denn, dies ist aufgrund geltender Gesetze oder Rechtsvorschriften erforderlich; in diesem Fall hat die offenlegende Partei die andere Partei im Voraus über die bevorstehende Offenlegung zu unterrichten, und mit der Maßgabe, dass nichts in dieser Vereinbarung einen Gesellschafter daran hindert, Informationen offenzulegen.
  - 6.1. die bereits allgemein öffentlich zugänglich sind,
  - 6.2. die aufgrund eines Beschlusses, einer Vorladung oder einer Vorladung eines Gerichts, einer Verwaltungsbehörde oder einer staatlichen Stelle, jeweils mit zuständiger Gerichtsbarkeit, offengelegt werden müssen, vorausgesetzt, dass die betreffende Partei angemessene Anstrengungen unternimmt, um die Gesellschaft vor einer solchen Offenlegung zu benachrichtigen, damit die Gesellschaft den Ausschluss der Öffentlichkeit beantragen oder eine solche Offenlegung anderweitig anfechten kann, und dass die betreffende Partei angemessene Anstrengungen unternimmt, um auf Kosten der Gesellschaft mit dieser bei der Durchsetzung einer solchen Ausschluss der Öffentlichkeit oder Anfechtung der Offenlegung zusammenzuarbeiten,
  - 6.3. die an gegenwärtige oder zukünftige Partner, Mitglieder, Kreditgeber oder Gesellschafter eines Gesellschafters, an die verbundenen Gesellschaften dieses Gesellschafters und deren gegenwärtigen und zukünftigen Partner, Mitglieder oder Gesellschafter oder an jeden gutgläubigen Käufer der Vermögenswerte oder Eigenkapital dieses Gesellschafters oder seiner verbundenen Gesellschaften, die in jedem Fall über die für diese Informationen geltenden Vertraulichkeits- und Nichtverwendungsbeschränkungen informiert wurden und sich verpflichtet haben, diese Informationen vertraulich zu behandeln, erteilt wurden,
  - 6.4. die leitenden Angestellten, Direktoren, Mitarbeiter, Bevollmächtigten, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und sonstige professionelle Berater eines Gesellschafters, vorbehaltlich derselben Vertraulichkeitsbeschränkungen, die in dieser Klausel 10 enthalten sind, erteilt wurden.
7. **Mitteilungen.** Alle Mitteilungen gemäß diesem Vertrag sind schriftlich durch die jeweilige Vertragspartei oder ihren hierzu berechtigten Vertreter abzugeben und an den Empfänger durch eingeschriebenen Brief oder durch Kurierdienst mit Empfangsbestätigung zu übersenden. Die Erklärungen sind an die zu Beginn dieses Vertrages genannten Adressen zu senden, es sei denn, der versendenden Vertragspartei wurde nachweislich eine andere Adresse bekannt gegeben.
8. **Ausfertigungen.** Dieser Vertrag wird in Schriftform errichtet. Ausfertigungen können in beliebiger Anzahl für die jeweilige Vertragspartei auf deren Kosten erstellt werden.

